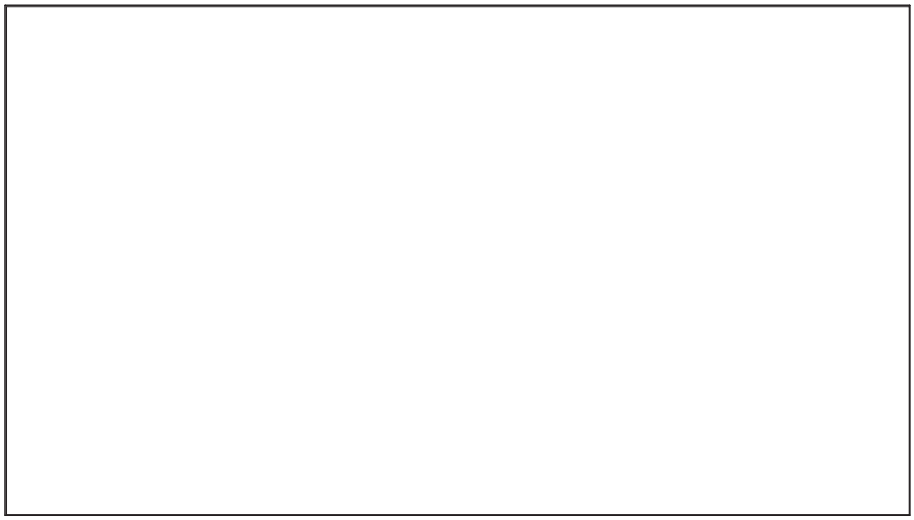
Panasonic

Bedienungsanleitung

FULL HD-LCD-Display für den Einsatz in Unternehmen

Modell **TH-55LFV70W**



Deutsch

Lesen Sie bitte vor dem Aufbau der Verbindung, der Bedienung oder Einstellung dieses Produkts diese Anweisungen vollständig.
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf.

HDMI

Lieber Panasonic-Kunde

Willkommen in der Panasonic-Kunden-Familie. Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen LCD-Display haben.

Um von Ihrem Gerät maximal profitieren zu können, lesen Sie bitte diese Anleitung, bevor Sie Einstellungen vornehmen, und bewahren Sie sie für eine spätere Verwendung auf.

Bewahren Sie auch Ihren Kaufbeleg auf, und notieren Sie sich die Modellnummer und die Seriennummer Ihres Geräts auf dem dafür vorgesehenen Platz auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

Besuchen Sie unsere Panasonic Website ***http://panasonic.net***

Inhaltsverzeichnis

Wichtiger Sicherheitshinweis 3
Sicherheitsvorkehrungen 4
Zubehör 7
Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör 7
Batterien für die Fernbedienung 7
VESA-Halterung 8
Vorsicht beim Installieren oder Verändern der Position 8
Deckenaufhängung 9
Kensington-Sicherheit 9
Anschlüsse 10
Stromkabel und Kabelbefestigung 10
Anschluss eines Videogeräts 11
Serieller Anschluss 12
IR-Ein-/Ausgangsanschluss 13
Beispielanschluss über die USB-Schnittstelle 13
HDMI-Anschluss 14
DisplayPort-Anschluss 15
DVI-D IN 1-, DVI-D IN 2-Verbindung 16
Beispielverbindung mit dem DIGITAL LINK-Anschluss 17
PC-Eingangsanschluss 19
VIDEO-Eingangsanschluss 20
YUV-Anschluss 20
AUDIO-Ausgangsanschluss 21
Lautsprecher-Anschluss 21
Ein-/Ausschalten 22
Auswahl des Eingangssignals 24
Grundsteuerung 25
ASPECT-Steuerelemente 27
MULTI-DISPLAY 28
AUTO SETUP 28
On-Screen-Menüanzeigen 29
PICTURE-Anpassungen 31
POSITION einstellen 35
SOUND-Einstellungen 37
KONFIGURATION 37
Display ID Einstellungen 42
Multi Display-Einstellung 45
Einstellungen Alternativsignal 48
Bildschirmschoner (für die Verhinderung des Burn-In) 53
Anpassen der Input Label 54
ECO-Modus-Einstellungen 55
Wobbling 56
DIGITAL LINK-Ausgangseinstellung 56
Einschaltverzögerung 57
Wahl der Sprache der Menüanzeige 57
Uhrzeit-Einstellung 58
Steuerungseinstellungen 59
Zuweisung Funktionstasten 61
Display-Ausrichtung 63
Anpassen des OSD-Menüs 64
Netzwerk-Einstellungen 65
Anpassen von Optionen 68
Information Timing 69
Verwenden der Webbrowser-Steuerung 71
Vor der Verwendung der Webbrowser-Steuerung 71
Zugang über Webbrowser 71
Seite "Crestron Connected™" 77
USB-Medienplayer 81
1. Beschreibung der Funktion 81
2. USB-Speicher 81
3. Netzwerkumgebung (nur bei mehreren Medienplayern) 86
4. Verfahren zum Starten/Beenden des Medienplayers 86
5. Funktion "Wiedergabe fortsetzen" 87
6. Einstellungen USB-Medienplayer 87
Fehlersuche 88
Geeignete Eingangssignale 90
Funktion "Shipping" 92
Technische Daten 93

Markenhinweise

- VGA ist eine Marke der International Business Machines Corporation.
- Microsoft® , Windows®, Windows Vista ® und Internet Explorer® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac, Mac OS, OS X und Safari sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- SVGA, XGA, SXGA und UXGA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- RoomView, Crestron RoomView und Fusion RV sind eingetragene Marken von Crestron Electronics, Inc. Crestron Connected ist die Marke von Crestron Electronics, Inc.
  Auch wenn keine besonderen Hinweise zu Unternehmen oder Produktmarken gegeben werden, sind diese Marken geschützt.

Wichtiger Sicherheitshinweis

WARNUNG

1) **Zur Vermeidung von Schäden, die zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen können, darf dieses Gerät keinem Regen oder Spritzwasser ausgesetzt werden.**
   Stellen Sie keine Gefäße mit Wasser (Blumenvase, Tassen, Kosmetik usw.) über dem Gerät ab (auch nicht auf darüber liegenden Regalen usw.).
   Stellen Sie keine offenen Feuerquellen wie brennende Kerzen auf/über dem Gerät auf.
2) Um einen Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie die Abdeckung nicht entfernen. Es befinden sich keine Teile im Gerät, die durch den Benutzer zu warten sind. Wenden Sie sich für eine Wartung an qualifiziertes Fachpersonal.
3) Der Erdungskontakt des Netzsteckers darf nicht entfernt werden. Das Gerät ist mit einem geerdeten, drei-poligen Netzstecker ausgestattet. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen Elektriker. Umgehen Sie nicht den Zweck des Erdungssteckers.
4) Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Erdungsstecker am AC-Netzstecker fest angeschlossen ist.

VORSICHT

Dieses Gerät ist für die Verwendung in Umgebungen vorgesehen, die relativ frei von elektromagnetischen Feldern sind.

Die Verwendung dieses Geräts in der Nähe von Quellen mit starken elektromagnetischen Feldern oder in denen sich elektrische Geräusche mit den Eingangssignalen überschneiden können kann dazu führen, dass das Bild und der Ton wackeln oder Störungen wie Rauschen auftreten.

Halten Sie das Gerät fern von Quellen mit starken elektromagnetischen Feldern, um es nicht zu beschädigen.

WICHTIG: Geformter Stecker

ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT LESEN SIE BITTE DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH.

Dieses Display wird mit einem geformten drei-poligen Netzstecker bereitgestellt, um Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort zu bieten. Der Stecker enthält eine 10-A-Sicherung. Muss die Sicherung ersetzt werden, stellen Sie bitte sicher, dass die Ersatzsicherung eine Leistung von 10 Ampere hat und von der ASTA oder dem BSI gemäß BS1362 genehmigt ist.

Prüfen Sie, ob die ASTA-Kennung bzw. BSI-Kennung auf die Sicherung aufgedruckt ist.

Wenn der Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung enthält, müssen Sie diese beim Auswechseln der Sicherung wieder ordnungsgemäß anbringen. Wenn Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, darf der Stecker nicht benutzt werden, bis eine Ersatzabdeckung erworben wurde. Ersatzabdeckungen für Sicherungen sind bei Ihrem Panasonic-Händler erhältlich.

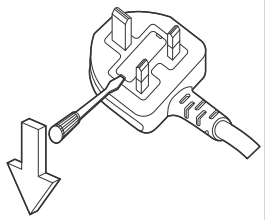
Schneiden Sie den Netzstecker nicht ab.

Verwenden Sie keine andere Art von Netzkabel als das mit diesem Display gelieferte Kabel.

Das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel und der geformte Stecker wurden speziell für dieses Display entworfen, um Störungen zu vermeiden und Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn die Steckdose in Ihrer Wohnung nicht geeignet ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

Bei einer Beschädigung des Steckers oder des Netzkabels erwerben Sie bei einem autorisierten Händler einen Ersatzstecker bzw. ein Ersatzkabel.



WARNUNG: - DIESES DISPLAY MUSS GEERDET WERDEN.

Austauschen der Sicherung. Öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher, und wechseln Sie die Sicherung aus.

WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE

Wenn ein Display nicht in einer ausreichend stabilen Lage aufgestellt ist, kann es unter Umständen herunterfallen. Viele Verletzungen, vor allem bei Kindern, können vermieden werden, indem einfache Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, zum Beispiel:

- Verwendung von Schränken oder Füßen, die vom Hersteller des Displays angegeben werden.
- Nur Verwendung von Möbeln, die für das Display stabil genug sind.
- Sicherstellen, dass das Display nicht über den Rand des Möbels hinausragt.
- Das Display nicht auf hohe Möbelstücke (z. B. Schränke oder Regale) stellen, ohne sowohl das Möbelstück als auch das Display mit einer geeigneten Sicherung zu befestigen.
- Zwischen dem Display und dem Möbel keine Kleidung oder andere Textilien legen.
- Kinder auf die Gefahren des Kletterns auf Möbelstücken hinweisen, wenn sie das Display oder die Bedienung erreichen wollen.

Hinweis:

- Es kann vorkommen, dass ein Bild weiterhin angezeigt wird. Wenn Sie ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigen, kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Bildschirm verbleibt. Es wird jedoch nach einer Weile verschwinden.

Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG

■ Konfiguration

<u>Das LCD-Display darf nur mit folgendem optionalen Zubehör verwendet werden.</u> Die Verwendung von anderem optionalen Zubehör kann zu Instabilität führen, die Verletzungen nach sich ziehen kann.

(Alle der folgenden Zubehörteile wurden von Panasonic Corporation hergestellt.)

- Halterung..... TY-VK55LV1
- Abdeckrahmen-Bausatz..... TY-CF55VW50

Wenden Sie sich zur Einrichtung stets an einen Elektriker.

Versehentlich verschluckte Kleinteile können zu Erstickungsgefahr führen. Sorgen Sie dafür, dass kleine Teile von Kleinkindern ferngehalten werden. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte kleine Teile und andere Objekte, einschließlich Verpackungsmaterialien und Kunststoffbeutel/-folien, damit kleine Kinder nicht mit ihnen spielen und sich der Erstickungsgefahr aussetzen.

Stellen Sie das Display weder auf schrägen noch instabilen Flächen auf, und stellen Sie sicher, dass das Display nicht über die Kante der Grundplatte hinausragt.

- Das Display kann herabfallen oder umkippen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Display.

- Wenn Wasser auf dem Display verschüttet wird oder Fremdkörper ins Innere gelangen, kann dies einen Kurzschluss auslösen, der zu einem Brand oder Stromschlag führen kann. Wenn ein Fremdkörper in das Display gelangt, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Panasonic-Händler.

Transport nur in aufrechter Position!

- Beim Transport des Geräts darf das Display nicht nach oben oder unten zeigen, da andernfalls der interne Kreislauf beschädigt werden kann.

Die Belüftung darf nicht durch Abdecken der Lüftungsöffnungen mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken und Vorhängen beeinträchtigt werden.

Ausreichende Belüftung:
Halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm nach oben, links und rechts, sowie 5 cm oder mehr an der Rückseite ein. Sorgen Sie außerdem für einen Abstand zwischen dem unteren Rand des Displays und dem Untergrund.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wandmontage

- Die Wandmontage sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Eine falsche Installation des Bildschirms kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder sogar dem Tod führen. Verwenden Sie dazu das angegebene, optionale Zubehör.
- Beim vertikalen Einbau des Displays muss darauf geachtet werden, dass die Betriebsanzeige an der Unterseite des Displays mit installiert wird.

Vorsicht bei Deckenaufhängung

- Das Deckenstativ sollte von einem Fachmann montiert werden. Eine falsche Installation des Bildschirms kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder sogar dem Tod führen.

Installieren Sie nicht das Produkt an einem Ort, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Wenn der Bildschirm direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann sich dies nachteilig auf das Flüssigkristall-Bedienfeld auswirken.

Bei der Montage des Displays an der Wand ist darauf zu achten, dass die Befestigungsschrauben und Kabel keinen Kontakt mit metallischen Gegenständen in der Wand haben. Ein Stromschlag kann auftreten, wenn sie in Kontakt mit Gegenständen aus Metall in der Wand kommen.

Wenn Sie das Display nicht mehr mit dem Wand-, Decken- oder Sockelhalter verwenden möchten, sollte ein Fachmann das Display so bald wie möglich entfernen.

■ Verwendung des LCD-Displays

Das Display eignet sich für den Betrieb mit 220 - 240 V AC, 50/60 Hz.

Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden.
- Dies kann dazu führen, dass es im Display zu einer Überhitzung kommt, was zu einem Brand oder einer Beschädigung des Displays führen kann.

Keine Gegenstände in das Display stecken.
- Führen Sie keine Metall- oder brennbaren Gegenstände in die Lüftungsöffnungen, oder legen Sie diese nicht auf dem Display ab, damit dies zu keinem Brand oder Stromschlag führt.

Entfernen oder verändern Sie die Abdeckung nicht.
- Im Display sind hohe Spannungen vorhanden, die zu schweren Stromschlägen führen können. Wenden Sie sich bei jeder Prüfung, Einstellung und Reparatur an Ihren lokalen Panasonic-Händler.

Stellen Sie sicher, dass der Stecker leicht zugänglich ist.

Ein Gerät mit Klasse I-Konstruktion muss an eine Steckdose mit Schutzleiterkontakt angeschlossen werden.

Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als die, die mit diesem Gerät geliefert wurden.
- Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Stecken Sie den Stecker für die Stromversorgung so weit es geht in die Steckdose hinein.
- Wenn der Stecker nicht vollständig eingesteckt ist, kann Wärme erzeugt werden, die zu einem Brand führen kann. Wenn der Stecker beschädigt oder die Steckdose locker ist, dürfen sie nicht verwendet werden.

Fassen Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen an.
- Dies kann zu Stromschlägen führen.

Tun Sie nichts, was das Netzkabel beschädigen kann. Um das Stromkabel vom Netzanschluss zu trennen, ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel.
- Das Kabel nicht beschädigen, keine Änderungen vornehmen, keine schweren Gegenstände darauf stellen, nicht erwärmen oder in die Nähe heißer Objekte bringen, nicht verdrehen, übermäßig beugen oder daran ziehen. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es bei Ihrem örtlichen Panasonic-Händler repariert werden.

Wenn das Display für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Um das Ausbreiten eines Feuers zu verhindern, halten Sie Kerzen und anderes offenes Feuer stets von diesem Produkt fern.

■ Wenn Probleme beim Gebrauch auftreten

Wenn ein Problem auftritt (wie z. B. kein Bild oder Ton), oder wenn Rauch oder ein anormaler Geruch vom Display wahrgenommen wird, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn das Display weiterhin in diesem Zustand verwendet wird, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Nach der Überprüfung, ob der Rauch aufgehört hat, wenden Sie sich an Ihren lokalen Panasonic-Händler, damit die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden können. Eine eigenhändige Reparatur des Displays ist sehr gefährlich und darf nicht durchgeführt werden.

Wenn Wasser oder Fremdkörper in das Display gelangt sind, das Display fallen gelassen wurde, oder das Gehäuse beschädigt wird, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Es kann ein Kurzschluss entstehen, der zu einem Brand führen kann. Wenden Sie sich bei notwendigen Reparaturen an Ihren lokalen Panasonic-Händler.

⚠ VORSICHT

■ Verwendung des LCD-Displays

Bringen Sie nicht Ihre Hände, das Gesicht oder Objekte in die Nähe der Lüftungsöffnungen des Displays.

- Aus den Lüftungsöffnungen tritt oben an dem Display heiße Luft aus. Bringen Sie nicht Ihre Hände, das Gesicht oder hitzeempfindliche Objekte in die Nähe dieses Anschlusses, da sonst Verbrennungen oder Verformung erfolgen können.

Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel zu entfernen, bevor Sie das Display bewegen.

- Wenn das Display bewegt wird, während einige Kabel noch verbunden sind, können die Kabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

Ziehen Sie den Stecker für die Stromversorgung zur Sicherheit aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.

Reinigen Sie das Netzkabel regelmäßig, um zu verhindern, dass es zu staubig wird.

- Wenn sich auf dem Netzstecker sammelt, kann die daraus resultierende Feuchtigkeit zu Schäden an der Isolierung und damit zu einem Brand führen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und reinigen Sie das Netzkabel mit einem trockenen Tuch.

Verbrennen Sie keine Batterien, und brechen Sie diese nicht auf.

- Batterien dürfen nicht durch Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

Reinigung und Wartung

Die Vorderseite des Displays wurde speziell behandelt. Wischen Sie die Oberfläche des Displays vorsichtig nur mit einem Lappen oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.

- Wenn die Oberfläche sehr schmutzig ist, wischen Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das in reinem Wasser oder Reinigungswasser, in dem das neutrale Reinigungsmittel um das 100-fache verdünnt wurde, ab. Wischen Sie es anschließend gleichmäßig mit einem trockenen Tuch von der gleichen Art nach, bis die Oberfläche trocken ist.
- Verkratzen oder schlagen Sie nicht mit Fingernägeln oder anderen harten Gegenständen auf die Oberfläche des Bedienfelds, da sonst die Oberfläche beschädigt werden kann. Vermeiden Sie darüber hinaus den Kontakt mit flüchtigen Stoffen wie z. B. Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünner, da sonst die Qualität der Oberfläche negativ beeinflusst werden kann.

Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.

- Wenn der Schrank besonders schmutzig ist, tauchen Sie das Tuch in Wasser, dem eine kleine Menge von neutralem Reinigungsmittel hinzugefügt wurde, und wringen das Tuch aus, bis es fast trocken ist. Verwenden Sie dieses Tuch, um den Schrank abzuwischen, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
- Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in direkten Kontakt mit der Oberfläche des Displays kommen. Wenn Wassertropfen in das Gerät gelangen, kann dies zu Problemen bei der Bedienung führen.
- Vermeiden Sie darüber hinaus den Kontakt mit flüchtigen Stoffen wie z. B. Insektensprays, Lösungsmittel und Verdünner, da sonst die Qualität der Schrankoberfläche negativ beeinflusst werden kann oder sich die Beschichtung löst. Achten Sie außerdem darauf, dass er nicht für längere Zeit in Kontakt mit Gegenständen aus Gummi oder PVC kommt.

Verwendung von einem chemischen Tuch

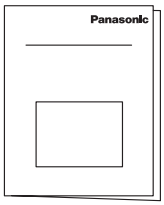
- Verwenden Sie keine chemischen Tücher für die Bedienoberfläche.
- Befolgen Sie die Anweisungen für das chemische Tuch, um es für den Schrank zu verwenden.

Zubehör

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Überprüfen Sie, ob das Zubehör und die Artikel vollständig sind ☑

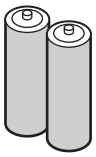
☐ Bedienungsanleitung



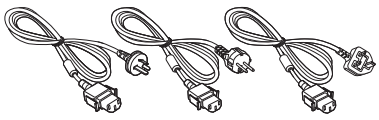
☐ CD-ROM (Bedienungsanleitung)

☐ Fernbedienung

☐ AAA-Batterien für die Fernbedienung

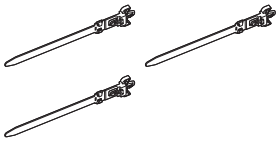

AAA X 2

☐ Netzkabel


AU EU UK

☐ Externer IR-Empfänger

☐ Drahtklemme x 3



☐ LAN-Kabel (CAT5e)

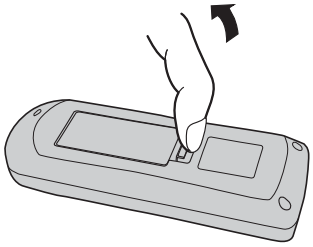
Achtung:

- Lagern Sie Kleinteile in geeigneter Weise, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Entsorgen Sie die Kappe für das Netzkabel und das Verpackungsmaterial in angemessener Weise, nachdem Sie die Teile ausgepackt haben.

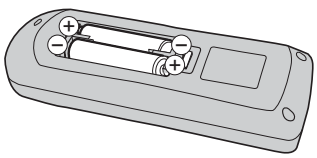
Batterien für die Fernbedienung

Benötigt zwei AAA-Batterien.

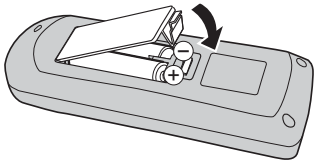
1. Ziehen und halten Sie den Haken, und öffnen Sie dann die Batterieabdeckung.



2. Legen Sie die Batterien hinein – achten Sie auf die korrekte Polarität (+ und -).



3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



Nützlicher Tipp:
Wenn Sie die Fernbedienung häufig benutzen, ersetzen Sie alte Batterien durch Alkaline-Batterien, um eine längere Lebensdauer zu erzielen.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch von Batterien

Eine fehlerhafte Installation kann zu Batterie-Undichtigkeiten und Korrosion führen, welche die Fernbedienung beschädigen. Entsorgen Sie die Batterien umweltfreundlich.

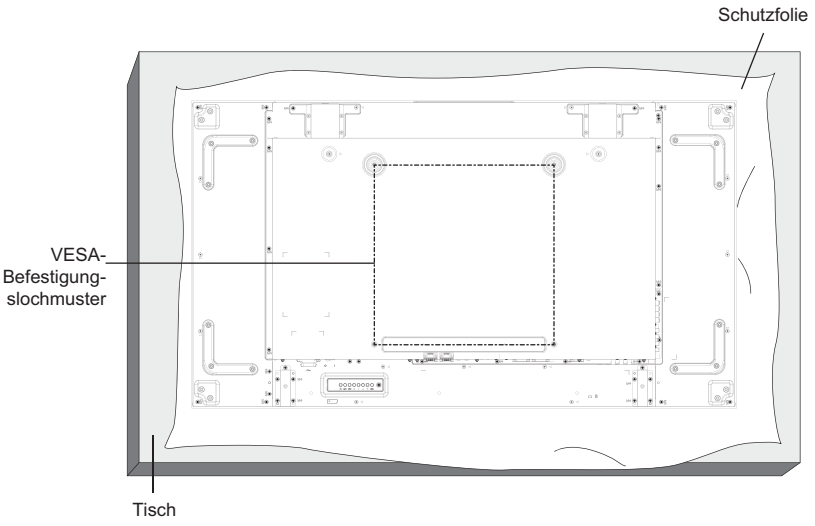
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Batterien sollten immer paarweise ausgetauscht werden. Verwenden Sie beim Ersetzen der alten Batterien stets neue.
2. Kombinieren Sie nicht eine verbrauchte Batterie mit einer neuen.
3. Mischen Sie nicht Batterien verschiedenen Typs (z. B.: "Zinkcarbonat" mit "Alkaline").
4. Versuchen Sie nicht, Batterien zu laden, kurzzuschließen, auseinanderzunehmen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
5. Der Austausch der Batterien ist notwendig, wenn die Fernbedienung bei der Einstellung des Displays sporadisch reagiert oder nicht mehr funktioniert.
6. Verbrennen Sie keine Batterien, und brechen Sie diese nicht auf.
7. Batterien dürfen nicht durch Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

VESA-Halterung

Für die Montage dieses Display an der Wand benötigen Sie ein Standardkit zur Wandmontage.

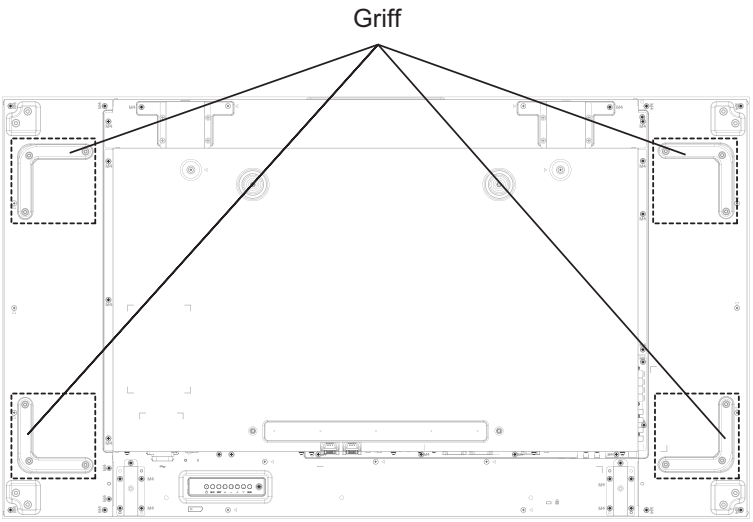
1. Legen Sie die Schutzfolie, in der das Display bei der Lieferung eingewickelt war, unter die Bildschirmoberfläche auf einen Tisch, um Kratzer auf dem Display zu vermeiden.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie alle für die Montage dieses Displays benötigten Zubehörteile (Wandhalterung, Deckenhalterung etc.) zur Hand haben.
3. Befolgen Sie die Anweisungen, die im Lieferumfang des Wandmontagekits enthalten waren. Wenn Sie die Anweisungen zur korrekten Montage nicht beachten, kann es zur Beschädigung des Geräts oder zu Verletzungen des Benutzers oder des Installateurs führen. Die Produktgarantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch unsachgemäße Installation hervorgerufen wurden.
4. Für das Kit zur Wandmontage verwenden Sie M6-Befestigungsschrauben (10 mm länger als die Dicke der Halterung), und ziehen Sie sie fest.



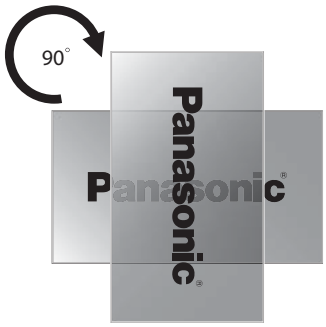
Vorsicht beim Installieren oder Verändern der Position

Um zu verhindern, dass dieses Display herunterfällt:

- Fassen Sie die Griffe, wenn Sie das Display bewegen.
- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Griffen.
- Gehen Sie mit der notwendigen Sorgfalt vor, und bewegen Sie das Display mit mehr als zwei Personen. Denken Sie daran, dass dieses Display bei Unachtsamkeit leicht zerbrechen kann.
- Für die Deckenmontage empfehlen wir die Installation dieses Displays mit Metallwinkeln, die im Handel verfügbar sind. Ausführliche Installationsanweisungen finden Sie im Handbuch, das mit den jeweiligen Winkeln geliefert wird.
- Um die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen und Schäden zu verringern, die durch Herunterfallen dieses Displays bei Erdbeben oder anderen Naturkatastrophen entstehen können, sollten der Halterhersteller hinsichtlich des Installationsorts konsultiert werden.
- Für die vertikale Installation drehen Sie das Display bitte nach rechts.



Wenn Sie mehrere Displays installieren, lassen Sie 0,5 mm Platz zwischen den einzelnen Displays, wenn sie sich im ausgeschalteten Zustand befinden.



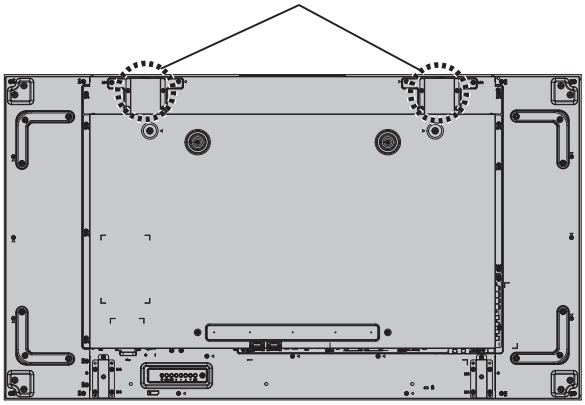
HINWEIS:

- Bitte drehen Sie es nicht zur linken Seite.

Deckenaufhängung

Sie können das Display mit im Handel erhältlichen Aufhängeösen (M10) bewegen und es von der Decke oder ähnlichem hängen lassen.

Stellen für die Befestigung der Aufhängeösen

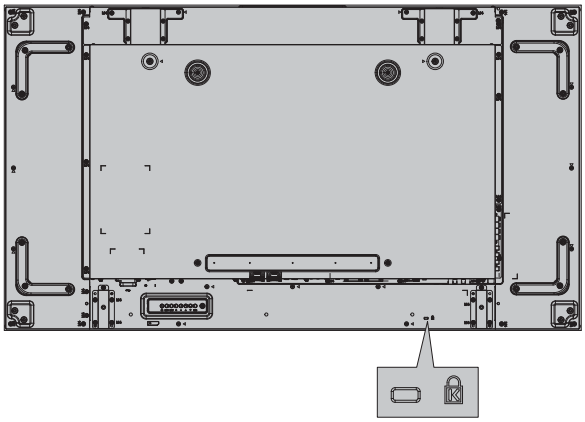


Hinweis:

- Die Abhängung und Installation sollten durch eine Fachkraft erfolgen.
- Installieren Sie es nicht nur mit einer Aufhängeöse.
- Verwenden Sie sie nur für die zeitlich begrenzte Aufhängung zum Bewegen, usw.

Kensington-Sicherheit

Kensington-Sicherheitsschlitz

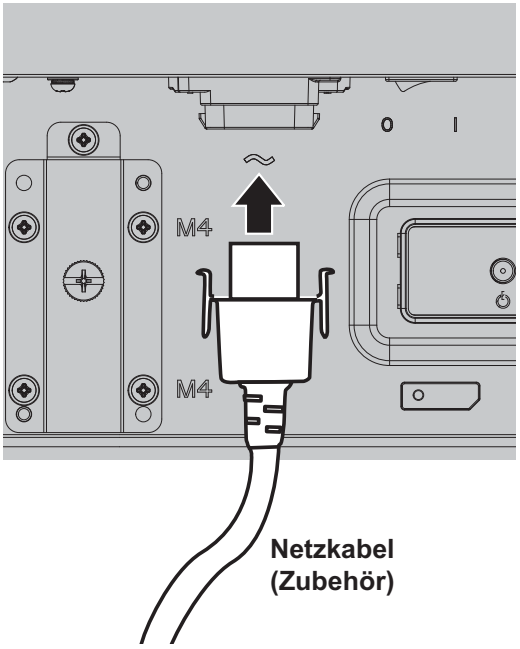


Hinweis:

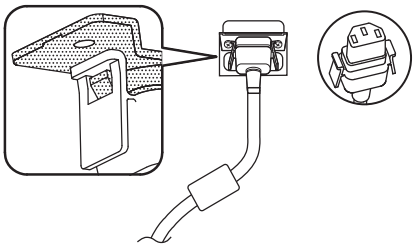
Dieser Schlitz ist kompatibel mit Kensington-Sicherheitskabeln.

Anschlüsse

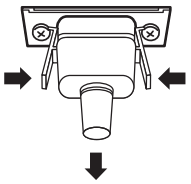
Stromkabel und Kabelbefestigung



- Stecken Sie das Stromkabel in dieses Display.
- Stecken Sie das Netzkabel fest hinein, bis es einrastet. Stellen Sie bitte sicher, dass das Stromkabel sowohl auf der linken als auch der rechten Seite eingerastet ist.



- Wenn Sie das Netzkabel abziehen möchten, drücken Sie die Knöpfe an beiden Seiten und ziehen es heraus.

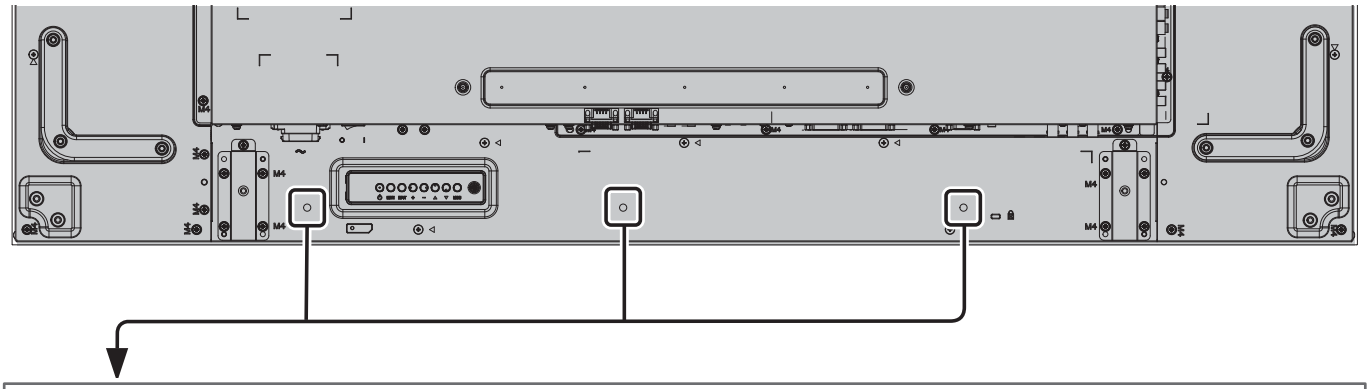


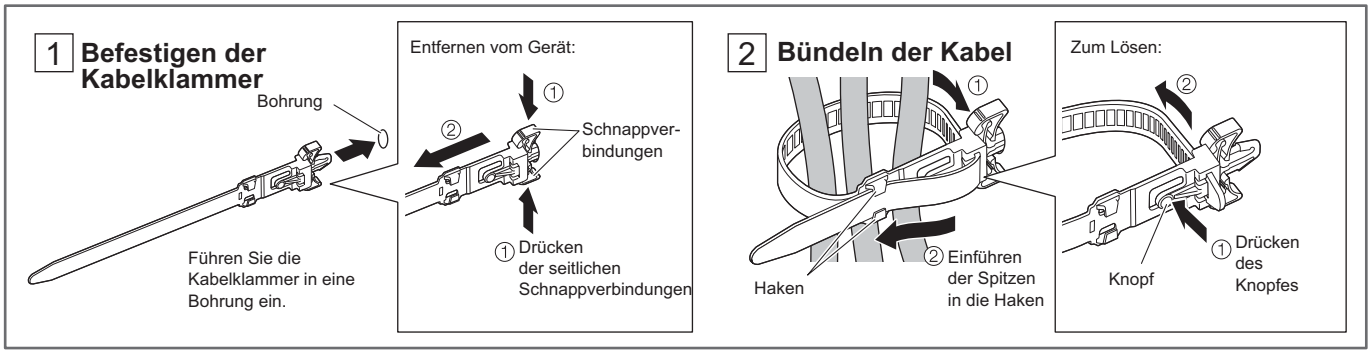
HINWEIS:

- Beim Abziehen des Netzkabels muss unbedingt zuvor der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

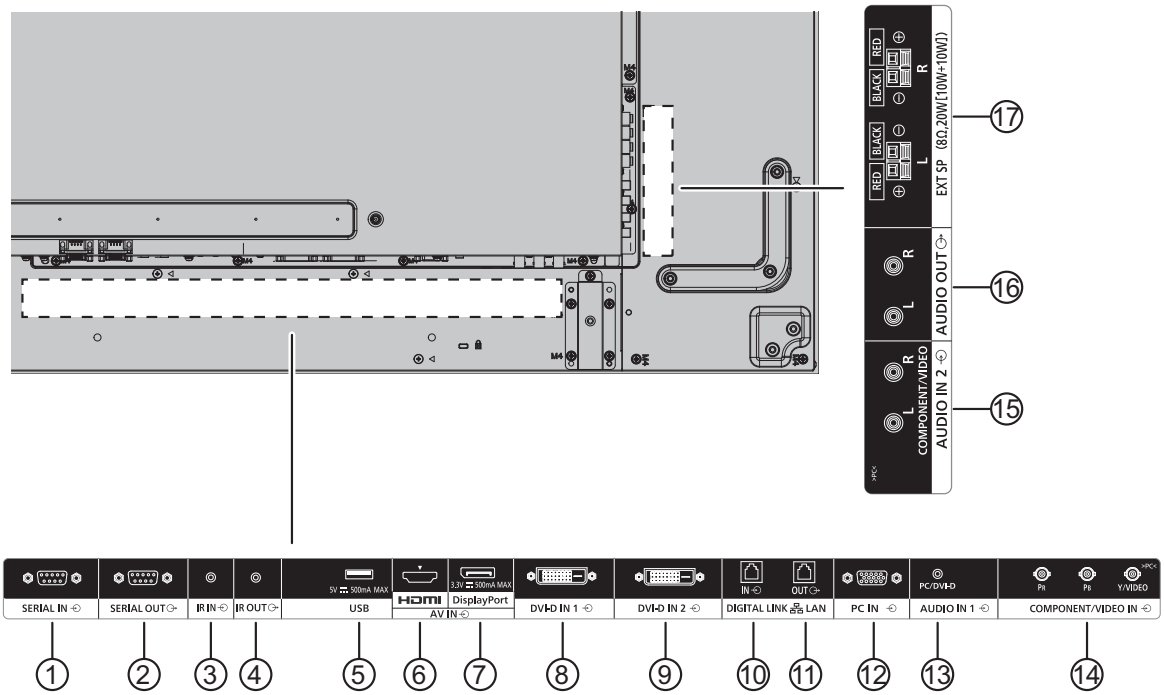
Verwendung der Schelle

Überschüssiges Kabel können Sie nach Bedarf mit der Schelle zusammenklemmen.





Anschluss eines Videogeräts



①/② **Serieller Ein-/Ausgang**

Serieller Ein-/Ausgang für die Bedienung des Displays über einen PC.

③/④ **IR-Ein-/Ausgang**

Um mit einer Fernbedienung mehrere Displays zu bedienen, wird an diesem IN/OUT-Anschluss ein anderes Display angeschlossen.

Das empfangene Infrarot-Signal wird von dem ersten Gerät an das zweite gesendet.

⑤ **USB**

Für den Anschluss Ihres USB-Speichergeräts.

⑥ **HDMI IN**

HDMI Video-/Audio-Eingang.

⑦ **DisplayPort IN**

DisplayPort-Video-Eingang.

⑧/⑨ **DVI-D IN-1, DVI-D IN-2**

DVI-D-Video-Eingang.

⑩/⑪ **DIGITAL LINK, LAN IN OUT**

Anschluss eines DIGITAL LINK-Eingangsanschlusses zu einem Netzwerk, um das Display zu bedienen.

Alternativ können Sie eine Verbindung zu einem Gerät herstellen, das Video- und Audio- Signale über den DIGITAL LINK-Anschluss sendet.

⑫ **PC IN**

PC-Eingang

⑬ **AUDIO IN 1 (DVI-D / PC)**

Anschluss für den Audio-Ausgang eines über DVI-D IN, PC IN angeschlossenen Geräts.

⑭ **YUV/VIDEO IN**

Eingang der YUV-YPbPr-Quelle von einem externen AV-Gerät.

Für den CVBS-Eingang stellen Sie mit einem CVBS-Kabel von dem Video-Ausgang des AV-Geräts zu dem Y-Eingang dieses Displays eine Verbindung her (hierzu wird ein BNC-RCA-Adapter benötigt).

⑮ **AUDIO IN 2**

Eingang für die Tonquelle des externen AV-Geräts.

⑯ **AUDIO OUT**

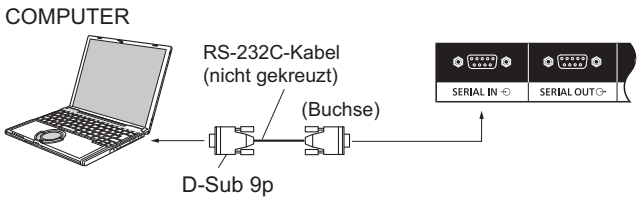
Ausgang der Audioquelle, die über die AUDIO IN-Buchse mit einem externen AV-Gerät verbunden ist.

⑰ **EXT SP**

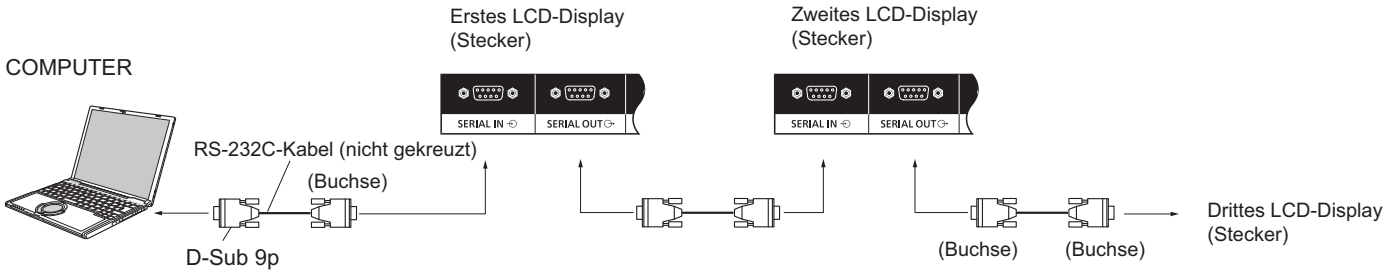
Ausgang für externe Lautsprecher.

Serieller Anschluss

Der serielle Anschluss wird für den Anschluss des Displays an einen Computer verwendet.



Darüber hinaus kann mit einem PC ein bestimmtes LCD-Display bedient werden, wenn gleichzeitig mehrere LCD-Displays in Reihe geschaltet sind.



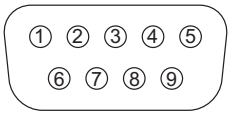
Hinweise:

- Verwenden Sie das gerade RS-232C-Kabel zum Anschließen des Computers an das Display.
- Der abgebildete Computer ist nur zur Veranschaulichung.
- Abgebildete zusätzliche Geräte und Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.
- Bei einer Reihenschaltung muss unter „Einstellungen steuerung“ „Serielle Daisychain Position“ eingestellt sein. (siehe Seite 57)
- Verwenden Sie für die Reihenschaltung ein gerades Kabel, das an die durchnummerierten Pins von ② bis ⑧ angeschlossen ist.

Der serielle Anschluss entspricht der RS-232C-Schnittstellenspezifikation, sodass das Display von einem Computer aus bedient werden kann, der an diesen Anschluss angeschlossen ist.

Der Computer benötigt eine Software, die es erlaubt, Steuerungsdaten zu senden und zu empfangen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen. Verwenden Sie eine Computer-Anwendung, wie eine Programmiersprachen-Software. In der Dokumentation des Computers finden Sie hierzu weitere Details.

Signalnamen für serielle Eingänge:



Anordnung der Anschlussstifte für einen seriellen Anschluss

Pin-Nr.	Signalname
②	RXD
③	TXD
④	DTR
⑤	GND
⑥	DSR
⑦ ⑧	(In diesem Set kurzgeschlossen)
①⑨	NC

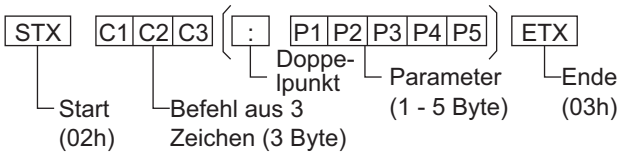
Dies sind die Signalnamen für die Computerspezifikation.

Parameter für die Kommunikation:

Signallevel	RS-232C-konform
Synchronisierungsmethode	Asynchron
Baudrate	9600 Bit/s
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 Bits
Stopp-Bit	1 Bit
Flusskontrolle	-

Basisformat für die Steuerdaten

Die Übertragung von Steuerdaten aus dem Computer beginnt mit einem STX-Signal, gefolgt von dem Befehl, den Parametern und schließlich einem ETX-Signal in dieser Reihenfolge. Wenn keine Parameter vorhanden sind, muss das Parametersignal nicht gesendet werden.



Hinweise:

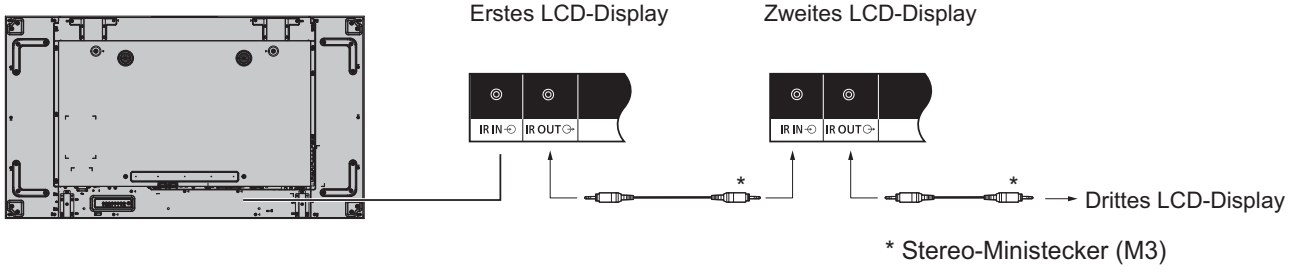
- Falls mehrere Befehle übermittelt werden, müssen Sie zunächst auf die Antwort für den ersten Befehl von diesem Gerät warten, bevor Sie den nächsten Befehl senden.
- Wenn versehentlich ein falscher Befehl gesendet wurde, sendet diese Einheit einen "ER401"-Befehl zurück an den Computer.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst für genaue Anweisungen zur Verwendung des Befehls.
- Ohne Stromversorgung reagiert das Display nur auf PON-Befehle.

Befehl

Befehl	Parameter	Steuerdetails
PON	Keine	Einschalten
POF	Keine	Ausschalten
AVL	***	Lautstärke 000 - 100
AMT	0	Audio MUTE OFF
	1	Audio MUTE ON
IMS	Keine	Eingangsauswahl (umschalten)
	VD1	VIDEO IN-Eingang (VIDEO)
	YP1	YUV/RGB-IN-Eingang (YUV)
	HM1	HDMI-Eingang (HDMI)
	DV1	DVI-D1 IN-Eingang (DVI)
	DV2	DVI-D2 IN-Eingang (DVI)
	PC1	PC-IN-Eingang (PC)
	DL1	DIGITAL LINK-Eingang
	DP1	DisplayPort-Eingang
	UD1	USB-Eingang
DAM	Keine	Bildschirmmodus wählen (umschalten)
	ZOOM	Zoom1
	16:9	16:9
	NORM	4:3
	ZOM2	Zoom2

IR-Ein-/Ausgangsanschluss

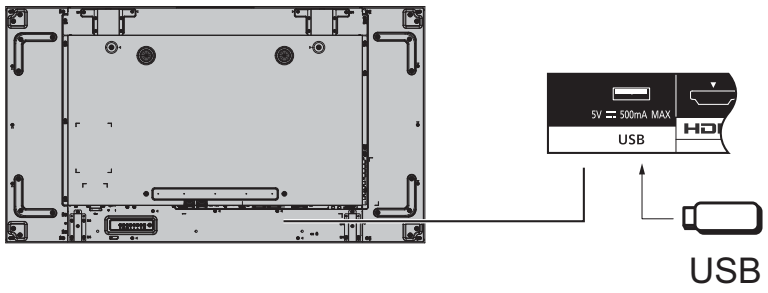
Verwenden Sie einen 3,5 mm Stereo-Mini-Stecker für den Anschluss IR OUT des ersten LCD-Displays zum IR IN des zweiten LCD-Displays. Das IR-Signal von dem ersten LCD-Display wird zum zweiten LCD-Display gesendet.



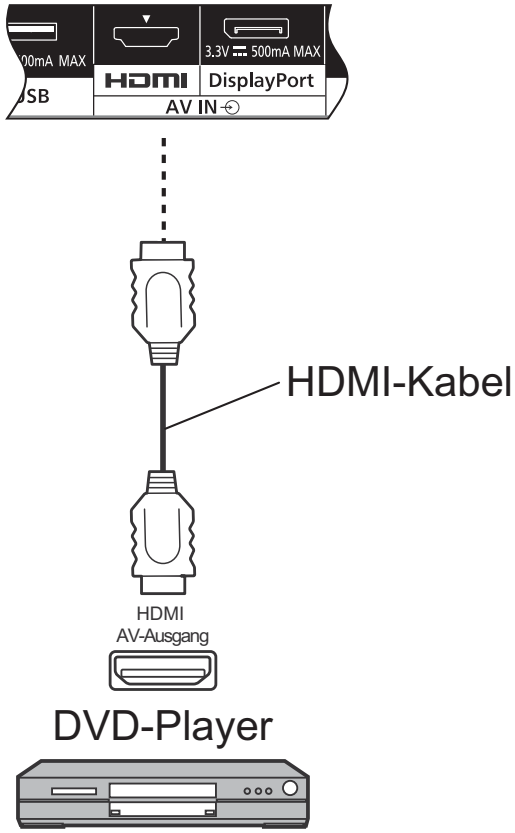
Zu diesem Zeitpunkt funktioniert der IR-Empfänger des zweiten LCD-Displays nicht.

Eine Reihenschaltung ist möglich, indem die oben dargestellte Verbindung wiederholt wird.

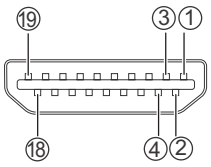
Beispielanschluss über die USB-Schnittstelle



HDMI-Anschluss



[Pin-Belegungen und Signalnamen]



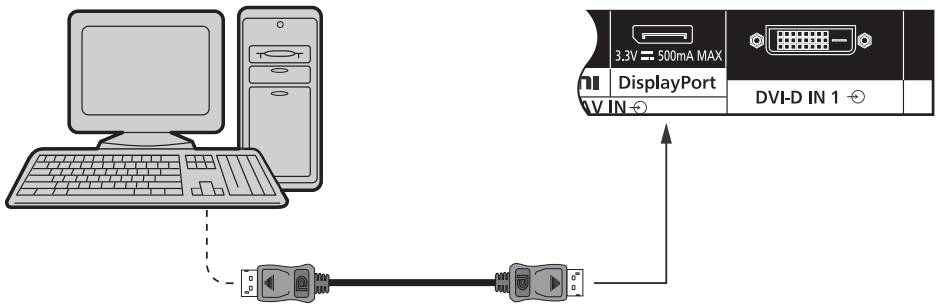
Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
①	T.M.D.S. Data2 +	⑪	T.M.D.S. Takt-Abschirmung
②	T.M.D.S. Daten2-Abschirmung	⑫	T.M.D.S. Uhr –
③	T.M.D.S. Data2 –	⑬	CEC
④	T.M.D.S. Daten1 +	⑭	Reserviert (auf dem Gerät nicht angeschlossen)
⑤	T.M.D.S. Data1-Abschirmung	⑮	SCL
⑥	T.M.D.S. Data1 –	⑯	SDA
⑦	T.M.D.S. Data0 +	⑰	DDC/CEC-Masse
⑧	T.M.D.S. Data0-Abschirmung	⑱	+5 V DC
⑨	T.M.D.S. Data0 –	⑲	Steckerüberlastungs-Erkennung
⑩	T.M.D.S. Uhr +		

Hinweis:

- Die abgebildeten zusätzlichen Geräte und HDMI-Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.

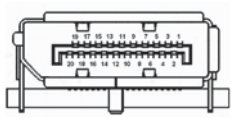
DisplayPort-Anschluss

PC mit DisplayPort-Ausgang



DisplayPort-Kabel

DisplayPort-Stecker-Pin-Layouts:



Ansicht der Anschlüsse

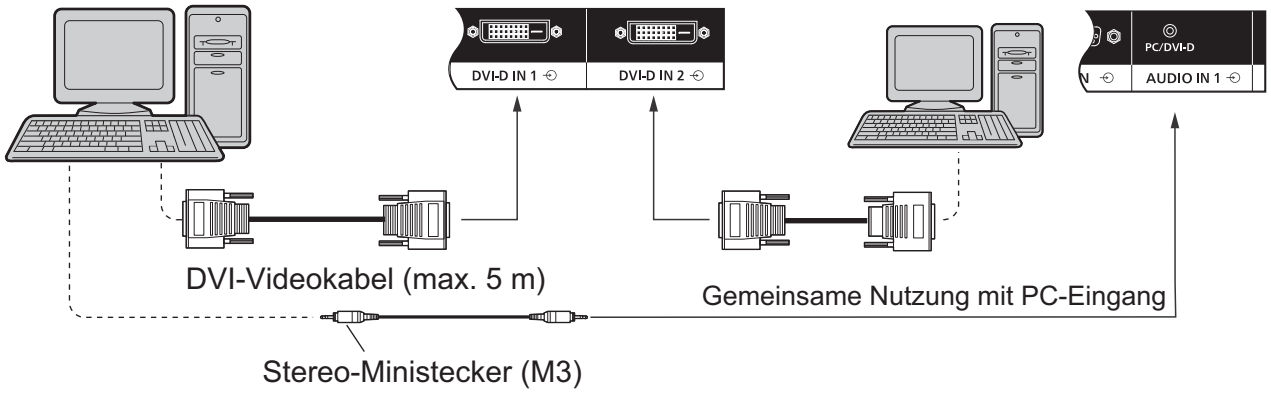
Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
①	Lane0(p)	⑪	GND
②	GND	⑫	Lane3(n)
③	Lane0(n)	⑬	Config1
④	Lane1(p)	⑭	Config2
⑤	GND	⑮	AUX_CH (n)
⑥	Lane1(n)	⑯	GND
⑦	Lane2(p)	⑰	AUX_CH (p)
⑧	GND	⑱	Steckerüberlastungs-Erkennung
⑨	Lane2(n)	⑲	DP Power Return
⑩	Lane3(p)	⑳	DP Power

Hinweis:

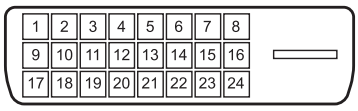
- DisplayPort-Eingang unterstützt nur DP++.
- Abgebildete zusätzliche Geräte und Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.

DVI-D IN 1-, DVI-D IN 2-Verbindung

PC mit DVI-D Videoausgang



DVI-D-Stecker-Pin-Layouts:



Ansicht der Anschlüsse

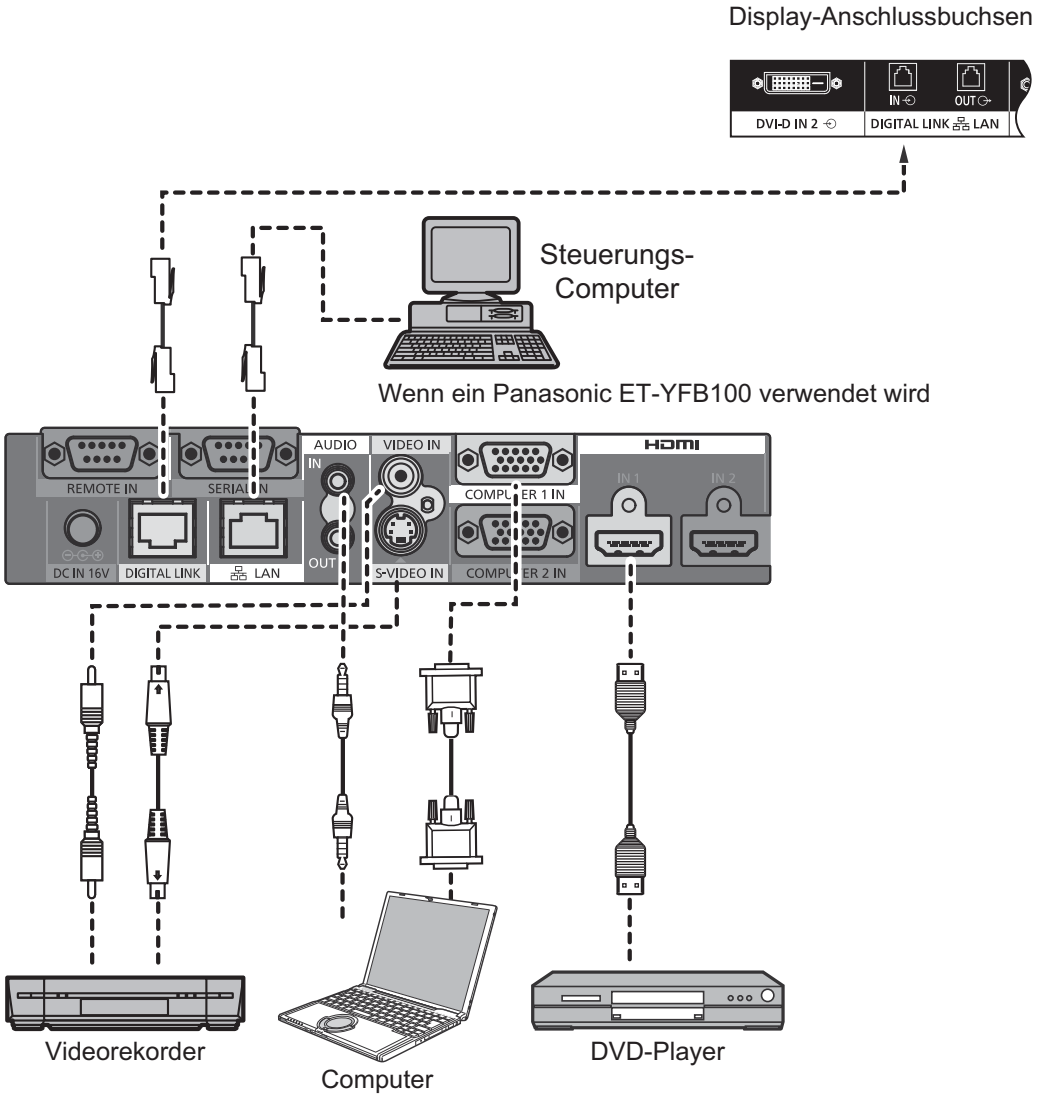
Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
①	T.M.D.S. Data2 –	⑬	—
②	T.M.D.S. Data2 +	⑭	+5 V DC
③	T.M.D.S. Daten2-Abschirmung	⑮	Masse
④	—	⑯	Steckerüberlastungs-Erkennung
⑤	—	⑰	T.M.D.S. Data0 –
⑥	DDC Clock	⑱	T.M.D.S. Data0 +
⑦	DDC Data	⑲	T.M.D.S. Data0-Abschirmung
⑧	—	⑳	—
⑨	T.M.D.S. Data1 –	㉑	—
⑩	T.M.D.S. Data1 +	㉒	T.M.D.S. Takt-Abschirmung
⑪	T.M.D.S. Daten1-Abschirmung	㉓	T.M.D.S. Uhr +
⑫	—	㉔	T.M.D.S. Uhr –

Hinweis:

- Abgebildete zusätzliche Geräte und Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.

Beispielverbindung mit dem DIGITAL LINK-Anschluss

Ein Sender mit verdrilltem Kabel wie die Panasonic Digital Interface Box (ET-YFB100) verwendet für die Übertragung empfangener Video- und Audio-Signale verdrillte Kabel. Diese digitalen Signale können über den DIGITAL LINK-Anschluss in das Display eingespeist werden.



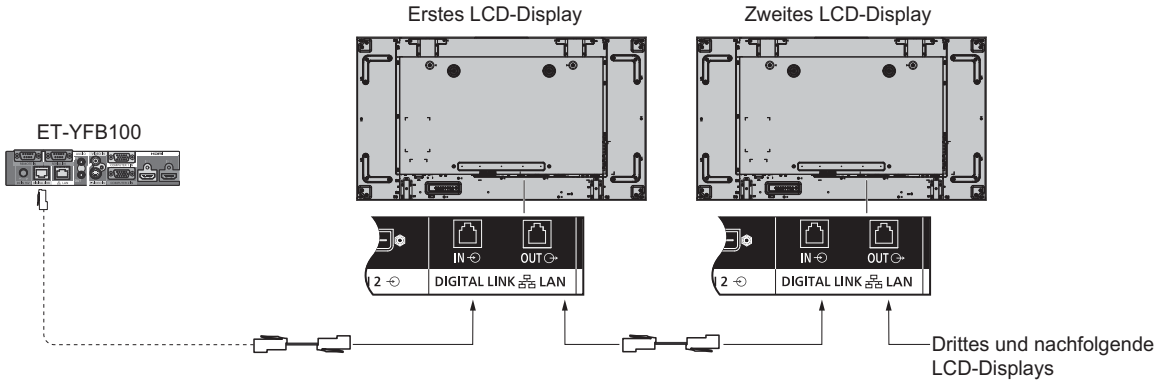
Hinweise:

- Wenn Sie die Verbindung mit DIGITAL LINK herstellen, müssen Sie jede "Netzwerk-Einstellungen"-Einstellung konfigurieren.
- Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verbindung an den DIGITAL LINK-Anschluss finden Sie unter "Verbindung mit einem Sender mit gedrilltem Kabel".

Anschlüsse

Reihenschaltung:

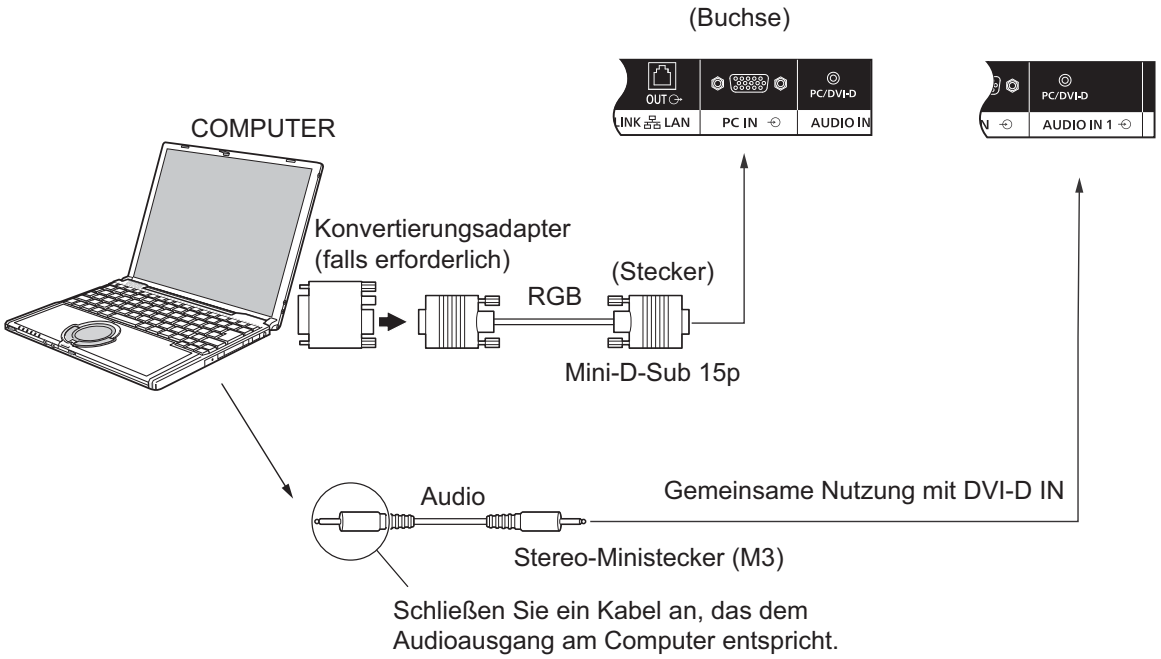
Bei Verwendung des Multi-Displays können mehrere LCD-Displays in Reihe geschaltet werden.



Hinweise:

- Bis zu 10 Displays können in Reihe angeschlossen werden. Allerdings kann die Anzahl der angeschlossenen Displays durch ein Kabel, Signal oder Gerät begrenzt sein.
- HDCP-Signale können mit bis zu 8 Displays über eine Reihenschaltung verarbeitet werden.

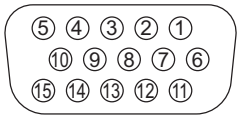
PC-Eingangsanschluss



Hinweise:

- Computersignale, die eingegeben werden können, sind diejenigen mit einer horizontalen Abtastfrequenz von 30 bis 110 kHz und einer vertikalen Abtastfrequenz von 48 bis 120 Hz. (Allerdings wird das Bild nicht richtig angezeigt, wenn die Signale 1.200 Zeilen übersteigen.)
- Die Auflösung des Displays beträgt maximal 1.440 × 1.080 Punkte, wenn der Ansichts-Modus" auf "4:3 " und 1.920 × 1.080 Punkte, wenn der Ansichts-Modus" auf "16:9 " eingestellt ist. Wenn die Displayauflösung diese Maxima überschreitet, ist es möglich, dass feine Details nicht mit ausreichender Klarheit dargestellt werden.
- Die PC-Eingangsbuchen sind DDC2B-kompatibel. Wenn der anzuschließende Computer jedoch nicht DDC2B-kompatibel ist, müssen Sie am Computer zum Zeitpunkt der Verbindung die Einstellungen ändern.
- Einige PC-Modelle können nicht an das Set angeschlossen werden.
- Sie benötigen keinen Adapter für Computer mit DOS/V-kompatiblem Mini-D-sub 15P-Anschluss.
- Der Computer in der Abbildung dienst nur zur Veranschaulichung.
- Abgebildete zusätzliche Geräte und Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.
- Stellen Sie nicht die horizontalen und vertikalen Abtastfrequenzen für PC-Signale ein, die über oder unter dem festgelegten Frequenzbereichs liegen.

Signalnamen für Mini-D-sub 15P-Stecker



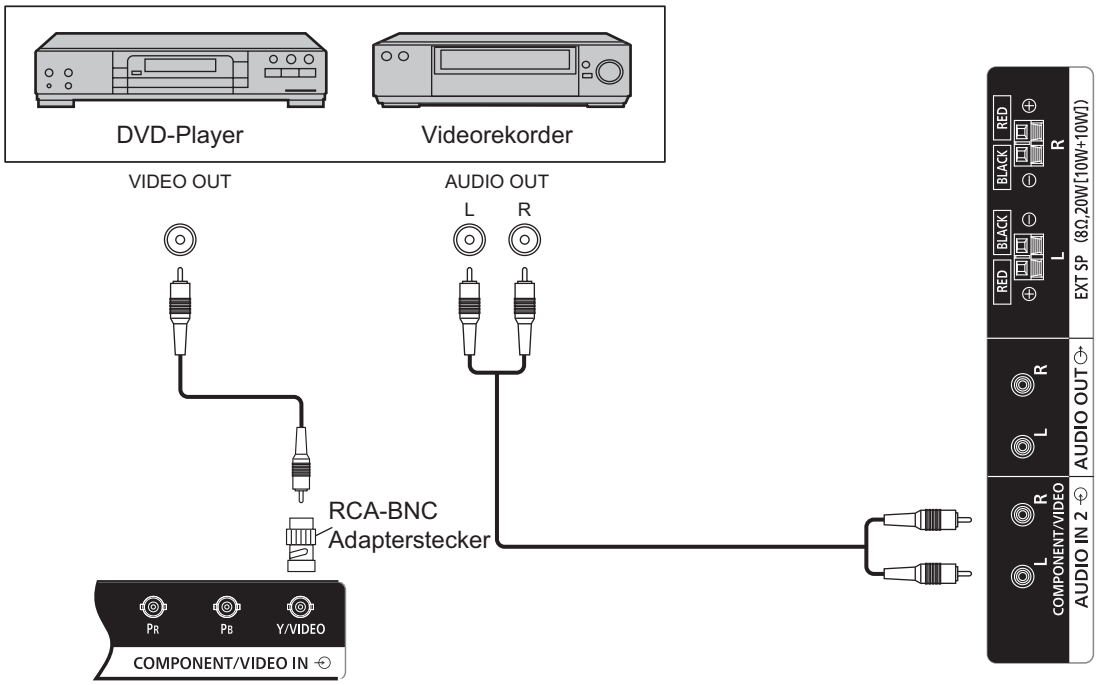
Pin-Layout für PC-Eingang

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	SDA
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD/SYNC
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	+5 V DC	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	SCL

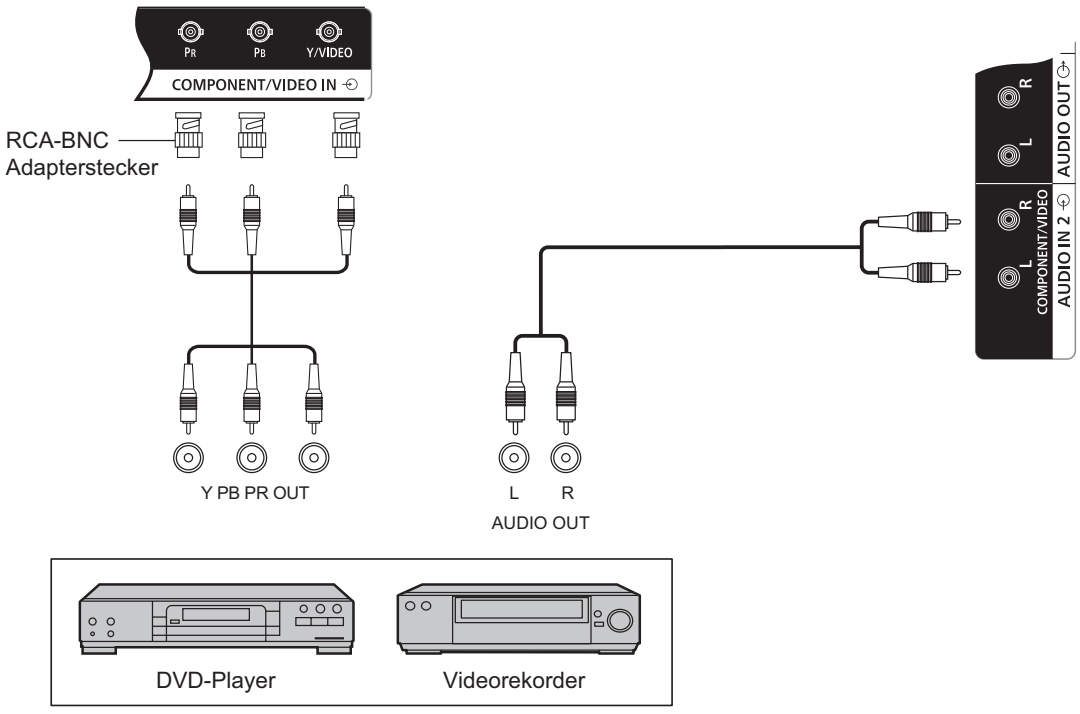
VIDEO-Eingangsanschluss

Hinweis:

- Zusätzliche Geräte, Kabel und Adapter sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.



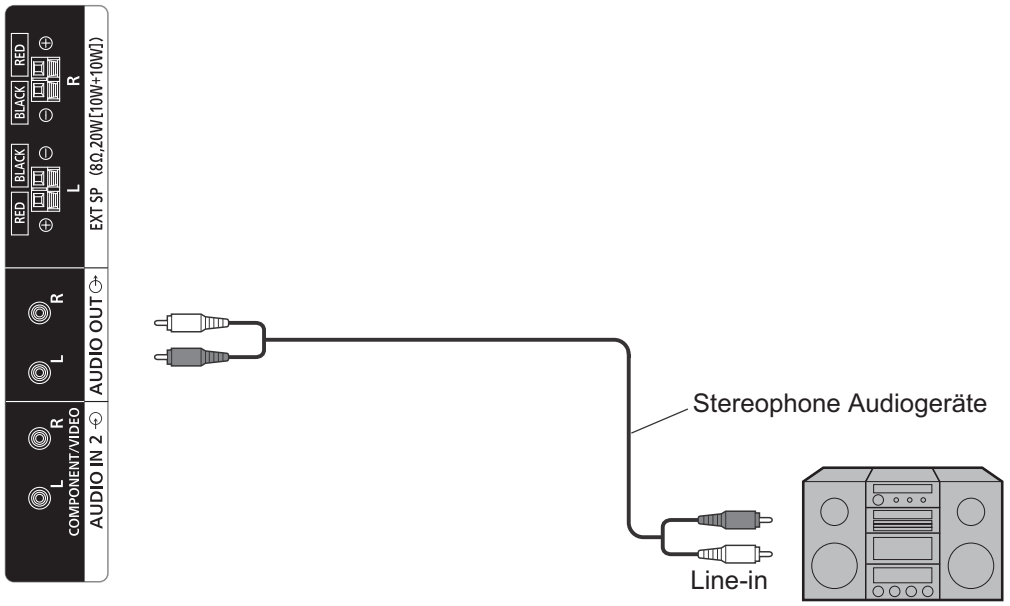
YUV-Anschluss



AUDIO-Ausgangsanschluss

Hinweis:

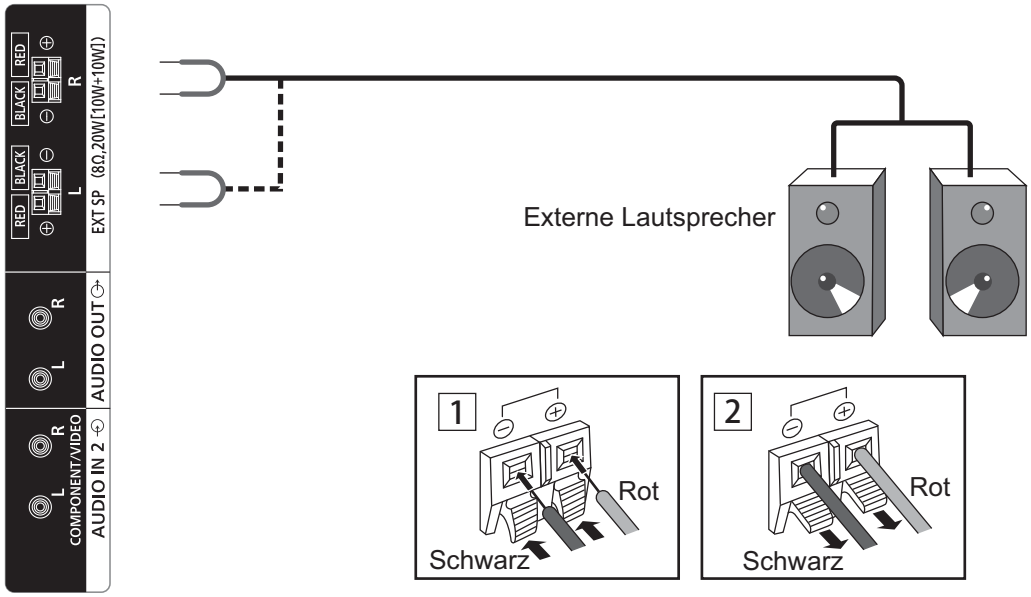
- AUDIO OUT ist ein Anschluss, der ausschließlich für externe Audiogeräte vorgesehen ist.
- Abgebildete zusätzliche Geräte und Kabel sind bei diesem Set nicht im Lieferumfang enthalten.



Lautsprecher-Anschluss

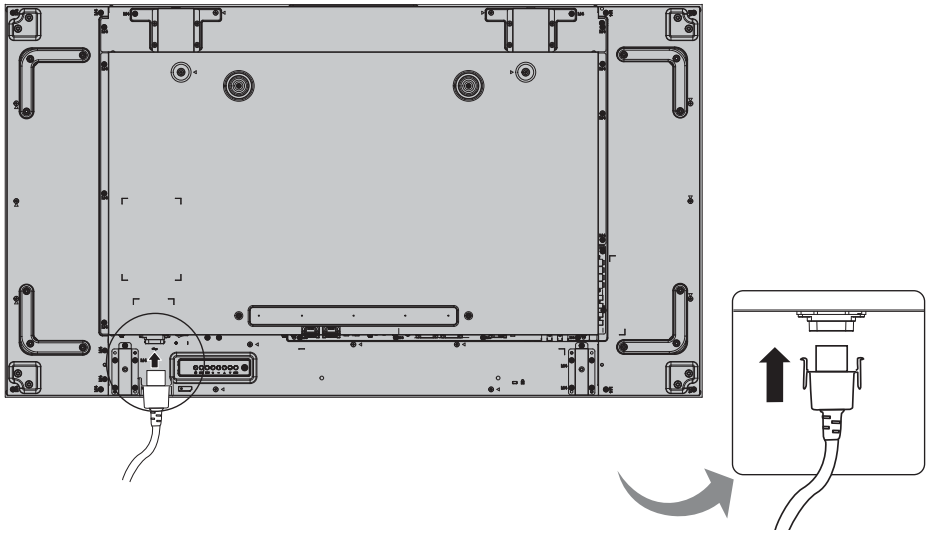
Hinweis:

- Legen Sie während des Herunterdrückens des Hebels den Draht ein.
- Lassen Sie den Hebel wieder los.



Ein-/Ausschalten

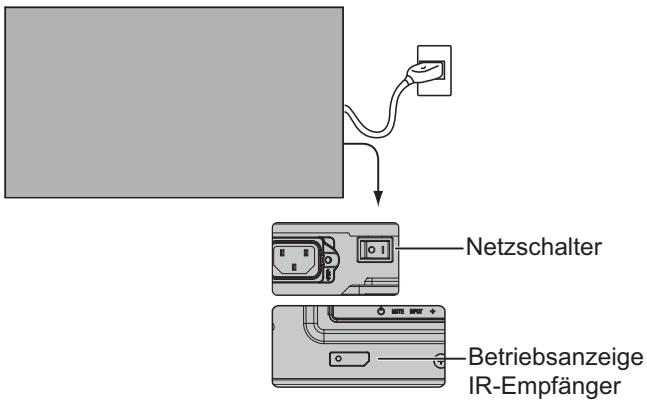
Anschließen des Netzkabels an das Display.



Den Stecker in die Steckdose stecken.

Hinweise:

- Beim Abziehen des Netzkabels muss unbedingt zuvor der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Drücken Sie den Power-Schalter auf dem Display, um das Gerät einzuschalten: Einschalten
  Betriebsanzeige: Grün



1. Drücken Sie die Taste STANDBY auf der Fernbedienung, um das Display auszuschalten.
   Betriebsanzeige: Rot (Standby)
2. Drücken Sie die Taste POWER ON auf der Fernbedienung, um das Display einzuschalten.
   Betriebsanzeige: Grün
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Displays durch Drücken der Taste ⏻ auf dem Gerät aus, wenn das Display eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.

Hinweis:

- Während des Betriebs der Power Management-Funktion wechselt die Betriebsanzeige zu Orange, sobald das Gerät ausgeschaltet ist.

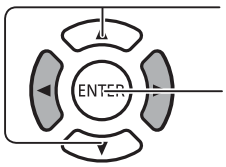
Ein-/Ausschalten

Beim ersten Einschalten des Geräts

Folgender Bildschirm wird angezeigt, wenn das Gerät das erste Mal eingeschaltet wird.

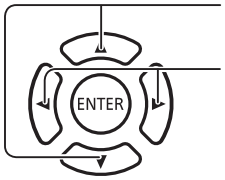
Wählen Sie die Elemente mit der Fernbedienung aus. Gerätetasten sind ungültig.

OSD-Sprache

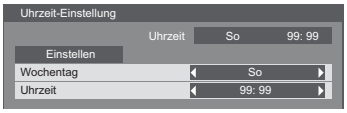


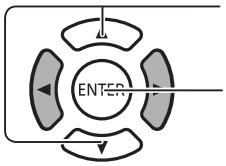
1. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
2. Einstellen.

Uhrzeit-Einstellung

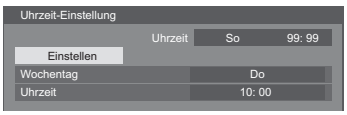


1. Wählen Sie "Wochentag" oder "Zeiteinstellung".
2. Stellen Sie den "Wochentag" oder die "Zeiteinstellung" ein.





1. Wählen Sie "Einstellen".
2. Einstellen.



Hinweise:

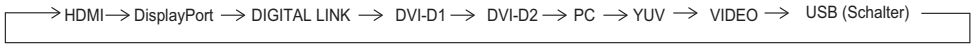
- Sobald die Einstellungen vorgenommen wurden, werden die Bildschirme beim nächsten Einschalten des Geräts nicht mehr angezeigt.
- Nach der Einstellung können die Positionen in den folgenden Menüs geändert werden.
  OSD-Sprache
  Datums-/Uhrzeiteinstellungen

Auswahl des Eingangssignals

INPUT

Drücken Sie die Taste, um das Eingangssignal des angeschlossenen Geräts auszuwählen, das von dem Gerät wiedergegeben werden soll.

Eingangssignale ändern sich wie folgt:



HDMI -> DisplayPort -> DIGITAL LINK ->DVI-D1 -> DVI-D2 -> YUV -> VIDEO-> PC -> USB

HDMI: HDMI-Eingangsbuchse in AV-IN (HDMI).

DisplayPort: DisplayPort-Eingangsbuchse in AV-IN (DisplayPort).

DVI-D1, DVI-D2: DVI-D1- oder DVI-D2-Eingangsbuchse in DVI-D IN.

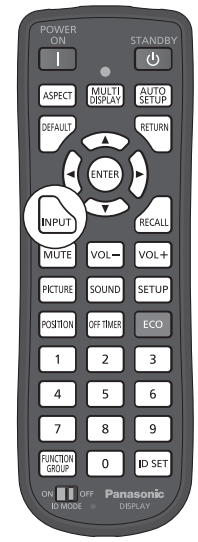
YUV: YUV-Eingangsbuchse in YUV/VIDEO IN.

VIDEO: VIDEO-Eingangsbuchse in YUV/VIDEO IN.

PC: PC-Eingangsbuchse in PC IN.

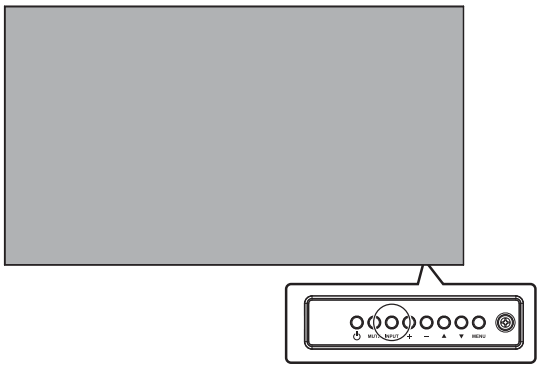
USB: USB-Eingang.

DIGITAL LINK: DIGITAL LINK -Eingangsbuchse zum DIGITAL LINK-Anschluss.



Hinweise:

- Die Auswahl kann auch durch Drücken der Taste "Eingang" auf der Einheit erfolgen.
- Wählen Sie diese Option, um Signale von an die COMPONENT/VIDEO IN-Buchse angeschlossenen Quellen anzuzeigen. (siehe Seite 39)



(siehe Seite 25)

Grundsteuerung

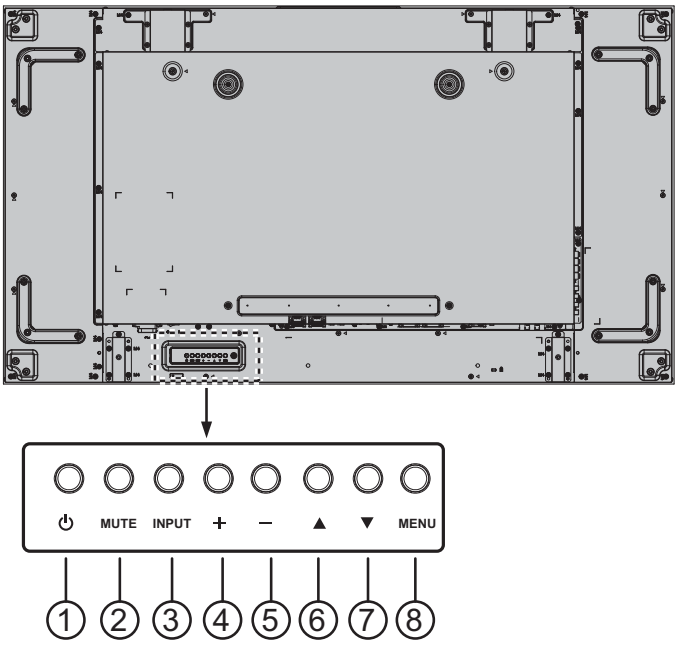
Hauptgerät

Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige leuchtet.

- Ausschalten ------ Anzeige leuchtet nicht (Das Gerät wird weiterhin Energie verbrauchen, solange sich das Netzkabel in der Steckdose befindet.)
- Standby---------- Rot
  Orange (Wenn “Netzwerksteuerung” auf “Ein” eingestellt ist.)
- Einschalten ------- Grün

PC Power Management (DPMS) und Power Management für andere Eingänge (DVI, HDMI) Orange (Mit jedem Eingangssignal.)



① **Einschalten-Taste**

Verwenden Sie diese Schaltfläche, um das Display einzuschalten, oder schalten Sie das Display in den Standby-Modus.

② **MUTE-Taste**

Schalten Sie die Stummschaltung ein/aus.

③ **Eingangs-Taste**

- Verwenden Sie diese Schaltfläche zum Auswählen der Eingangsquelle.
- Verwenden Sie diese Schaltfläche, um eine Auswahl zu treffen, während das OSD-Menü angezeigt wird.

④ **[+]-Taste**

Erhöhen Sie die Einstellung, während das OSD-Menü eingeschaltet ist, oder erhöhen Sie die Lautstärke, während das OSD-Menü deaktiviert ist.

⑤ **[—]-Taste**

Verringern Sie die Einstellung, während das OSD-Menü aktiviert ist, oder verringern Sie die Lautstärke, während das OSD-Menü deaktiviert ist.

⑥ **[▲]-Taste**

Bewegen Sie den Markierungsbalken bei aktiviertem OSD-Menü nach oben, um das ausgewählte Element zu justieren.

⑦ **[▼]-Taste**

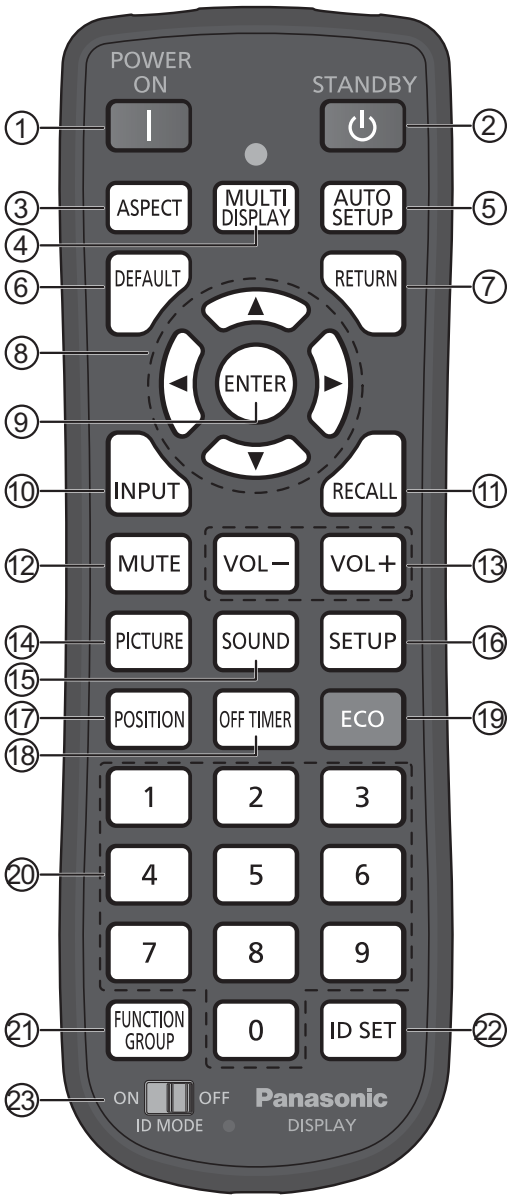
Bewegen Sie den Markierungsbalken bei aktiviertem OSD-Menü nach unten, um das ausgewählte Element justieren.

⑧ **MENU-Taste**

Aktivieren Sie das OSD-Menü, wenn das OSD-Menü deaktiviert ist.

Wenn das OSD-Menü aktiviert ist, wechseln Sie zum nächsten Menü, beenden Sie das OSD-Menü, oder kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Fernbedienung



① **[POWER ON]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um das Display aus dem Standby-Modus wieder zu aktivieren.

② **[STANDBY]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um das eingeschaltete Display in den Standby-Modus zu schalten.

③ **[ASPECT]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um die Ansicht einzustellen.

④ **[MULTI DISPLAY]-Taste**

Drücken Sie diese Taste, um die Multi-Display-Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

⑤ **[AUTO SETUP]-Taste**

Passt automatisch die Größe und Position des Bildschirms an.

Für PC- oder RGB-Signal aktivieren.

⑥ **[DEFAULT]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um das OSD-Menü auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

⑦ **[RETURN]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

⑧ **POSITION-Tasten**

⑨ **[ENTER]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um eine Auswahl zu treffen.

⑩ **[INPUT]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um nacheinander ein Eingangssignal auszuwählen.

⑪ **[RECALL]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um den aktuellen Systemstatus anzeigen zu lassen.

- Eingangsbezeichnung
- Aspektmodus
- Timer aus (Die Timer aus-Anzeige wird nur angezeigt, wenn "Timer aus" eingestellt wurde)
- Anzeige der Uhrzeit (siehe Seite 66)

⑫ **[MUTE]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um den Ton auszuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Der Ton wird auch dann wieder aktiviert, wenn der Strom abgeschaltet ist oder die Lautstärke geändert wird.

⑬ **Einstellen der Lautstärke**

Drücken Sie die Taste "VOL+" oder "VOL- ", um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

⑭ **[PICTURE]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um zum Bild-Menü zu gelangen.

⑮ **[SOUND]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um zum Ton-Menü zu gelangen.

⑯ **[SETUP]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um zum Konfigurationsmenü zu gelangen.

⑰ **[POSITION]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um zum Menü "Position" zu gelangen.

⑱ **[OFF TIMER]-Taste**

Das Display kann voreingestellt werden, um nach einem festgelegten Zeitraum in den in den Standby-Modus zu wechseln. Die Einstellung ändert sich bei jedem Drücken der Taste um 30, 60, 90 Minuten und 0 Minuten (abgebrochen).

→30 MIN→60 MIN→90 MIN→0 MIN

Wenn drei Minuten bleiben, blinkt "OFF TIMER 3 MIN".

Der Timer wird abgebrochen, wenn ein Stromausfall auftritt.

⑲ **ECO-Modus (ECO)**

Drücken Sie die Taste, um die ECO MODE-Einstellung zu ändern.

⑳ **Numerische Tasten**

Wenn die ID SET-Taste gedrückt wird, bevor numerische Tasten gedrückt wurden, wird darüber auch die Einstellung der ID-Nummer vorgenommen.

Wenn numerische Tasten separat gedrückt werden, wird der FUNKTION GROUP-Leitfaden angezeigt.

㉑ **[FUNCTION GROUP]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um das Menü für den Leitfaden FUNKTION GROUP anzeigen zu lassen.

㉒ **[ID-SET]-Taste**

Drücken Sie die Taste, um mit folgendem Verfahren die ID-Nummer für die Fernbedienung einzustellen.

- Drücken Sie die ID SET-Taste.
- Drücken Sie auf die ID-Nummer. Der einstellbare ID-Nummernbereich ist 0-100.

Wenn diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, wird die ID-Nummer auf "00" eingestellt. "ID-Nummer = 00" bedeutet, dass das Display unabhängig von der ID-Nummer für das Display funktioniert.

㉓ **ID MODE-Schalter**

Steht bei Verwendung des ID-Modus auf ON.

Steht bei Verwendung des normalen Modus auf OFF.

ASPECT-Steuerelemente

Das Display ermöglicht das Betrachten der Bilder in maximaler Größe, auch im Kinoformat.

Hinweis:

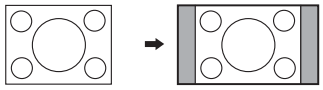
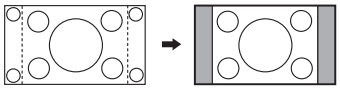
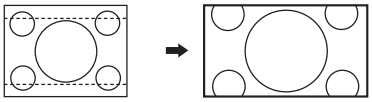
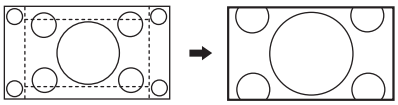
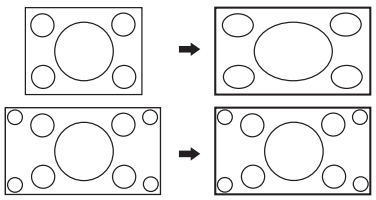
- Seien Sie sich bewusst, dass Sie, wenn Sie das Display an einem öffentlichen Ort für gewerbliche Zwecke oder eine öffentliche Vorführung einsetzen und den Aspektmodus zum Verkleinern oder Vergrößern des Bilds nutzen, möglicherweise gegen das Urheberrecht verstoßen. Es ist verboten, urheberrechtlich geschützte Materialien Dritter für kommerzielle Zwecke ohne vorherige Genehmigung des Urheberrechtehalters zu zeigen oder zu verändern.

ASPECT — Drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Optionen für das Bildformat nacheinander anzuzeigen:

→ 4:3 → Zoom1 → Zoom2 → 16:9 →

Hinweis:

- Der Aspektmodus wird separat für jeden Eingang gespeichert.

Aspektmodus	Bild➡ Vergrößerter Bildschirm	Beschreibung
4:3		Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 werden im ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt. Seitenteile werden am linken und rechten Rand des Bildschirms gezeigt.
		Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 werden im ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt. Die linken und rechten Extreme der Bilder werden durch Seitenteile maskiert.
Zoom1		Letterbox-Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 werden vertikal und horizontal vergrößert, damit ihre Anzeige den Bildschirm ausfüllt. Die oberen und unteren Extreme der Bilder werden abgeschnitten.
Zoom2		Letterbox-Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 werden vertikal und horizontal vergrößert, damit ihre Anzeige den Bildschirm ausfüllt. Die oberen, unteren, linken und rechten Extreme des Bilds werden abgeschnitten.
16:9		Die Anzeige füllt den Bildschirm aus. Im Fall von SD-Signalen werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 horizontal vergrößert und angezeigt. Dieser Modus eignet sich zur Anzeige anamorpher Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9.

MULTI-DISPLAY

Dies zeigt Multidisplay-Bilder an.

1. Wechseln Sie die Multi-Display-Funktion.

MULTI DISPLAY ——— Drücken Sie diese Taste, um die Multi-Display-Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

AUTO SETUP

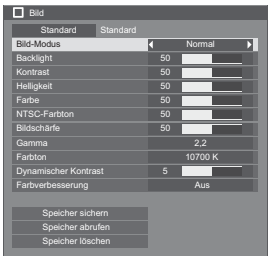
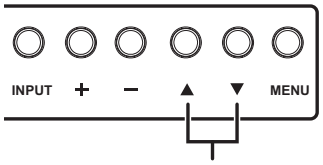
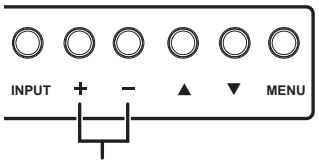
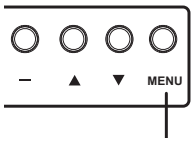
H-Pos/V-Pos, H/V-Größe, Dot Clock und Phase werden automatisch eingestellt, wenn ein RGB- oder PC-Signal empfangen wird.

Diese Einstellung funktioniert nur dann, wenn ein PC- oder RGB-Signal eingeht und der Aspekt "16:9 " ist.

AUTO SETUP ——— Drücken Sie diese Taste, um AUTO SETUP aufzurufen. "AUTO SETUP" wird ausgeführt.

Wenn die automatische Einrichtung nicht funktioniert, wird "Ungültig" angezeigt.

On-Screen-Menüanzeigen

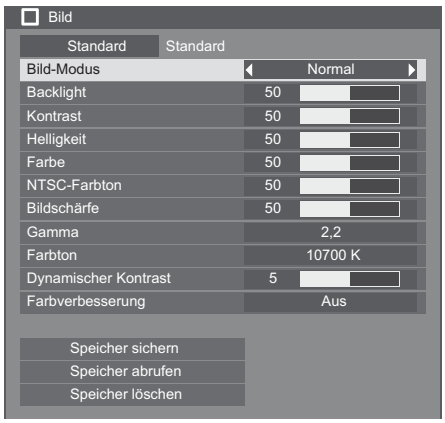
	Fernbedienung	Gerät
1 **Den Menübildschirm anzeigen.**	Drücken Sie die gewünschte Taste. (Beispiel: Bildmenü)	Drücken Sie diese Taste mehrmals. Jedes Mal, wenn die Taste MENU gedrückt wird, wird das Menü umgeschaltet. → Normale Anzeige → Bild → Ton ← Position ← Konfiguration ←
2 **Wählen Sie ein Element aus.**  (Beispiel: Bildmenü)	Wählen	 1. Wählen
3 **Einstellen.**	Einstellen	 1. Einstellen
4 **Verlassen Sie das Menü.**	Drücken Drücken Sie RETURN, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.	 Drücken Sie diese Taste mehrmals.

On-Screen-Menüanzeigen

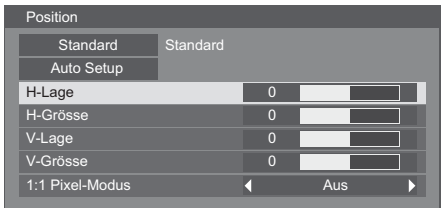
Liste der Menüanzeigen

Hinweis: Grau dargestellte Menüs können nicht eingestellt werden. Welche Menüs eingestellt werden können, richtet sich nach Signal, Eingang und Menüeinstellung.

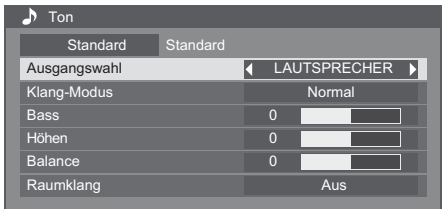
Bildmenü



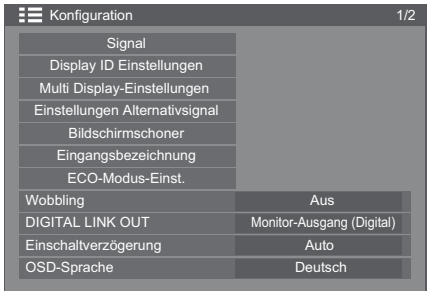
Menüposition

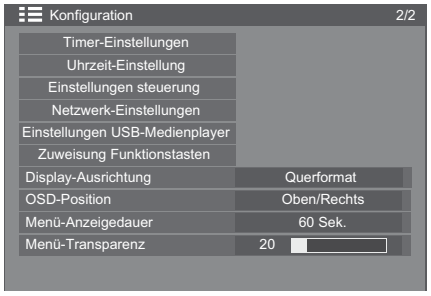


Tonmenü



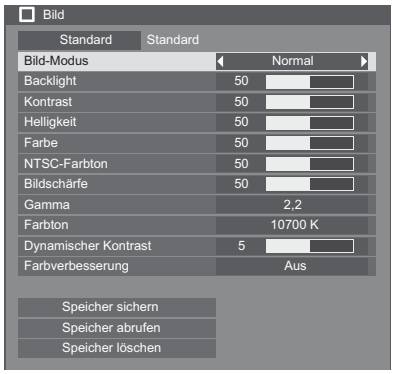
Einstellungsmenü



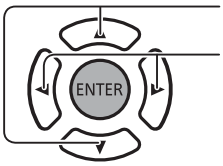


PICTURE-Anpassungen

1 PICTURE ——— Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Bild" aufzurufen.



2 Wählen Sie diese Tasten, um die einzelnen Elemente einzustellen.



Drücken Sie diese Tasten, um das einzustellende Menü aufzurufen.

Orientieren Sie sich bei der Einstellung an dem hinter dem Menü angezeigten Bild.

Hinweis:

- Grau dargestellte Menüs können nicht eingestellt werden. Welche Menüs eingestellt werden können, richtet sich nach Signal, Eingang und Menüeinstellung.

PICTURE MODE:

Drücken Sie die linke oder ◀ rechte Taste ▶, um zwischen den Modi zu wechseln.

Normal ⟷ Dynamik
Kino

Normal: Für die Anzeige in Standardumgebungen (abendlich beleuchtet).

Dynamik: Für die Anzeige in helleren Umgebungen.

Kino: Zur Anzeige farbtonfokussierter Bilder mit verminderter Helligkeit.

Backlight: Passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an.

Kontrast: Stellt den richtigen Kontrast ein.

Helligkeit: Dient zur besseren Ansicht dunkler Bilder (Nachtszenen, schwarzes Haar, etc.).

Farbe: Stellt die Farbsättigung ein.

NTSC-Farbton: Zur Anzeige natürlicher Hauttöne.

Bildschärfe: Passt die Bildschärfe an.

Gamma: Auswählbare Gamma-Einstellungen

Drücken Sie die linke oder ◀ rechte Taste ▶, um zwischen den Modi zu wechseln.

2,0 ⟷ 2,2 ⟷ 2,4 ⟷ 2,6

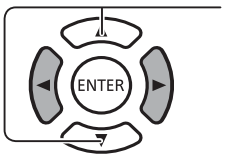
Farbtemperatur: Auswählbare Farbtemperatur.

Drücken Sie die linke oder ◀ rechte Taste ▶, um zwischen den Modi zu wechseln.

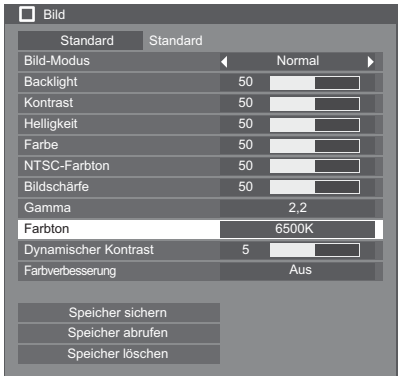
10700K ⟷ 9300K ⟷ 7500K ⟷ 6500K ⟷ 5000K ⟷ 4000K ⟷ 3200K ⟷ Original ⟷ Benutzer 1 ⟷ Benutzer 2

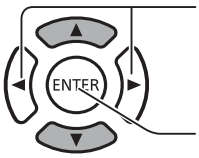
PICTURE-Anpassungen

So wird die Farbtemperatur angepasst

1 

Drücken Sie diese Tasten, um "Farbton" auszuwählen.



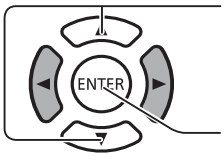
2 

Drücken Sie diese Tasten, um den Einstellungsmodus auszuwählen.

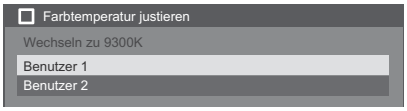
Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Farbtemperatur justieren" aufzurufen.

Bei Auswahl der Modi von 3200K bis 10700K ist eine Einstellung anhand ihrer Daten möglich. Justierte Daten werden in "Benutzer 1" oder "Benutzer 2" gespeichert. (Kann ausgewählt werden.) Falls "Benutzer 1" oder "Benutzer 2" ausgewählt wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

3 (Für den Fall, dass die Modi zwischen 3200K und 10700K ausgewählt sind)

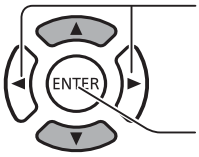


Drücken Sie diese Tasten, um den Modus "Benutzer 1" oder "Benutzer 2" auszuwählen.

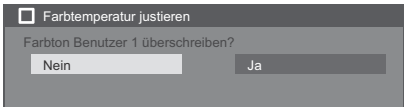


Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Verfahren zu gehen.

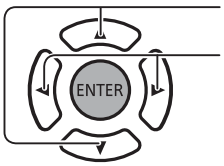
4 (Für den Fall, dass die Modi zwischen 3200K und 10700K ausgewählt sind)



Drücken Sie diese Tasten, um "Ja" oder "Nein" auszuwählen.

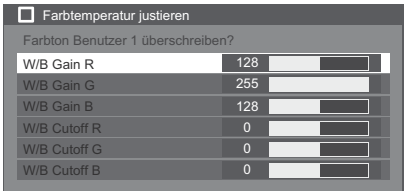


Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Verfahren zu gehen.

5 

Drücken Sie diese Tasten, um das einzustellende Element auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um die einzelnen Elemente einzustellen.



6 Drücken Sie RETURN, um das Menü "Farbtemperatur justieren" zu schließen.

Dynamischer Kontrast:

Passt automatisch den Kontrast an, indem Änderungen in der Verwendung von Farben für Bilder ermittelt werden, die sich ständig ändern, wie zum Beispiel in Filmen.

Farboptimierung:

Legt fest, ob die Farbverbesserungsfunktion ON/OFF sein soll.

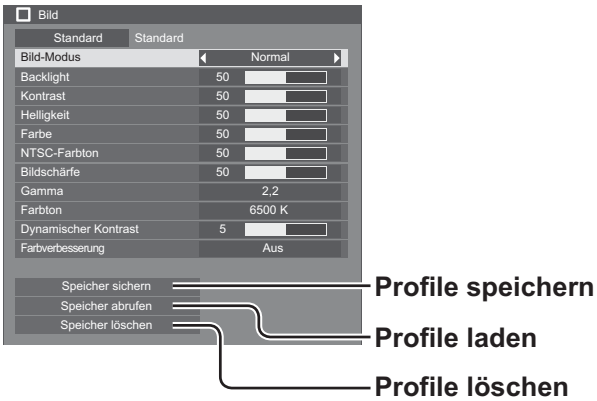
Wenn ON eingestellt ist, werden Bilder mit betonten Farben angezeigt.

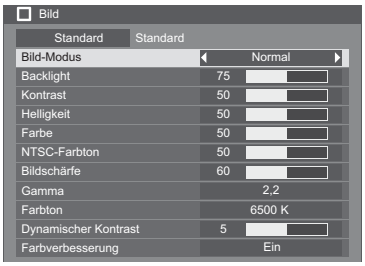
Drücken Sie die linke oder ◀ rechte Taste ▶, um zwischen den Modi zu wechseln.

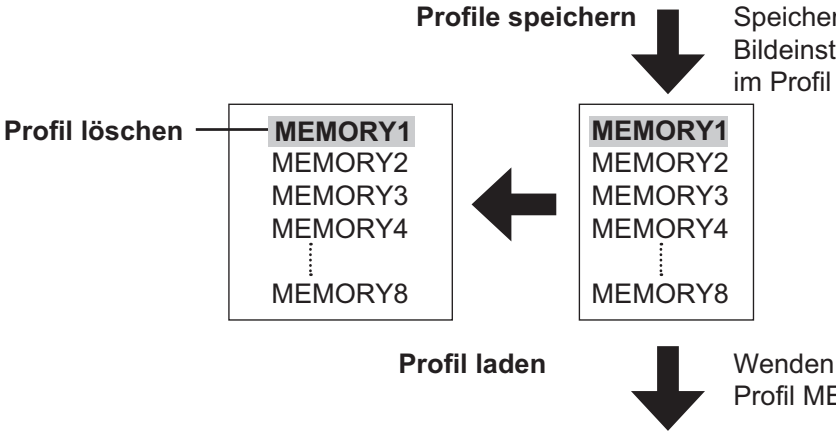
EIN ◀▶ AUS

PICTURE-Profile:

Bis zu 8 Wertekombinationen für Bildeinstellungen können (im Menü "Bild") im Display-Speicher als Profile gespeichert und bei Bedarf angewandt werden. Das ist praktisch, wenn Sie bevorzugte Bildeinstellungen öfters verwenden wollen.

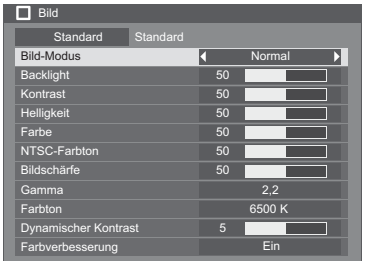


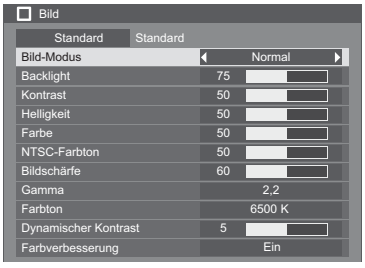




Originalbild

Benutzerdefiniertes Bild





Speicher sichern: Speichert die Werte der Bildeinstellung im Profil "MEMORY".

Speicher laden: Lädt ein Profil und die Bildeinstellungswerte aus dem Profil "MEMORY".

Speicher löschen: Löschen Sie das Profil.

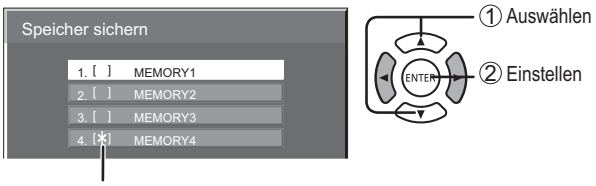
Speicher sichern

Speichern Sie die Bildeinstellungswerte im Profil MEMORY1.

1 Legen Sie die Bildqualität im Menü "Bild" fest.

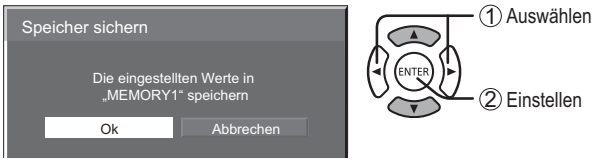
2 Wählen Sie im Menü "Bild" den Eintrag "Speicher sichern" aus.

3 Wählen Sie zum Speichern der Bildeinstellungswerte einen Profilnamen aus.



"*"erscheint für ein Profil, in dem die Bildeinstellungen bereits gespeichert wurden.

4 Wählen Sie "Ok".

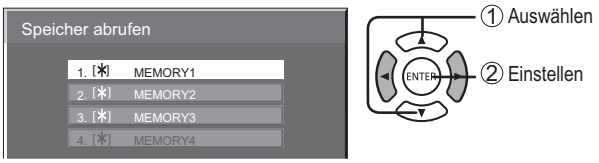


Speicher abrufen

Lädt ein Profil und die Bildeinstellungswerte aus dem Profil "MEMORY"

1 Wählen Sie im Menü "Bild" den Eintrag "Speicher abrufen" aus.

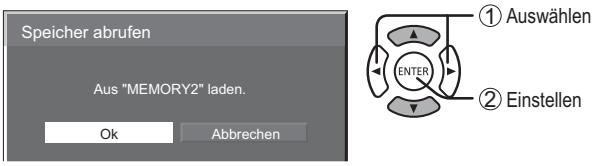
2 Wählen Sie das abzurufende Profil aus.



Hinweise:

- Geladene Profile werden je nach ausgewählter Eingangsbuchse im Speicher gesichert.

3 Wählen Sie "Ok".

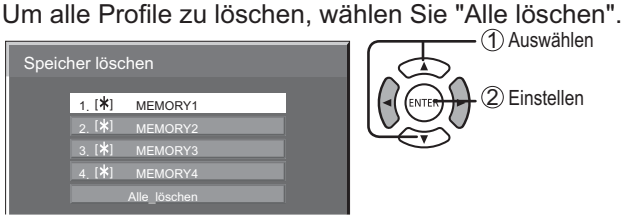


Speicher löschen

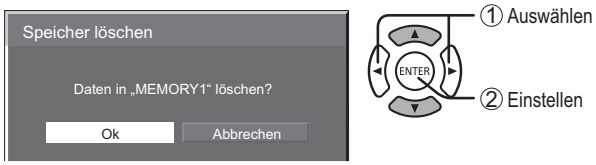
Löschen Sie das Profil.

1 Wählen Sie im Menü "Bild" den Eintrag "Speicher löschen" aus.

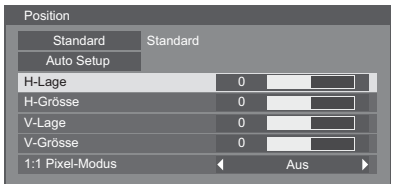
2 Wählen Sie das zu löschende Profil aus.
Um alle Profile zu löschen, wählen Sie "Alle löschen".



3 Wählen Sie "Ok".

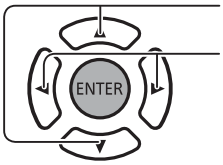


POSITION einstellen



1 POSITION ——— Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Position" aufzurufen.

2 Wählen Sie diese Tasten, um die einzelnen Elemente einzustellen.



Drücken Sie diese Tasten, um das einzustellende Menü aufzurufen.

Drücken Sie diese Tasten, um das Menü einzustellen.

Hinweis:

- Nicht einstellbare Elemente sind grau dargestellt. Welche Elemente einstellbar sind, richtet sich nach Eingangssignal und Display-Modus.

3 POSITION ——— Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus zu beenden.

Hinweis:

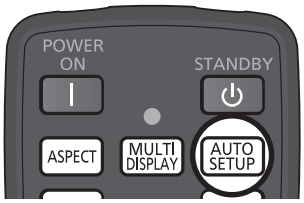
- Wird ein "Cue"- oder "Rew"-Signal vom Videorecorder oder DVD-Player empfangen, so wird das Bild nach oben oder unten verschoben. Diese Bildverschiebung kann nicht über die Positionsfunktion gesteuert werden.

Automatische Einrichtung

H-Pos/V-Pos, H/V-Größe, Dot Clock und Phase werden automatisch eingestellt, wenn ein RGB- oder PC-Signal empfangen wird.

Diese Einstellung funktioniert nur, wenn ein PC- oder RGB-Signal eingeht und das Seitenverhältnis "16:9 " ist.

Mit Fernbedienung



Wenn AUTO SETUP auf der Fernbedienung gedrückt wird, wird die automatische Einrichtung ausgeführt.

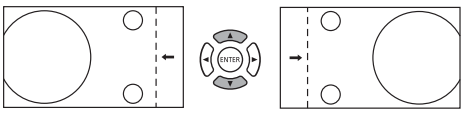
Wenn die automatische Einrichtung nicht funktioniert, wird "Ungültig" angezeigt.

Hinweise:

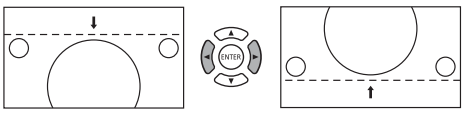
- Die automatische Einrichtung kann nicht funktionieren, wenn ein abgeschnittenes oder dunkles Bild eingespielt wird. In einem solchen Fall wechseln Sie zu einem hellen Bild mit Rahmen und deutlich sichtbaren Objekten und versuchen erneut eine automatische Einrichtung.
- Je nach Signal kann bei der automatischen Einrichtung die Ausrichtung verloren gehen. Führen Sie nach Bedarf eine Feinabstimmung für Position/Größe durch.
- Wenn die automatische Einrichtung nicht korrekt für ein XGA-Signal mit der vertikalen Frequenz 60 Hz (1024 × 768 @ 60 Hz, 1280 × 768 @ 60 Hz und 1366 x 768 @ 60 Hz) funktioniert, kann eine Vorauswahl des Einzelsignals unter "XGA-Modus" (siehe Seite 40) zu einer korrekten Einrichtung führen.
- Die automatische Einrichtung funktioniert nicht gut, wenn ein Signal, z. b. zusätzliche Informationen, außerhalb des gültigen Bildzeitraums überlagert wird, oder die Intervalle zwischen der Synchronisierung und den Bildsignalen kurz sind.
- Wenn die automatische Einrichtung nicht richtig funktioniert wählen Sie "Normalisieren" einmal, drücken die Eingabetaste, und führen die Positionierung manuell durch.
- Wenn das Bild als Folge einer automatischen Einrichtung in horizontaler Richtung aus dem Bildschirm läuft, müssen Sie eine Dot Clock-Anpassung durchführen.

POSITION einstellen

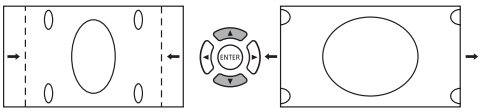
H-POS Bestimmt die horizontale Position.



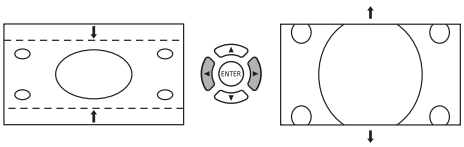
V-POS Bestimmt die vertikale Position.



H-Grösse Bestimmt die horizontale Größe.



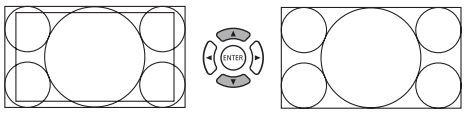
V-Grösse Bestimmt die vertikale Größe.



Clock Phase (Bei RGB- und PC-Eingangssignalen)
Beseitigt Flimmern und Verzerrungen.

Dot Clock (Bei RGB- und PC-Eingangssignalen)
Regelmäßige Streifenstrukturstörungen ("Rauschen") können auftreten, wenn ein gestreiftes Muster angezeigt wird. In diesem Fall passen Sie die Einstellungen so an, dass die Störung minimiert wird.

Over Scan Schaltet die Over Scan-Funktion ein oder aus.
Konfigurierbare Signale sind:
525i, 525p, 625i, 625p, 750/60p, 750/50p (HDMI, DisplayPort, DVI-D IN 1, DVI-D IN 2, DIGITAL LINK, COMPONENT VIDEO)



Ein Aus

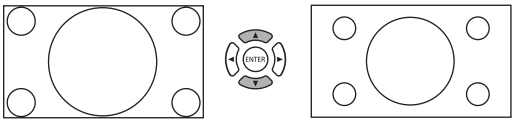
Hinweise:

- "Aus" ist nur im "16:9"-Modus effektiv.
- Wenn "Aus" eingestellt ist, können die Werte "H-Grösse" und "V-Grösse" nicht eingestellt werden.

1:1 Pixel Modus Passt die Größe der Anzeige bei 1125i- oder 1125p-Signalen an.

Hinweise:

- "Ein" ist nur im "16:9"-Modus effektiv.
- Wählen Sie "Ein", wenn Sie ein 1920 × 1080-Eingangssignal wiedergeben möchten.
- Relevante Eingangssignale:
  1125 (1080) / 50i · 60i · 24PsF · 24p · 25p · 30p · 50p · 60p
- Wählen Sie "Aus", wenn um das Bild ein Flackern sichtbar ist.
- Die H- und V-Größen können nicht eingestellt werden, wenn "Ein" ausgewählt ist.

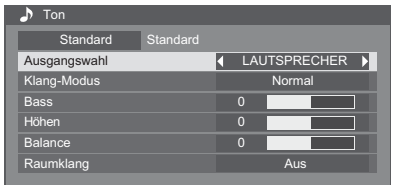


Aus Ein

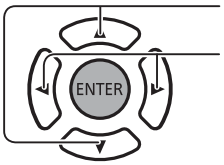
Nützlicher Tipp: (DEFAULT/DEFAULT)
Während die Anzeige POSITION aktiv ist und die DEFAULT-Taste auf der Fernbedienung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder die Eingabetaste im Modus "Standard" gedrückt wird, dann werden alle Werte (außer "Clock Phase" und "Dot Clock") auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

SOUND-Einstellungen

1 SOUND ——— Drücken Sie diese Tasten, um das Menü "Ton" aufzurufen.



2 Wählen Sie diese Tasten, um die einzelnen Elemente einzustellen.



Drücken Sie diese Tasten, um das einzustellende Menü aufzurufen.
Hören Sie sich den Ton an, und stellen Sie ihn wie gewünscht ein.

3 SOUND ——— Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus zu beenden.

Ausgangswahl:

Lautsprecher: Gibt den Ton über die eingebauten Lautsprecher aus.

Audio Ausgang: Gibt den Ton über die AUDIO OUT-Buchse aus.

Klang-Modus:

NORMAL: Gibt den Originalton wieder.

Dynamik: Betont scharfer Sound.

Klar: Schwächt die menschliche Stimme ab.

BASS: Stellt die tiefen Töne ein.

Höhen: Stellt die hohen Töne ein.

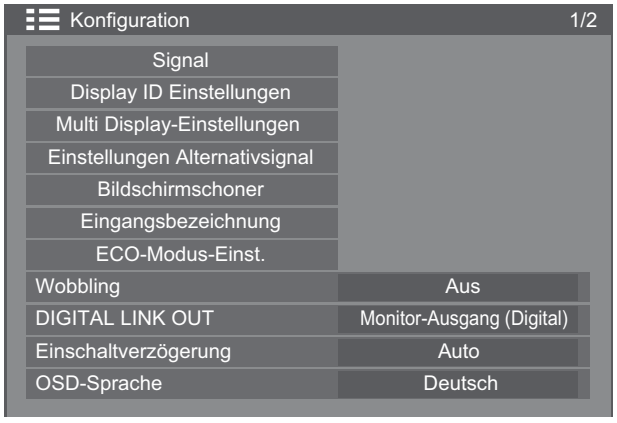
BALANCE: Passt die Lautstärke links und rechts an.

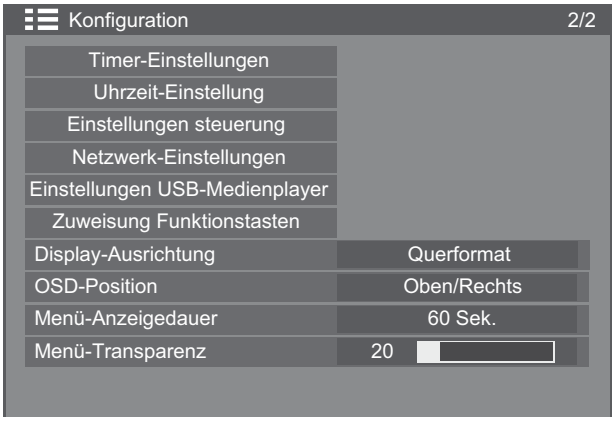
Raumklang:

Ein: Die Wiedergabe des Stereotons ist nicht aktiv.

KONFIGURATION

Drücken Sie die Taste SETUP auf der Fernbedienung, um das Menü "Konfiguration" anzuzeigen.



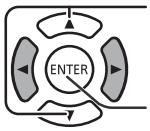


Signal

Hinweis:

- Das Menü "Signal" zeigt je Eingangssignal andere Einstellungsbedingungen an.

1 SETUP — Zur Anzeige des Setup-Menüs drücken.

2 

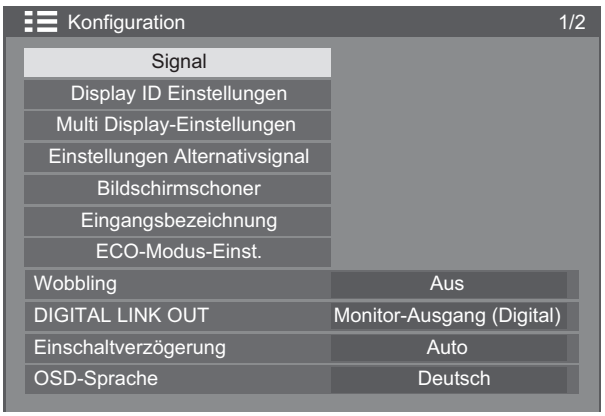
Drücken Sie diese Tasten, um das Signal auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Signal" aufzurufen.

3

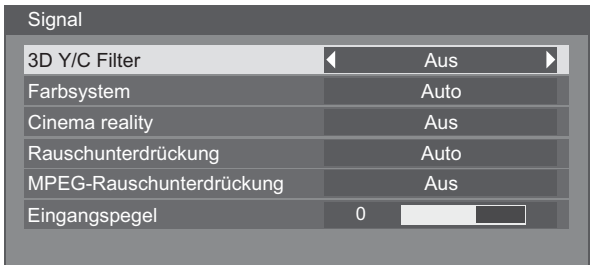
Drücken Sie diese Tasten, um das einzustellende Menü aufzurufen.
Drücken Sie diese Tasten, um das Menü einzustellen.

4 SETUP — Zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

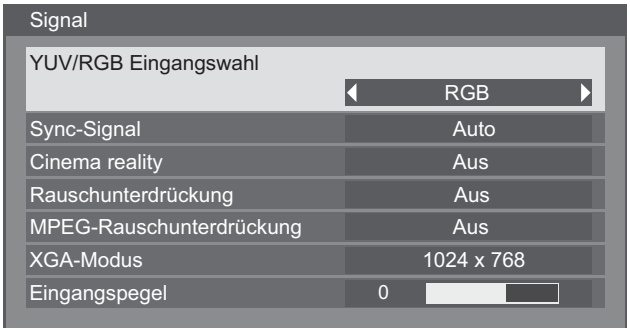


Drücken Sie die Eingabetaste ⇩

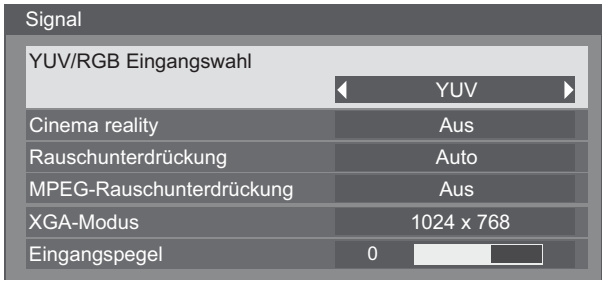
Für VIDEO



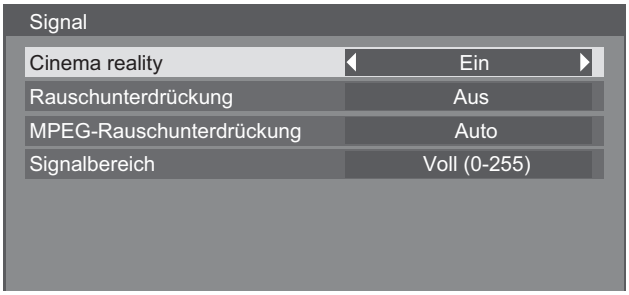
Für PC



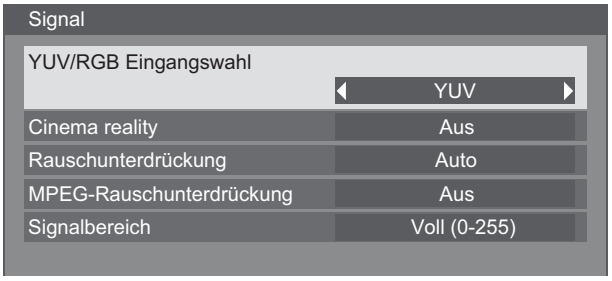
Für YUV



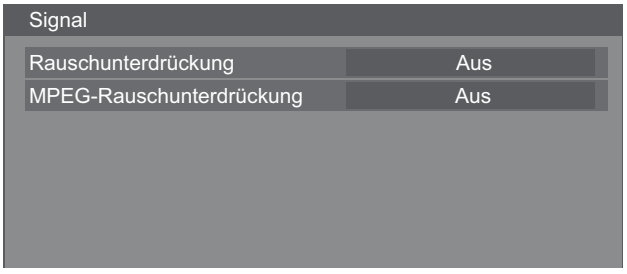
Für HDMI und DIGITAL LINK



Für DVI und DisplayPort



Für USB



Component/RGB auswählen

Wählen Sie diese Option, um an die COMPONENT/VIDEO IN- und PC IN-Buchse angeschlossene Signale anzuzeigen.

Y, P_B, $P_{R\text{-Signale}}$ ⇨"Component"

RGB-Signale ⇨ "RGB"

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2

Drücken Sie diese Tasten, um das Signal auszuwählen.

Drücken Sie "ENTER".

3

Drücken Sie diese Tasten, um "YUV/RGB Eingangswahl" auszuwählen.

YUV ⟷ RGB

Hinweis:

- Nehmen Sie eine Einstellung für den gewählten Anschluss (COMPONENT/VIDEO IN) vor.

YUV/RGB auswählen

Wählen Sie diese Option, um die Signale vom DVI-D IN1 / DVI-D IN2-Anschluss zuzuordnen

YUV-Signale ⇨ "YUV"

RGB-Signale ⇨ "RGB"

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2

Drücken Sie diese Tasten, um das Signal auszuwählen.

Drücken Sie "ENTER".

3

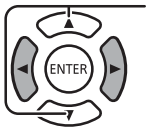
Drücken Sie diese Tasten, um "YUV/RGB Eingangswahl" auszuwählen.

YUV ⟷ RGB

3D Y/C Filter

Wählen Sie "Signal" aus dem Menü "Konfiguration" im Videoeingangsmodus aus.

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um das Signal auszuwählen.

Drücken Sie "ENTER".

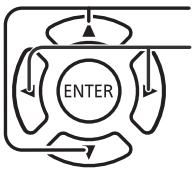
3

Drücken Sie diese Tasten, um "3D Y/C Filter" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um "Ein" oder "Aus" zu wählen.

Farbsystem

Wählen Sie "Signal" aus dem Menü "Setup" im Videoeingangsmodus aus.



Drücken Sie diese Tasten, um "Farbsystem" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um die einzelnen Funktionen auszuwählen.

Bei unbeständiger Bildqualität:
Wenn das System auf "Auto" eingestellt ist und es unterschwellige oder störende Eingangssignale gibt, kann das Bild u. U. beeinträchtigt werden. Sollte dieser Fall eintreten, stellen Sie das System auf das Format des Eingangssignals ein.

Farbsystem: Bestimmen Sie ein zum Eingangssignal passendes Farbsystem. Wenn "Auto" eingestellt ist, wird das Farbsystem automatisch unter den Optionen NTSC/PAL/SECAM/NTSC 4.43 - /PAL-M/PAL-N ausgewählt.

Zur Anzeige von PAL60-Signalen muss "Auto" ausgewählt werden.

→ Auto ⟷ PAL ⟷ SECAM ⟷ NTSC ⟷ NTSC 4.43 ⟷ PAL-M ⟷ PAL-N ←

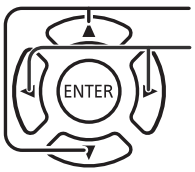
Cinema reality

Cinema Reality: Ist diese Option aktiviert, so versucht die Anzeige eine natürlichere Interpretation von mit 24 Bildern/s aufgenommenen Signalen (Filmbilder etc.).

Deaktivieren Sie diese Option, wenn das Bild nicht stabil ist.

Hinweis:

- Wenn aktiv, wirkt sich diese Einstellung nur auf folgende Eingangssignale aus:
  - NTSC/PAL-Signal am Videoeingang.
  - 525i (480i), 625i (575i), 1125 (1080) / 60i-Signaleingang am Component-Eingang.



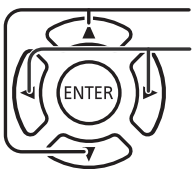
Drücken Sie diese Tasten, um "Cinema reality" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um "Ein" oder "Aus" zu wählen.

XGA-Modus

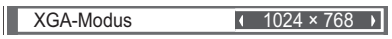
Dieses Menü wird bei analogem Eingangssignal (Component/PC) angezeigt.

Dieses Menü bestimmt zwei Arten von XGA-Signalen mit 60 Hz vertikaler Frequenz, die unterschiedliche Seitenverhältnisse und Abtastraten aufweisen (1.024 × 768 bei 60 Hz, 1.280 x 768 bei 60 Hz und 1.366 × 768 bei 60 Hz).



Drücken Sie diese Tasten, um "XGA-Modus" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um "1024 × 768" oder "1366 × 768" auszuwählen.

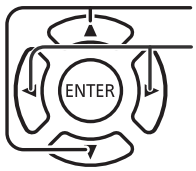


Hinweis:

- Nach dieser Einstellung müssen die erforderlichen Einstellung (z. b. "Auto Setup") im Menü "Position" vorgenommen werden.

Rauschunterdrückung

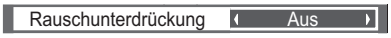
Reduziert Bildrauschen.



Drücken Sie diese Tasten, um "Rauschunterdrückung" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um "Aus", "Auto", "Min.", "Mittel" oder "Max." auszuwählen.

Auto: Für die Rauschunterdrückung wird automatisch "Min.", "Mittel" oder "Max." ausgewählt.

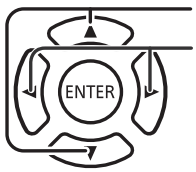


Hinweis:

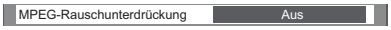
- Die Rauschunterdrückung kann eingestellt werden, während ein Video- oder Component-Signal verarbeitet wird.

MPEG-Rauschunterdrückung

Reduziert “Block”- und “Moskito”-Rauschen auf MPEG-Videos.

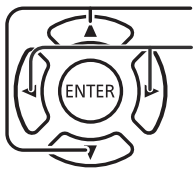


Drücken Sie diese Tasten, um "MPEG-Rauschunterdrückung" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um "Aus", "Min.", "Mittel" oder "Max." auszuwählen.



Signalbereich

Schaltet den dynamischen Bereich entsprechend dem HDMI-, DIGITAL LINK-, DVI-D- oder DIGITAL LINK-Eingangssignal um.



Drücken Sie die Taste, um die Option "Signalbereich" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um "Video(16-235)", "Voll(0-255)" oder "Auto" auszuwählen.

Video(16-235): Wenn das Eingangssignal im Videobereich liegt, z. B. : HDMI-Ausgang für DVD-Player

Voll(0-255): Wenn das Eingangssignal den gesamten Bereich abdeckt, Beispiel: HDMI-Ausgang für PC

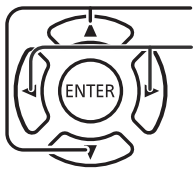
Auto: Schaltet den dynamischen Bereich automatisch zwischen "Video(16-235)" und "Voll(0-255)" je nach Eingangssignal um.

Hinweis:

- Diese Funktion kann auf HDMI-, DisplayPort- und DIGITAL LINK-Signale angewandt werden.

Sync-Signal

Diese Funktion ist nur bei über den PC-Eingang eingehende Signale aktiv.



Drücken Sie die Taste, um die Option "Sync-Signal" auszuwählen.

Drücken, um „Auto“, „auf G“ oder „auf Y“ auszuwählen.

Hinweis:

- „auf G“ wird angezeigt, während „RGB“ auf „YUV/RGB Eingangswahl“ eingestellt ist.
  „auf Y“ wird angezeigt, während „YUV“ eingestellt ist.

Bestätigen Sie, dass der Eingang auf RGB steht (diese Einstellung gilt nur für RGB-Eingangssignale).

Auto: H- und V-Sync oder synchronisierte Signale werden automatisch ausgewählt. Gehen beide Typen ein, so wird der H- und V-Sync gewählt. Allerdings wird immer das zuerst eingehende synchronisierte Signal gewählt.

↕

Auf G: Verwendet ein synchronisiertes Signal auf dem Video G-Signal, das über den G-Anschluss eingeht.

↕

Auf Y: Verwendet ein synchronisiertes Signal auf dem Video Y-Signal, das über den G-Anschluss eingeht.

Hinweis:

- Akzeptiert nur RGB-Signale von der COMPONENT/VIDEO IN-Buchse mit „Sync auf G“.

Eingangspegel

Der weiße Bildanteil sehr heller Bereiche wird im Eingangssignal speziell angepasst.

-16 ~ **+16**

Niedrig Hoch

Hinweis:

- Diese Funktion kann eingestellt werden, während ein VIDEO-, YUV- oder PC-Signale verarbeitet wird.

Anzeige des Eingangsignals

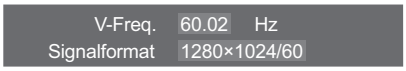
Zeigt Häufigkeit und Art des aktuellen Eingangssignals.

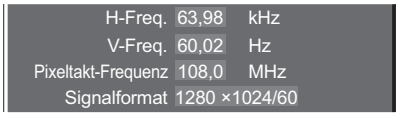
Die Anzeige ist gültig außer bei USB-Eingang.

Anzeigebereich (PC-Eingangssignal):

Horizontal 30 - 110 kHz

Vertikal 48 - 120 Hz





Die Dot Clock-Frequenz wird während des digitalen Signaleingangs angezeigt.

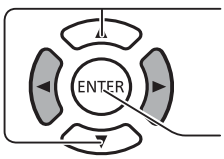
Hinweis:

- Das automatisch ermittelte Signalformat kann in der Anzeige vom tatsächlichen Eingangssignal abweichen.

Display ID Einstellungen

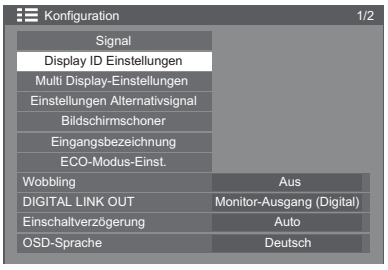
1

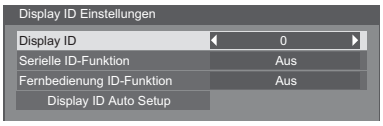
Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Taste, um "Display ID Einstellungen" auszuwählen.

Drücken Sie ENTER, um "Display ID Einstellungen" aufzurufen.





Geben Sie die ID jedes Displays ein, um die Funktion zur Steuerung mehrerer Displays einzurichten.

Display ID

Legt eine Display-ID-Nummer fest. Geben Sie eine beliebige Nummer ein.

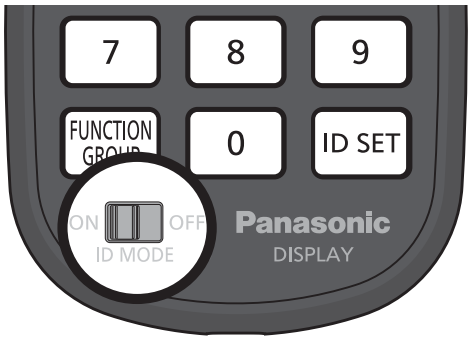
Bereich: 0 bis 100

Fernbedienung ID

Legt fest, ob die ID-Funktion für die serielle Kommunikation aktiviert oder deaktiviert ist.

Optionen: OFF: Deaktivieren
ON: Ein

Controller-ID-Funktion



Legt fest, ob die ID-Funktion für den Betrieb mit Fernbedienung aktiviert oder deaktiviert ist.

Optionen: OFF: Aus
ON: Ein

Hinweis:

Um die Controller-ID-Funktion zu verwenden, ist es notwendig, dass Sie jede ID-Nummer der Fernbedienung und des Displays festlegen. Es ist zudem notwendig, den "ID MODE-Schalter" der Fernbedienung auf "ON" zu schalten. Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie unter "ID-Fernsteuerfunktion" (siehe Seite 47) und "Display ID" (oben erwähnt).

Display ID-Auto Setting

Bestimmt automatisch eine ID-Nummer. ID-Nummern werden automatisch über DIGITAL LINK angeschlossenen Displays zugewiesen.

Status

Zeigt den Status der automatischen Einrichtung der Display ID an

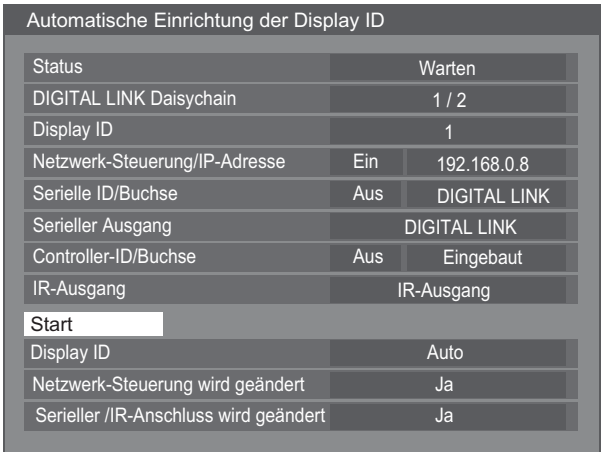
Betrieb: Die automatische Einrichtung läuft.

Keine Verbindung: DIGITAL LINK ist nicht angeschlossen. (Es kann keine Verbindung erkannt werden)

Fehler: Es wurde eine falsche DIGITAL LINK-Verbindung hergestellt.

Warten: Die automatische Einrichtung wurde noch nicht umgesetzt.

Fertig: Die automatische Einrichtung wurde abgeschlossen.



DIGITAL LINK-Daisychain (A/B)

A: Zeigt die x-te Einheit der via DIGITAL LINK angeschlossenen Displays.

B: Zeigt die Gesamtzahl der via DIGITAL LINK angeschlossenen Displays.

Display-ID:

Zeigt die durch die automatische Einrichtung ermittelte ID-Nummer an.

Netzwerksteuerung/IP-Adresse: (A/B)

A: Zeigt den Status (Aktiviert/Deaktiviert) der Netzwerk-Steuerfunktion.

B: Zeigt die IP-Adresse dieses Displays an.

Serielle ID/Buchse: (A/B)

A: Zeigt den Status (Aktiviert/Deaktiviert) der ID-Steuerfunktion für die serielle Kommunikation an.

B: Zeigt an, welcher Anschluss für eingehende serielle Kommunikationen dient.

Serieller Ausgang:

Zeigt an, welcher Anschluss für ausgehende serielle Kommunikationen dient.

Controller-ID/Buchse: (A/B)

A: Zeigt den Status (Aktiviert/Deaktiviert) der ID-Steuerfunktion für die Fernsteuerung an.

B: Zeigt an, welcher Sensor/Anschluss als Eingang für Fernsteuerungssignale dient.

IR-Ausgang:

Zeigt, welcher Anschluss als Ausgang für Fernsteuerungssignale dient.

Start:

Startet die automatische Einstellung einer Display ID.

Display ID:

Auto: Die Display ID wird basierend auf der Reihenfolge der Verbindung durch DIGITAL LINK automatisch eingestellt.

1 ~ 100: Legt den Ursprung der Display ID fest.

Ändern der Netzwerksteuerung:

Legt fest, ob bei der automatischen Einrichtung der Display ID die Netzwerkeinstellungen geändert oder die aktuellen Einstellungen beibehalten werden.

Optionen: Nein: Erhält die Einstellungen.
Ja: Stellt "Netzwerksteuerung" auf "Ein".

RS232C/IR-Buchse wird geändert:

Bestimmt, ob bei der automatischen Einrichtung der Display-ID die Steueranschlussstellungen für RS232C/IR geändert oder die aktuellen Einstellungen beibehalten werden.

Optionen: Nein: Erhält die Einstellungen.
Ja: Für über DIGITAL LINK angeschlossene Bildschirme müssen die Einstellungen der RS232C- und Controller-Ein- und Ausgänge auf "DIGITAL LINK" gesetzt werden.

Hinweis: Für nur über Ein- oder Ausgang angeschlossene Bildschirme wird die Einstellung der angeschlossenen Seite geändert. Für über DIGITAL LINK angeschlossene Bildschirme müssen die Einstellungen der RS232C- und Controller-Ein- und Ausgänge auf "DIGITAL LINK" gesetzt werden.

Multi Display-Einstellung

Wenn Displays in Gruppen aufgestellt werden, wie unten abgebildet, kann ein vergrößertes Bild über die Bildschirme hinweg angezeigt werden.

Für diese Betriebsart muss für jeden Bildschirm eine Display-Nummer eingerichtet worden sein, um seinen Standort zu bestimmen.

(Beispiele)

Gruppe mit 4 Displays (2 × 2)

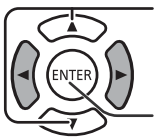
Gruppe mit 9 Displays (3 × 3)

.....

Gruppe mit 100 Displays (10 × 10)

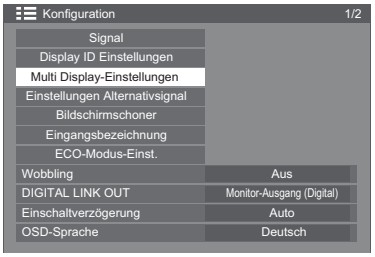
So wird MULTI DISPLAY eingestellt

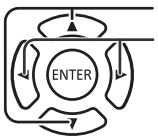
1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

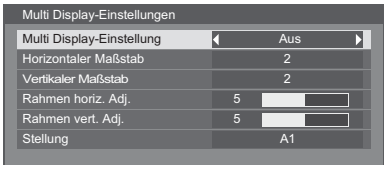
Drücken Sie diese Tasten, um "Multi Display-Einstellungen" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um "Multi Display-Einstellungen" anzuzeigen.



3 

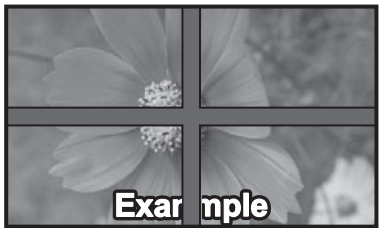
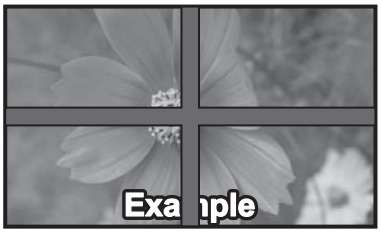
Drücken Sie diese Tasten, um "Multi Display-Einstellungen" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um "Ein" oder "Aus" zu wählen.



Hinweis:

- „Multi Display-Einstellungen“ ist deaktiviert, wenn USB als Eingangssignal ausgewählt wird.

Element	Details
Multi Display Einstellungen	Wählen Sie "Ein" oder "Aus".
Horizontaler Maßstab	Wählen Sie aus 1 ~ 10 aus.
Vertikaler Maßstab	Wählen Sie aus 1 ~ 10 aus. **Hinweis:** • „Horizontaler Maßstab“ und „Vertikaler Maßstab“ können nicht gleichzeitig auf „1“ eingestellt werden. Während „1“ auf der einen Seite eingestellt ist, kann auf der anderen Seite eine Zahl zwischen „2“ und „10“ eingestellt werden.

<table>
<tr><th>Element</th><th>Details</th></tr>
<tr><td>Rahmen horiz. Adj.
Rahmen vert. Adj.</td><td>Durch die Zwischenbereiche verborgene Bildteile werden horizontal und vertikal eingestellt (0~100).
So werden die Verbindungsbereiche zwischen Bildschirmen angezeigt.
 
Geeignet für stehende Bilder.
Einstellungswert: 0
So werden die Verbindungsbereiche zwischen Bildschirmen ausgeblendet.
 
Für bewegte Bilder geeignet.
Einstellungswert: 100</td></tr>
<tr><td>Stellung</td><td>Wählen Sie die gewünschte Anordnungsnummer. (A1-J10: Im Folgenden finde Sie weitere Informationen)
Anzeigen der Stellungsnummer für jede Anordnung.
(Beispiele)
(2 × 1)
A1 A2
(2 × 3)
A1 A2
B1 B2
C1 C2
(4 × 2)
A1 A2 A3 A4
B1 B2 B3 B4
(4 × 4)
A1 A2 A3 A4
B1 B2 B3 B4
C1 C2 C3 C4
D1 D2 D3 D4
(10 × 10)
A1 A2 ..... A9 A10
B1 B2 ..... B9 B10
....
I1 I2 ..... I9 I10
J1 J2 ..... J9 J10</td></tr>
</table>

4 SETUP —— Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus zu beenden.

Controller-ID-Funktion

Sie können die Fernbedienungs-ID einstellen, wenn Sie diese auf einem der Displays verwenden wollen.

Hinweis:

- Um diese Funktion zu aktivieren, verwenden Sie bitte die beigefügte Fernbedienung. Die Steuer-ID muss im Vorfeld konfiguriert werden.

1 Schalten Sie ON OFF ID MODE auf ON OFF ID MODE auf der linken Seite um.

2 Drücken Sie die Taste [ID SET] auf der Fernbedienung.

3 Drücken Sie eine der Tasten [1] - [9] bzw. [0], um die Zehnerstelle einzugeben.

4 Drücken Sie eine der Tasten [1] - [9] bzw. [0], um die Einerstelle einzugeben.

Hinweise:

- Die Zahlen in 2, 3 und 4 sollten schnell eingerichtet werden.
- Der Zahlenbereich für einstellbare IDs reicht von 0 - 100. Wenn Sie die ID auf 100 festlegen, drücken Sie " 1 ", "0", "0", nachdem Sie "ID-SET" gedrückt haben.
- Wenn eine Taste mehr als zweimal gedrückt wird, werden die ersten beiden Zahlen als ID-Nummer für die Fernbedienung verwendet.
- Um die Controller-ID-Funktion zu verwenden, ist es notwendig, "Controller ID" in "Display ID Einstellungen" auf "ON" zu stellen. Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie "Controller-ID-Funktion" (siehe Seite 42).
- Während "Controller-ID-Funktion" auf "ON" gestellt ist, ist es notwendig, "ID MODE-Schalter" auf der Fernbedienung auf "ON" zu stellen.

ID-Stornierung

Drücken Sie die Tasten [ID SET], [0] und [0] gleichzeitig.

Hinweise:

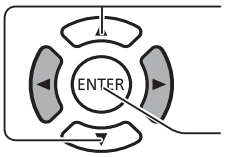
- Stellen Sie "Fernbedienung ID" auf "Ein", um die ID-Fernsteuerung zu nutzen.
  Wenn "Fernbedienung ID" auf "Ein" eingestellt ist, können Sie die Fernbedienung ohne eine identische ID-Nummer bei Anzeige des Optionsmenüs nutzen.
- Die ID-Fernsteuerung kann nicht verwendet werden, wenn die ID auf einen anderen Wert als 0 festgelegt ist und die Fernbedienungs-ID nicht der ID-Wahlnummer entspricht.

Einstellungen Alternativsignal

Schaltet bei einer Unterbrechung des Videosignals automatisch auf einen Alternativeingang um.

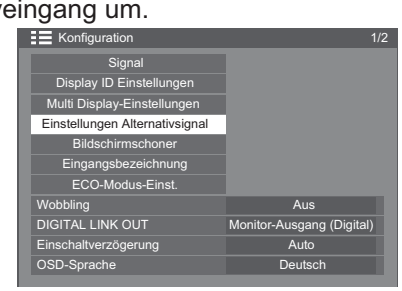
1

Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

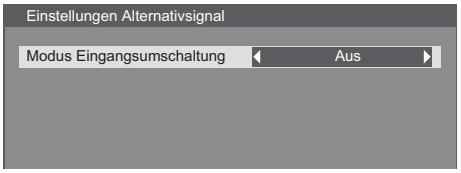
2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Einstellungen Alternativsignal" auszuwählen.

Drücken Sie ENTER, um "Einstellungen Alternativsignal" aufzurufen.

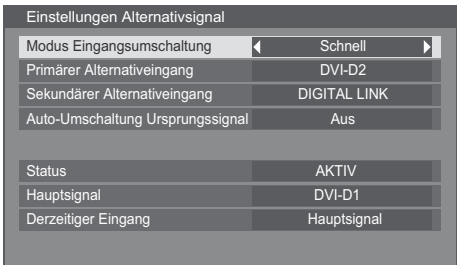


Modus Eingangsumschaltung



Off: Deaktiviert die Alternativsignal-Funktion.

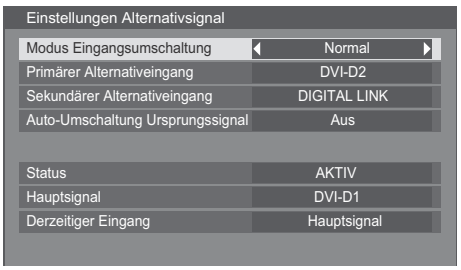
Schnell: Wechselt sofort zum Alternativsignal, sobald eine Videounterbrechung auftritt.
Das Alternativsignal muss dasselbe Format aufweisen wie der zur Anzeige verwendete (Haupt-)Eingang.
Nach dem Wechsel zum Alternativsignal werden weiterhin die Video- und Audioeinstellungen für den (Haupt-)Eingang verwendet.



Normal: Wechselt zum Alternativsignal, falls eine Videounterbrechung auftritt.
Das Alternativsignal muss nicht dasselbe Format aufweisen wie der zur Anzeige verwendete (Haupt-)Eingang.
Nach dem Wechsel zum Alternativsignal werden die Video- und Audioeinstellungen für das Alternativsignal verwendet.

Alternativsignal (Schnell)

Der Wechsel zum Alternativsignal erfolgt sofort, sobald eine Videounterbrechung auftritt. Erlaubt das Umschalten zwischen Digitaleingängen (HDMI, DisplayPort, DIGITAL LINK, DVI-D1, DVI-D2).



Hinweise:

- Die Umschaltzeit wird am kürzesten, wenn das Format des Video-Signals von einer Haupt- und einem Sicherungseingang dasselbe ist.
- Nach dem Wechsel zum Alternativsignal werden weiterhin die Video- und Audioeinstellungen für den (Haupt-)Eingang verwendet.
- Diese Funktion wird gestartet, wenn vom zur Anzeige verwendeten und vom Alternativeingang ein Videosignal erkannt wird und das Statuselement als "ACTIVE" angezeigt wird.

Primärer Alternativeingang

Bestimmt den primären Alternativeingang.

Als Eingang können HDMI, DisplayPort, DIGITAL LINK, DVI-D1 oder DVI-D2 bestimmt werden.

Der Eingang, der dem zur Anzeige verwendeten Typ entspricht, wird grau dargestellt.

Sekundärer Alternativeingang

Dieser Parameter bestimmt den sekundären Alternativeingang.

Als Eingang können HDMI, DisplayPort, DIGITAL LINK, DVI-D1 oder DVI-D2 bestimmt werden.

Der Eingang, der dem zur Anzeige verwendeten Typ entspricht, wird grau dargestellt.

Modus zum automatischen Zurückwechseln

Legt fest, ob automatisch zum ehemaligen (Haupt-)Eingang zurückgeschaltet wird, wenn dieser Videoeingang wiederhergestellt wird, während die Anzeige des durch die Alternativeingang-Funktion aktivierten Videos läuft.

OFF: Es wird nicht zurückgeschaltet

ON: Es wird zurückgeschaltet

Status

Zeigt an, ob die Bedingungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt werden.

INACTIVE: Zeigt an, dass die Bedingungen nicht erfüllt werden, und deaktiviert die Alternativeingang-Funktion.

ACTIVE: Zeigt an, dass die Bedingungen erfüllt werden, und aktiviert die Alternativeingang-Funktion.

Hauptsignal

Zeigt den ursprünglich für die Anzeige verwendeten (Haupt-)Eingang.

Aktueller Eingangsstatus

Zeigt an, ob der aktuell zur Anzeige verwendete Eingang der ursprünglich verwendete (Haupt-)Eingang oder der Alternativeingang ist.

Einstellungsbedingungen

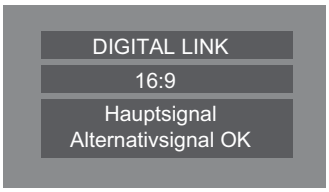
Die folgende Tabelle beschreibt Einschränkungen (mögliche Kombinationen) zu jeder Einstellung.

		Haupteingang			
		HDMI DisplayPort DIGITAL LINK DVI-D1 DVI-D2	USB	PC	YUV oder VIDEO
Alternativeingang	HDMI DisplayPort DIGITAL LINK DVI-D1 DVI-D2	o	x	x	x
	USB	x	-	x	x
	PC	x	x	-	x
	YUV oder VIDEO	x	x	x	-

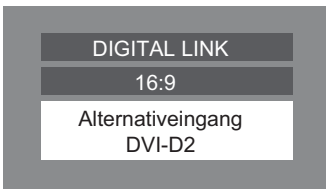
Anzeigenabruf

<Durch den Druck auf die [RECALL]-Taste können folgende Details angezeigt werden>

- Wenn der Haupteingang zur Anzeige dient und die Betriebsbedingungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt sind.



- Wenn der durch die Alternativeingang-Funktion aktivierte Alternativeingang zur Anzeige verwendet wird.



<Wenn die Voraussetzungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt sind>

Alternativeingang (Normal)

Wechselt zum Alternativsignal, falls eine Videounterbrechung auftritt.

Hinweise:

- Steht nicht zur Verfügung, wenn der USB-Eingang zur Anzeige verwendet wird
- Wenn ein Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) zur Anzeige verwendet wird, können Sie keinen Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als Alternativeingang bestimmen.
- Es kann nicht jeder Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als primäres oder sekundäres Alternativsignal bestimmt werden.
- Diese Funktion wird gestartet, wenn vom zur Anzeige verwendeten und vom Alternativeingang ein Videosignal erkannt wird und das Statuselement als "ACTIVE" angezeigt wird.

Primärer Alternativeingang

Bestimmt den primären Alternativeingang.

HDMI, DisplayPort, DIGITAL LINK, DVI-D1, DVI-D2, PC, Component oder VIDEO können als Eingang bestimmt werden.

Der Eingang, der dem zur Anzeige verwendeten Typ entspricht, wird grau dargestellt.

Wenn ein Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) zur Anzeige verwendet wird, können Sie keinen Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als Alternativeingang bestimmen.

Es kann nicht jeder Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als primäres oder sekundäres Alternativsignal bestimmt werden.

Sekundärer Alternativeingang

Dieser Parameter bestimmt den sekundären Alternativeingang.

HDMI, DisplayPort, DIGITAL LINK, DVI-D1, DVI-D2, PC, Component oder VIDEO können als Eingang bestimmt werden.

Der Eingang, der dem zur Anzeige verwendeten Typ entspricht, wird grau dargestellt.

Wenn ein Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) zur Anzeige verwendet wird, können Sie keinen Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als Alternativeingang bestimmen.

Es kann nicht jeder Analogeingang (PC, Component oder VIDEO) als primäres oder sekundäres Alternativsignal bestimmt werden.

Modus zum automatischen Zurückwechseln

Legt fest, ob automatisch zum ehemaligen (Haupt-)Eingang zurückgeschaltet wird, wenn dieser Videoeingang wiederhergestellt wird, während die Anzeige des durch die Alternativeingang-Funktion aktivierten Videos läuft.

OFF: Es wird nicht zurückgeschaltet

ON: Es wird zurückgeschaltet

Status

Zeigt an, ob die Bedingungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt werden.

INACTIVE: Zeigt an, dass die Bedingungen nicht erfüllt werden, und deaktiviert die Alternativeingang-Funktion.

ACTIVE: Zeigt an, dass die Bedingungen erfüllt werden, und aktiviert die Alternativeingang-Funktion.

Hauptsignal

Zeigt den ursprünglich für die Anzeige verwendeten (Haupt-)Eingang.

Aktueller Eingangsstatus

Zeigt an, ob der aktuell zur Anzeige verwendete Eingang der ursprünglich verwendete (Haupt-)Eingang oder der Alternativeingang ist.

Einstellungsbedingungen

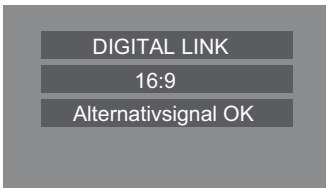
Die folgende Tabelle beschreibt Einschränkungen (mögliche Kombinationen) zu jeder Einstellung.

		Haupteingang			
		HDMI DisplayPort DIGITAL LINK DVI-D1 DVI-D2	USB	PC	YUV oder VIDEO
Alternativeingang	HDMI DisplayPort DIGITAL LINK DVI-D1 DVI-D2	o	x	o	o
	USB	o	-	o	o
	PC	o	x	-	x
	YUV oder VIDEO	o	x	o	o

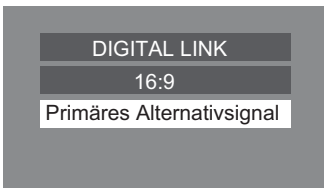
Anzeigenabruf

<Durch den Druck auf die [RECALL]-Taste können folgende Details angezeigt werden>

- Wenn der Haupteingang zur Anzeige dient und die Betriebsbedingungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt sind.



- Wenn der durch die Alternativeingang-Funktion aktivierte Alternativeingang zur Anzeige verwendet wird.

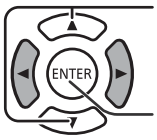


<Wenn die Voraussetzungen für die Alternativeingang-Funktion erfüllt sind>

Bildschirmschoner (für die Verhinderung des Burn-In)

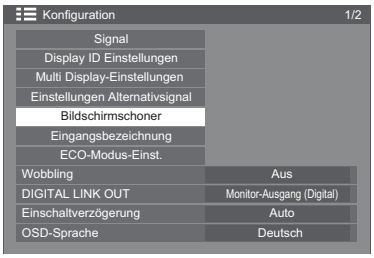
Zeigen Sie niemals länger ein Standbild an, besonders nicht im 4:3-Modus.
Muss das Display eingeschaltet bleiben, so sollte ein Bildschirmschoner verwendet werden.
Ist der Bildschirmschoner aktiv, werden die folgenden 5 Muster für je 5 Sekunden bildschirmfüllend angezeigt.
Schwarz→Dunkelgrau→Grau→hellgrau→Weiß

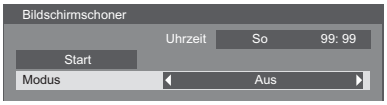
1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

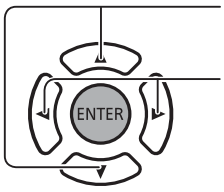
Drücken Sie diese Tasten, um den Bildschirmschoner auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um "Bildschirmschoner" aufzurufen.





3 **Modusauswahl**

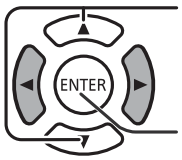


Drücken Sie diese Tasten, um den Modus auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um die einzelnen Modi auszuwählen.

Aus
↕
Intervall : Wird ausgeführt, wenn "Wiederholungszeit" und "Dauer" angegeben wurden und diese Zeiten eintreten.
↕
Zeitzuweisung : Wird ausgeführt, wenn "Startzeit" und "Stoppzeit" angegeben wurden und diese Zeiten eintreten.
↕
Standby nach Schoner : Wird ausgeführt, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist und das Display in den Standby-Modus wechselt.
↕
Ein : Wird ausgeführt, wenn "Start" ausgewählt ist und die Taste "ENTER" gedrückt wird.

4 **Start-Einstellung**



Wenn der Modus auf "Ein" eingestellt ist, drücken Sie diese Tasten, um "Start" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um den Bildschirmschoner zu starten.

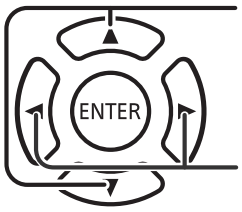
Das Menü wird ausgeblendet, und der Bildschirmschoner wird aktiviert. **Zum Beenden des Bildschirmschoners bei der Einstellung "Ein" drücken Sie die RETURN-Taste oder eine beliebige Taste auf dem Hauptgerät.**

Hinweis:

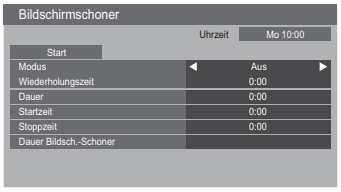
- Wenn das Display ausgeschaltet wird, wird der Bildschirmschoner deaktiviert.

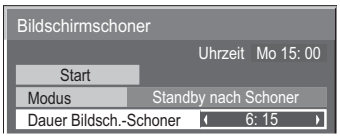
Zeiteinstellung des Bildschirmschoners

Nach der Auswahl von "Zeitzuweisung", "Intervall" oder "Standby nach Schoner" kann die relevante Zeiteinstellung ausgewählt und die Betriebsdauer bestimmt werden. (Die Zeit kann nicht eingestellt werden, wenn "Modus" "Ein" oder "Aus" ist.)



Drücken Sie diese Tasten, um "Startzeit" bzw. "Stoppzeit" auszuwählen (sofern "Zeitzuweisung" ausgewählt ist).
Drücken Sie diese Tasten, um "Wiederholungszeit" bzw. "Dauer" auszuwählen (sofern "Intervall" ausgewählt ist).
Drücken Sie diese Tasten, um die "Dauer Bildsch.-Schoner" auszuwählen (sofern "Standby nach Schoner" ausgewählt ist).
Drücken Sie diese Tasten, um Einstellungen vorzunehmen.
Taste ►: Weiter
Taste ◄: Zurück





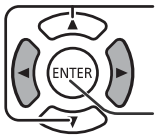
Hinweise:

- Durch einmaliges Drücken der Taste ◄ oder ► wird die Zeit um 1 Minute geändert. [Die Umschaltung erfolgt aber alle 15 Minuten, wenn "Wiederholungszeit" ausgewählt ist.]
- Durch kontinuierliches Drücken der Taste ◄ oder ► wird die Zeit um 15 Minuten geändert.
- Unter "Standby nach Schoner" kann für "Dauer Bildsch.-Schoner" ein Wert von 0:00 bis 23:59 eingestellt werden. Bei 0:00 wird "Standby nach Schoner" nicht aktiviert.
- Die Timer-Funktion funktioniert nur, wenn für "Uhrzeit" eine Einstellung vorgenommen wurde.

Anpassen der Input Label

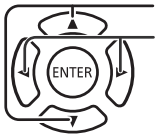
Über diese Funktion kann das für ein Eingangssignal angezeigte Label geändert werden.

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

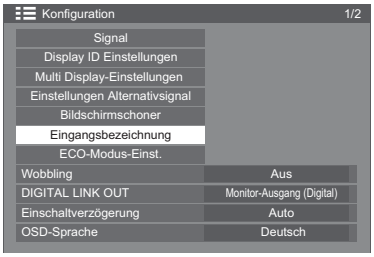
2 

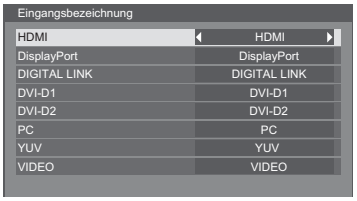
Drücken Sie diese Taste, um "Eingangsbezeichnung" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm "Eingangsbezeichnung" anzuzeigen.

3 

Drücken Sie diese Taste, um den Bildeingang auszuwählen.
Drücken Sie diese Taste, um die Eingangsbezeichnung zu ändern.

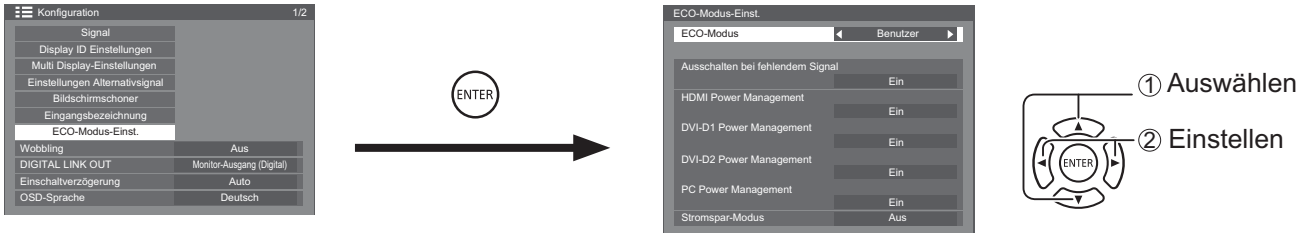




Bildeingang	Eingangsbezeichnung
[VIDEO]	VIDEO / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[Component]	Component / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[PC]	PC / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[HDMI]	HDMI / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DisplayPort]	DisplayPort / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DIGITAL LINK]	DIGITAL LINK / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DVI-D1]	DVI-D1 / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DVI-D2]	DVI-D2 / DVD1 / DVD2 / DVD3 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)

(Überspringen): Durch den Druck der Taste INPUT können Sie einen Eingang überspringen.

ECO-Modus-Einstellungen



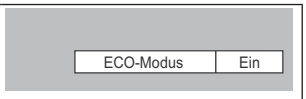
ECO-Modus

Benutzerdefiniert: Das Stromsparmenü wird individuell eingestellt.

Ein: Folgende feste Werte sind im Stromsparmenü bestimmt. Eine individuelle Einstellung ist nicht möglich.
Ausschalten bei fehlendem Signal: Aktiv
HDMI Power Management: Ein
DVI-D1 Power Management: Ein
DVI-D2 Power Management: Ein
PC Power Management: Ein
Stromsparmodus: Sensor

Mit Fernbedienung

Wird ECO gedrückt, schaltet die Einstellung des ECO-Modus um.



Benutzerdefinierte Einstellungen

Das Stromsparmenü wird individuell eingestellt. Diese Einstellung wird aktiviert, wenn "ECO-Modus" auf "Benutzerdefiniert" eingestellt ist.

Ausschalten bei fehlendem Signal

Die Stromversorgung wird ausgeschaltet, wenn kein Signal anliegt.
Ist diese Option aktiviert, dann wird die Stromversorgung des Geräts 10 Minuten nach dem Wegfallen der Eingangssignale ausgeschaltet.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur bei normalem Betrieb (ein Bildschirm) aktiv.

PC Power Management

- Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Stromversorgung unter folgenden Bedingungen automatisch ein- und ausgeschaltet.
- Wenn für etwa 30 Sekunden kein Bild über den PC-Eingang eingeht:
  → Die Stromversorgung wird ausgeschaltet (Standby); die Stromanzeige leuchtet orange.
- Wenn Bilder später ermittelt werden:
  → Die Stromversorgung wird angeschaltet; die Stromanzeige leuchtet grün.

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur bei über den PC-Eingang eingehende Signale aktiv.
- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn bei normalem Betrieb (ein Bildschirm) "Sync" auf "Auto" gestellt ist.

DVI-D/HDMI Power Management

- Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Stromversorgung unter folgenden Bedingungen automatisch ein- und ausgeschaltet.
- Wenn etwa 30 Sekunden lang keine Bilder (kein Sync-Signal) am DVI-D1 oder DVI-D2 / HDMI-Eingang erfasst werden:
  → Die Stromversorgung wird ausgeschaltet (Standby); die Stromanzeige leuchtet orange.
- Wenn später Bilder (ein Sync-Signal) erkannt werden:
  → Die Stromversorgung wird angeschaltet; die Stromanzeige leuchtet grün.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur bei Eingang relevant.

Stromspar-Modus

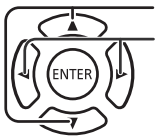
Diese Funktion passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

- **Off:** Die Funktion ist nicht aktiv.
- **Ein:** Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird reduziert.

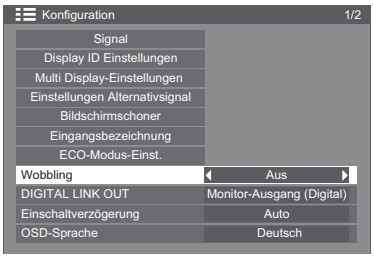
Wobbling

Verschiebt automatisch die Anzeige des Bildes (nicht wahrnehmbar für die Augen), um das Burn-In schärferer Bildkonturen zu vermeiden.

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Wobbling" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um "Ein" oder "Aus" zu wählen.
Ein: Die Position des Display-Bildes wird nach einem festen Zeit- intervall verschoben.



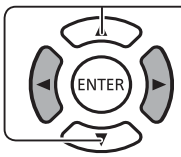
3 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus zu beenden.

Hinweise:

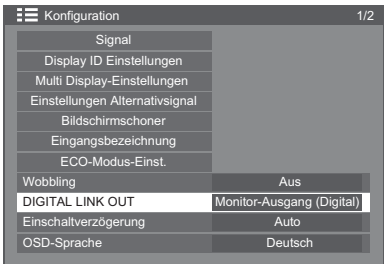
- Wenn "MULTI DISPLAY-Einstellungen" aktiv ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Ist diese Funktion aktiv, dann kann es aussehen, als würde ein Teil der Anzeige fehlen.

DIGITAL LINK-Ausgangseinstellung

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um "DIGITAL LINK OUT" auszuwählen.



Bestimmt ein Ausgangssignal über den digitalen DIGITAL LINK-Anschluss.

Optionen: Monitor-Ausgang (Digital): Der Signaleingang vom aktuell ausgewählten Anschluss (bei gewähltem digitalen Eingang)

HDMI: Signaleingang über den HDMI-Anschluss

DisplayPort: Signaleingang über den DisplayPort-Anschluss

DIGITAL LINK: Signaleingang über den DIGITAL LINK-Anschluss

DVI-D 1: Signaleingang über den DVI-D1-Anschluss

DVI-D2: Signaleingang über den DVI-D2-Anschluss

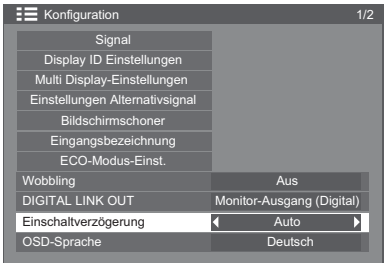
OFF: Kein Ausgang

Einschaltverzögerung

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 ENTER — Drücken Sie diese Tasten, um "Einschaltverzögerung" auszuwählen.

Drücken Sie ENTER, um die Einstellungen für "Einschaltverzögerung" aufzurufen.



Einschaltverzögerung

Auto ↔ Aus ↔ 1 ↔ 2 ↔ 3.... ↔ 30

Sie können die Einschaltverzögerung zur Verringerung der Stromlast einsetzen wenn Sie POWER ON drücken, um mehrere gruppierte Displays einzuschalten, z. B: in einem MULTI DISPLAY-System. Sie können die Displayeinstellung individuell anpassen.

Auto: Ermittelt automatisch eine Verzögerung. Diese entspricht der Multiplikation der Display ID mit 0,3 in Sekunden.
Beispiele: Wenn Display ID 3 ist: 0,9 Sekunden,
wenn die Display ID 10 ist: 3 Sekunden

Off: Die Anzeige wird im Moment des Drucks von POWER ON aktiviert.

1 bis 30 (Sek.): Bestimmen Sie die Einschaltverzögerung (in Sekunden).

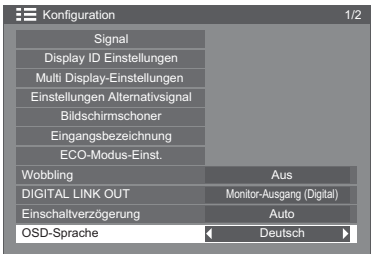
Nachdem Sie POWER ON gedrückt haben, wird das Display nach Ablauf der relevanten Einschaltverzögerung eingeschaltet.

Hinweise:
- Während diese Funktion aktiv ist, blinkt die Stromanzeige grün.
- Diese Funktion wird auch beim Hochfahren nach einem Stromausfall oder nach dem Abziehen und der erneuten Verbindung des Netzkabel aktiv.

Wahl der Sprache der Menüanzeige

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 ENTER — Drücken Sie diese Tasten, um "OSD-Sprache" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um die gewünschte Sprache auszuwählen.



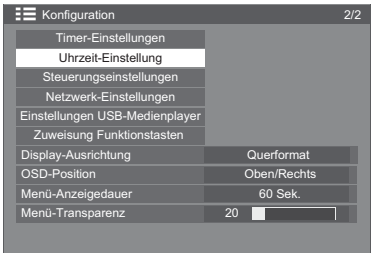
■ Auswählbare Sprachen

English (UK)
↕
Deutsch
↕
Français
↕
Italiano
↕
Español
↕
ENGLISH (US)
↕
中文.....(Chinese)
↕
日本語.....(Japanese)
↕
Русский.....(Russian)

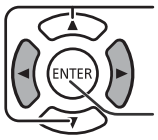
Uhrzeit-Einstellung

Der Timer kann das Display ein- und ausschalten.

Bevor Sie den Timer einstellen, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit bestätigen und bei Bedarf ändern. Bestimmen Sie dann die Einschalt-/Ausschaltzeit.



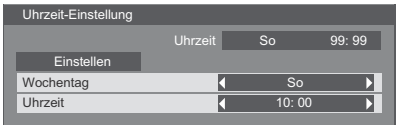
1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

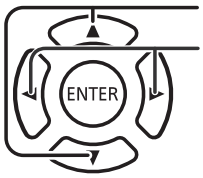
2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Timer-Einstellungen" oder "Uhrzeit-Einstellung" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um den Bildschirm "Timer-Einstellungen" oder "Uhrzeit-Einstellung" anzuzeigen.

Uhrzeit-Einstellung

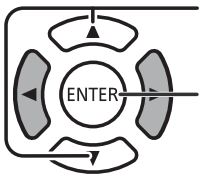


1 

Drücken Sie diese Tasten, um "Wochentag" oder "Uhrzeit" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um "Wochentag" oder "Uhrzeit" einzustellen.
Taste ►: Weiter
Taste ◄: Zurück

Hinweise:

- Durch einmaliges Drücken der Taste ◄ oder ► wird "Uhrzeit" um 1 Minute geändert.
- Durch kontinuierliches Drücken der Taste ◄ oder ► wird "Uhrzeit" um 15 Minuten geändert.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Einstellen" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um die Uhrzeit-Einstellungen zu speichern.

Hinweise:

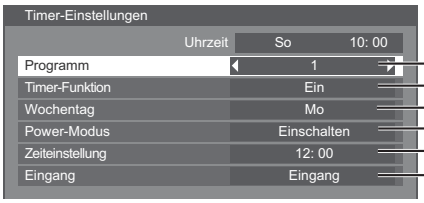
- "Einstellen" kann nur auswählt werden, wenn "Uhrzeit" eingestellt ist.
- "Wochentag" und "Uhrzeit" können nicht festgelegt werden, außer wenn die Uhrzeit auf einen anderen Wert als "99:99" eingestellt wird.
- Die Einstellungen für "Wochentag" und "Uhrzeit" werden aus folgenden Gründen zurückgesetzt, wenn das Display ca. 7 Tag ausgeschaltet bleibt:
  - Drücken des Netzschalters des Geräts, um das Display auszuschalten
  - Trennen des Netzkabels
  - Unterbrechung der Stromversorgung

TIMER-EINSTELLUNGEN

Bestimmen Sie das Ein-/Ausschaltprogramm, und wählen Sie das Eingangssignal für die gewählte Zeit. Es können bis zu 20 Programme eingestellt werden.

[Einstellungsbeispiel]

Programm 1, Jeden Montag, 12:00, Strom Ein, Eingang: VIDEO



① Auswählen
② Einstellen

1 Legen Sie die Programmnummer fest.

2 Um das Programm auszuführen, setzen Sie den Parameter auf "Ein". Das Programm ist deaktiviert, wenn "Aus" ausgewählt ist.

3 Legen Sie den Wochentag fest.
Bei Auswahl von "Täglich" wird das Programm jeden Tag ausgeführt.

4 Wählen Sie "Einschalten" oder "Ausschalten".

5 Stellen Sie die Zeit ein.
Durch einmaliges Drücken der Taste ◄ oder ► wird "Zeiteinstellung" um 1 Minute geändert.
Durch kontinuierliches Drücken der Taste ◄ oder ► wird "Zeiteinstellung" um 15 Minuten geändert.

6 Legen Sie den Eingang fest.

Hinweise:

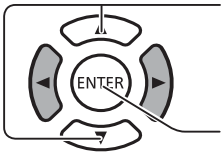
- Diese Funktion kann erst nach der Einstellung der Uhrzeit eingestellt werden.
- Wenn mehr als ein Programm für die gleiche Zeit eingerichtet wurde, wird nur das Programm mit der niedrigsten Programmnummer aktiviert.

Steuerungseinstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die serielle Kommunikation und die Fernbedienung.

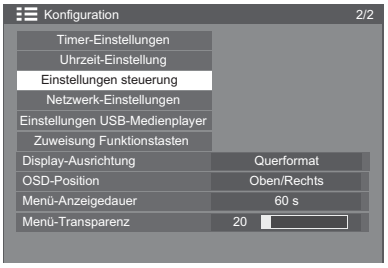
1

Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Einstellungen steuerung" auszuwählen.

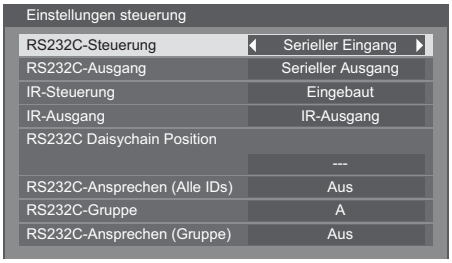
Drücken Sie ENTER, um "Einstellungen steuerung" aufzurufen.



Serielle-Steuerung:

Zeigt an, welcher Anschluss für eingehende serielle Kommunikationen dient.

Optionen: Serieller Eingang: SERIAL IN-Anschluss
DIGITAL LINK: DIGITAL LINK-Anschluss



Serieller Ausgang:

Zeigt an, welcher Anschluss für ausgehende serielle Kommunikationen dient.

Optionen: Serieller Eingang: SERIAL OUT-Anschluss
DIGITAL LINK: DIGITAL LINK-Anschluss

Hinweis:

Wenn "DIGITAL LINK" auf "Serielle-Steuerung" oder "Serieller Ausgang" gestellt ist, leuchtet die Betriebsanzeige orange, wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist (Standby).

IR-Steuerung:

Zeigt, welcher Anschluss als Ausgang für Fernsteuerungssignale dient.

Optionen: Eingebaut: Eingebauter Sensor
IR-Eingang: Anschluss IR IN
DIGITAL LINK: DIGITAL LINK-Anschluss

IR-Ausgang:

Zeigt, welcher Anschluss als Ausgang für Fernsteuerungssignale dient.

Optionen: IR-Ausgang: Anschluss IR OUT:

DIGITAL LINK: DIGITAL LINK-Anschluss

Serielle Daisychain Position:

Bestimmt Anfang und Ende einer Daisychain, wenn der SERIAL-Anschluss des Displays in Reihe geschaltet ist.

---: Wenn ein Display im Standalone-Betrieb seriell gesteuert wird oder sich nicht am Ende oder Anfang einer Daisychain befindet.

Anfang: Für den Anschluss am Anfang der Daisychain.

Ende: Für den Anschluss am Ende der Daisychain.

Serielle-Ansprechen (Alle IDs):

Legt fest, ob ein Ansprechbefehl zurückgegeben wird, wenn der serielle Befehl mit der ID-Nummer "0" erhalten wurde.

Optionen: AUS: Es wird keine Antwort zurückgegeben.

EIN: Eine Antwort wird zurückgegeben.

Serielle ID-Gruppe:

Gruppiert Displays und richtet Gruppen zur Steuerung über serielle Kommunikationen ein, wenn Sie nicht jede Einheit einzeln oder alle Einheiten gleichzeitig steuern wollen.

Beispiel: Sie haben 9 auf 3 Längs- und 3 Querzeilen verteilte Geräte und möchten diese pro Zeile ansprechen.

Bereich: A bis G (7 Gruppen)

Serielle-Ansprechen (ID Gruppe):

Legt fest, ob ein Antwortbefehl gesendet wird, wenn der serielle Befehl mit Angabe einer Gruppe empfangen wurde.

Optionen: AUS: Es wird keine Antwort zurückgegeben.

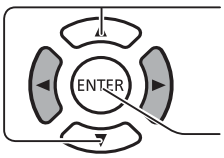
EIN: Eine Antwort wird zurückgegeben.

Zuweisung Funktionstasten

Weist den numerischen Tasten (<0> bis <9>) bestimmte Funktionen zu. Die Tasten können durch Zuweisen häufig verwendeter Vorgänge als Shortcut-Tasten verwendet werden.

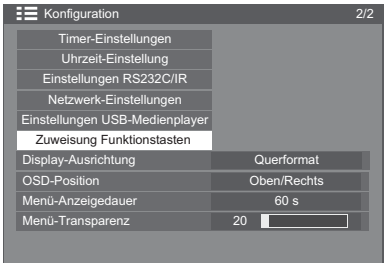
1

Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

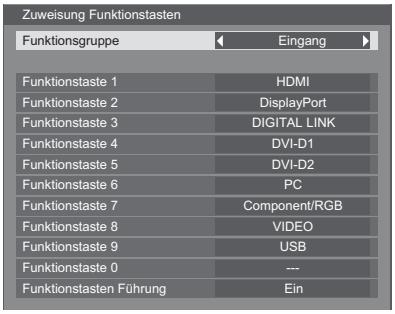
Drücken Sie diese Tasten, um "Zuweisung Funktionstasten" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm "Zuweisung Funktionstasten" anzuzeigen.



Funktionsgruppe

Funktionen, die den numerischen Tasten zugewiesen werden können.



[INPUT] - (Eingang)

Der Eingang kann mit einem einzigen Tastendruck ausgewählt werden.

HDMI / DisplayPort / DIGITAL LINK / DVI-D1 / DVI-D2 / PC / Component/ RGB / VIDEO / USB

[MEMORY] ([Speicher abrufen])

Der Speicher kann mit einem einzigen Tastendruck abgerufen werden.

[MEMORY1] - [MEMORY8]

- Die Abruffunktionen [MEMORY1] bis [MEMORY8] sind bereits <1> bis <8> zugewiesen. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

[Shortcut]

[Signal], [Bildschirmschoner], [Timer-Einstellungen], [ECO-Modus-Einst.], [Multi Display-Einstellungen] [AV Stummschaltung]

- Durch Drücken der numerischen Taste wird der Menübildschirm angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Menübildschirm geschlossen.

[AV Stummschaltung]

- Durch Drücken der numerischen Taste werden Audio und Bilder stummgeschaltet. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

Funktion "Shipping"

Die folgenden Funktionen werden den numerischen Tasten werkseitig zugewiesen.

	INPUT	MEMORY	Shortcut
1	HDMI	MEMORY1	Signal
2	DisplayPort	MEMORY2	Bildschirmschoner
3	DIGITAL LINK	MEMORY3	Timer-Einstellungen
4	DVI-D1	MEMORY4	ECO-Modus-Einst.
5	DVI-D2	MEMORY5	Multi Display-Einstellungen
6	PC	MEMORY6	AV Stummschaltung
7	Component/RGB	MEMORY7	---
8	VIDEO	MEMORY8	---
9	USB	---	---
0	---	---	---

Funktionstasten Führung

Legt die Funktionsanzeige beim Drücken numerischer Tasten fest. Legen Sie dies für jede Funktionsgruppe fest.

[Ein]: Zeigt die Liste der Funktionen für die numerischen Tasten an.

[Aus]: Die Funktionsliste wird nicht angezeigt. Der Vorgang beginnt, wenn numerische Tasten gedrückt werden.

Hinweis:

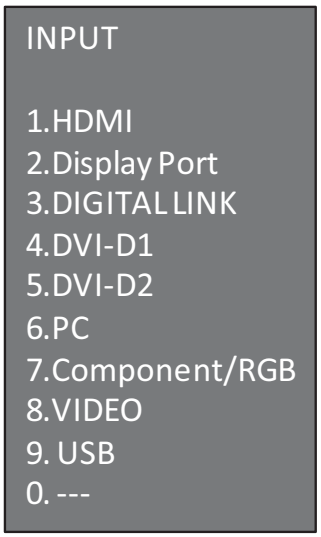
- Wenn <FUNKTIONSGRUPPE> gedrückt wird, wird [Funktionstasten Führung] unabhängig davon angezeigt, ob [Ein] oder [Aus] eingestellt wurde.

So verwenden Sie Shortcuts (numerische Tasten)

1 **Drücken Sie <FUNKTIONSGRUPPE> oder <0> - <9>.**

[Funktionstasten Führung] wird angezeigt.

[Funktionstasten Führung]: Wenn [Aus] eingestellt ist, wird der Betrieb durch Drücken der numerischen Taste gestartet.



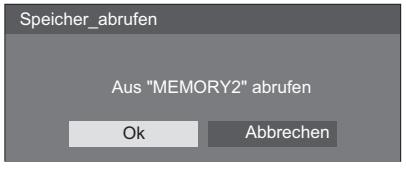
2 **Drücken Sie <FUNKTIONSGRUPPE>, um zu einer anderen Funktionsgruppe zu wechseln.**

Beispiel: Speicher abrufen

3 **Drücken Sie <0> - <9>.**

Die Funktion der gedrückten Taste wird gestartet.

Beispiel: Wenn <2> gedrückt wird.



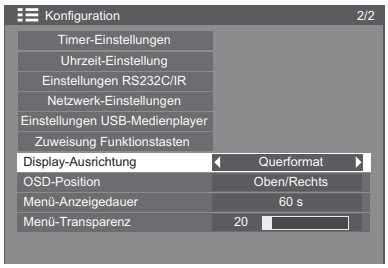
Display-Ausrichtung

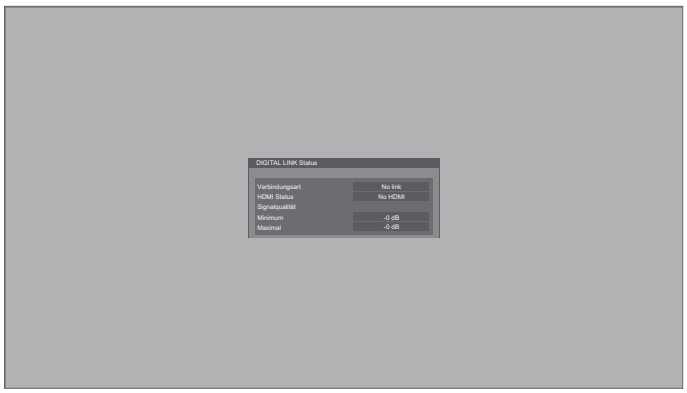
Legt die Lüftersteuerung, Bildschirmsteuerung und den Anzeigestil des Bildschirmmenüs bei vertikaler Installation fest.

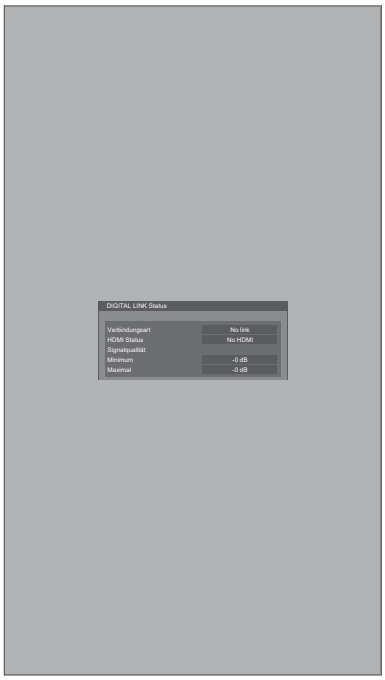
1 Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 Drücken Sie diese Tasten, um "Display-Ausrichtung" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm "Display-Ausrichtung" anzuzeigen.







Querformat

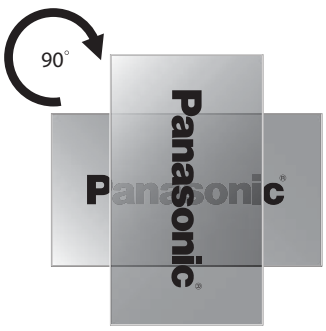
Lüfter- und Bildschirmsteuerung bei horizontaler Installation.

Hochformat

Lüfter- und Bildschirmsteuerung bei vertikaler Installation. Das OSD-Menü wird bei dieser Einstellung um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

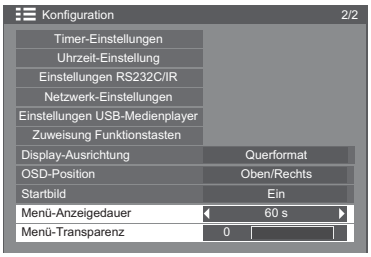
Hinweise:

- Wenn Sie das Display auf Hochformat einstellen, drehen Sie es bitte nicht zur linken Seite.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden Lüfter- und Bildschirmsteuerung beim nächsten Einschalten vertauscht.

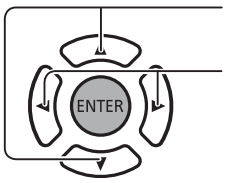


Anpassen des OSD-Menüs

Legen Sie die Anzeigedauer und die Hintergrundtransparenz des OSD-Menüs fest.

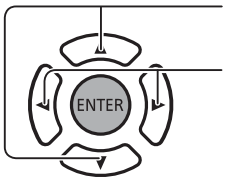


1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 

Drücken Sie diese Tasten, um "Menü-Anzeigedauer" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um die Menü-Anzeigedauer einzustellen.

3 

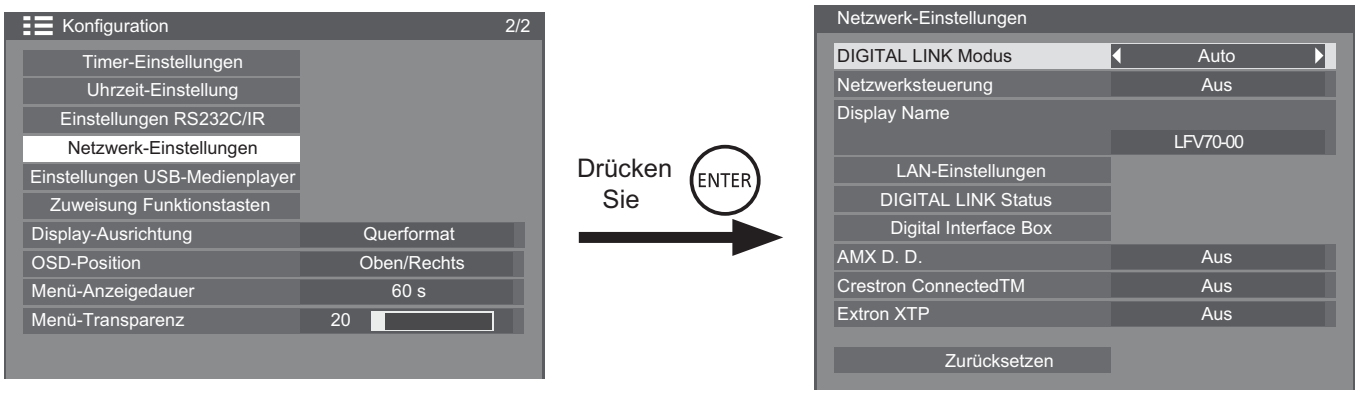
Drücken Sie diese Tasten, um "Menü-Transparenz" auszuwählen.

Drücken Sie diese Tasten, um die Transparenz einzustellen.

4 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um den Einstellungsmodus zu beenden.

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren Sie die zur Verwendung der Netzwerkfunktion erforderlichen Einstellungen.



■ DIGITAL LINK Modus

Sie können die Kommunikationsmethode von DIGITAL LINK ändern.

- **Auto**: Die Kommunikationsmethode wird automatisch ausgewählt. Die HDMI/LAN/RS232C-Kommunikation kann verwendet werden. Eine Ethernet-Verbindung kann hergestellt werden.
- **DIGITAL LINK**: Die HDMI/LAN/RS232C-Kommunikation kann über einen Twisted-Pair-Kabelsender erfolgen.
- **Ethernet**: Die LAN-Kommunikation kann über die LAN-Buchse des Displays erfolgen.

Hinweis:

- Wenn "Ethernet" ausgewählt ist, stellen Sie die "Netzwerksteuerung" auf "Aus".

■ Netzwerksteuerung

Mit dieser Funktion wird die LAN-Kommunikation auf Ein/Aus eingestellt.

Hinweise:

- Wenn "Ein" eingestellt ist, leuchtet die Betriebsanzeige orange, wenn das Gerät über die Fernbedienung ausgeschaltet ist (Standby).

■ Display Name

Der im Netzwerk angezeigte Name des Displays kann geändert werden.

■ LAN-Einstellungen

Siehe Seite 66

■ DIGITAL LINK Status

Siehe Seite 67

■ Digital Interface Box

Siehe Seite 67

■ AMX D. D.

Mit dieser Funktion wird das Display von AMX Device Discovery erkannt. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website.
http://www.amx.com/

■ Crestron Connected™

Wenn diese Funktion auf "Ein" gesetzt ist, kann das Display mithilfe von Geräten und Software von Crestron Electronics, Inc. über das Netzwerk überwacht und gesteuert werden.

Das Display unterstützt die folgende Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc.

- RoomView® Express
- Fusion RV®
- RoomView® Server Edition

Über die Funktion [Crestron Connected™] wird eine Verbindung mit einem von Crestron Electronics, Inc. entwickelten System hergestellt. Dieses System verwaltet und steuert mehrere Systemgeräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind.

- Einzelheiten zu "Crestron Connected™" finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in englischer Sprache).
  http://www.crestron.com/

  Informationen zum Download von "RoomView® Express", finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in englischer Sprache).
  http://www.crestron.com/getroomview

■ Extron XTP

Dient zum Festlegen von Verbindungseinstellungen mit dem XTP-Sender von Extron. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website.
http://www.extron.com

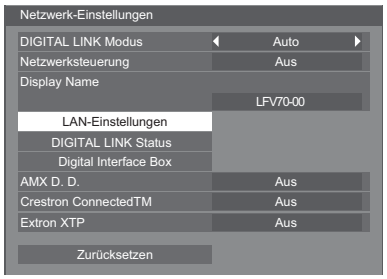
■ Zurücksetzen

Mit dieser Funktion werden alle Elemente der Menüs "Netzwerk-Einstellungen" und "LAN Einstellungen" initialisiert.

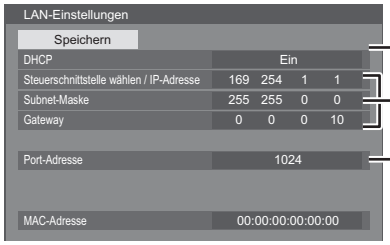
Netzwerk einrichten

■ LAN-Einstellungen

Für das LAN, das über die LAN-Buchse des Displays oder über den Twisted-Pair-Kabelsender hergestellt wird, können Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden.



Wählen Sie "LAN Einstellungen", und drücken Sie (ENTER).

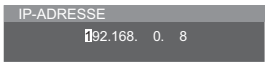


Einstellungen für DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway

1 Stellen Sie "DHCP" ein.
Wenn "Aus" gewählt ist, können die IP-Adresse und andere Einstellungen manuell festgelegt werden.

2 Wählen Sie das Element aus, und drücken Sie (ENTER).

3 Geben Sie eine Adresse ein.



① Mit ◀▶ können Sie eine Ziffer auswählen.
② Mit ▲▼ können Sie eine Zahl ändern.
③ Drücken Sie (ENTER).

Durch Drücken von (RETURN) wird die Adressänderung abgebrochen.

4 Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie (ENTER).

Einstellen der Port-Adresse

1 Wählen Sie "Port-Adresse", und drücken Sie (ENTER).

2 Geben Sie eine Portnummer ein.

① Mit ◀▶ können Sie eine Ziffer auswählen.
② Mit ▲▼ können Sie eine Zahl ändern.
③ Drücken Sie (ENTER).

Durch Drücken von (RETURN) wird die Änderung der Portnummer abgebrochen.

■ Speichern

Speichern Sie die aktuellen Netzwerk-Einstellungen. Jeder für DHCP, IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway festgelegte Wert wird gespeichert. Wenn "NG" angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die gleiche IP-Adresse bereits im gleichen Netzwerk verwendet wird.

■ DHCP (DHCP-Client-Funktion)

Wählen Sie hier "Ein", um eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server abzurufen. Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, wählen Sie "Aus".

■ IP-Adresse (Anzeige und Einstellung der IP-Adresse)

Geben Sie eine IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

■ Subnet-Maske (Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske)

Geben Sie eine Subnet-Maske ein, wenn der DHCP-Server nicht verwendet wird.

■ Gateway (Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse)

Geben Sie eine Gateway-Adresse ein, wenn der DHCP-Server wird nicht verwendet.

■ Port-Adresse

Legen Sie die Nummer des für die Befehlssteuerung verwendeten Ports fest.

Der verfügbare Wertebereich liegt zwischen 1024 - 65535.

Wenn das PJLink™-Protokoll verwendet wird, ist die Einstellung des Port nicht notwendig.

■ MAC-Adresse

Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.

Hinweise:

Versandbedingung unten.
[DHCP]: Aus
[IP-Adresse]: 192.168.0.8
[Subnet-Maske]: 255.255.255.0
[Gateway]: 192.168.0.1

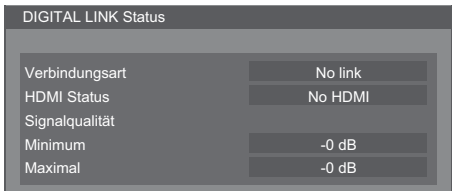
Hinweise:

- Soll ein DHCP-Server verwendet werden, stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server läuft.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

■ **DIGITAL LINK Status**

Zeigen Sie die DIGITAL LINK-Verbindungsumgebung an.

Wählen Sie "DIGITAL LINK Status", und drücken Sie (ENTER).



VERBINDUNGSART "No link", "DIGITAL LINK" oder "Ethernet" wird angezeigt.

No link: Kein LAN-Verbindung usw.

DIGITAL LINK: Angeschlossen an das DIGITAL LINK-Gerät über LAN

Ethernet: Der PC ist an den DIGITAL LINK-Buchse dieses Produkts angeschlossen und hat eine LAN-Verbindung.

HDMI Status "No HDMI", "HDMI ON" oder "HDCP ON" wird angezeigt.

No HDMI: DIGITAL LINK ist nicht angeschlossen

HDMI ON: DIGITAL LINK ist angeschlossen

HDCP ON: Ein Signal mit einem HDCP wird über eine DIGITAL LINK-Verbindung eingespeist.

Signalqualität Hier werden die quantifizierten Mindest- und Höchstzahlen der aufgetretenen Fehler angegeben. Die Anzeigefarben sind je nach Zahl rot, gelb oder grün.

Die Zahl ist gelb oder rot, wenn das LAN-Kabel abgetrennt oder nicht abgeschirmt ist. Die Signalqualität zeigt Zahlen zwischen dem angeschlossenen Twisted-Pair-Kabelsender und dem Display an.

Signalqualität	Display-Farben	Empfangsstatus
-12 dB oder weniger	Grün	Empfang ist normal
-11 bis -8 dB	Gelb	Empfangene Daten sind zum Teil beschädigt
-7 dB oder höher	Rot	Empfangsschwierigkeiten

■ **Digital Interface Box**

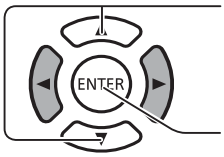
Wenn "Digital Interface Box" ausgewählt und (ENTER) gedrückt wird, wird dem Menü "Digital Interface Box" ein Schalter hinzugefügt.

Hinweis:

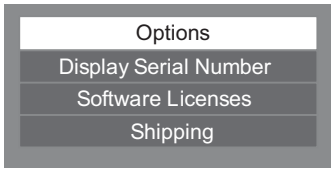
- Diese Funktion kann nur gewählt werden, wenn die von unserem Unternehmen hergestellte Digital Interface Box (ET-YFB100G) an eine LAN-Buchse angeschlossen und eingeschaltet ist.

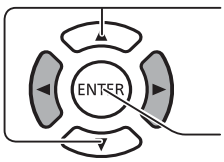
Anpassen von Optionen

1 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

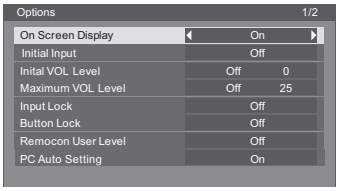
2 

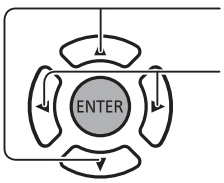
Drücken Sie diese Tasten, um "OSD-Sprache" auszuwählen.
Drücken Sie diese Taste länger als 3 Sekunden.



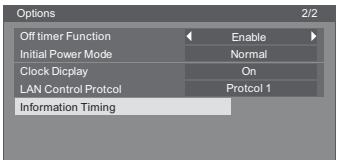
3 

Drücken Sie diese Tasten, um "Options" auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um das Menü "Options" aufzurufen.



4 

Drücken Sie diese Tasten, um das gewünschte Menü auszuwählen.
Drücken Sie diese Tasten, um das Menü einzustellen.



5 SETUP — Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Options" zu beenden.

- Die Seriennummer dieses Geräts wird angezeigt, wenn in Schritt 3 "Display Serial Number" ausgewählt wird.

Element	Anpassungen
On screen display	**Ein:** Zeigt Folgendes auf dem Bildschirm an. • Display für Einschalten • Display für Eingangssignalschalter • Display für "kein Signal" • Stummschaltung und die verbleibende Zeit des Abschalt-Timers nach Drücken von RECALL **Off:** Blendet alle oben genannten Elemente aus.
Initial Input	Justiert das Eingangssignal beim Einschalten des Geräts. **Off** ↔ **HDMI** ↔ **DisplayPort** ↔ **DIGITAL LINK** ↔ **DVI-D1** ↔ **DVI-D2** ↔ **PC** ↔ **YUV** ↔ **VIDEO** ↔ **USB** **Hinweise:** • Nur das justierte Signal wird angezeigt. • Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn "Input Lock" auf "Off" eingestellt ist.
Initial VOL level	Drücken Sie die Taste VOL– VOL+, um die Lautstärke des Geräts beim Einschalten zu justieren. **Off** ⟷ **On** **Off:** Legt die normale Lautstärke fest. **On:** Legt die gewünschte Lautstärke fest. **Hinweise:** • Wenn "Maximum VOL level" auf "On" eingestellt ist, kann die Lautstärke nur auf einen Wert von 0 bis zu Ihrem Höchstwert justiert werden. • Sie können die geänderte Lautstärke unabhängig von Ihrer Einstellung vor dem Öffnen des Menüs "Optionen" hören, wenn bei der Justierung der Lautstärke "Initial VOL level" auf "On" eingestellt ist und der Cursor sich auf dem Menü befindet.
Maximum VOL level	Drücken Sie die Taste VOL– VOL+ zum Justieren der maximalen Lautstärke. **Off** ⟷ **On** **Off:** Legt die automatische maximale Lautstärke fest. **On:** Legt die gewünschte maximale Lautstärke fest. **Hinweise:** • Wenn der Wert für "Maximum VOL level" niedriger als der Wert für "Initial VOL level", wird Letzterer automatisch auf den Wert von "Maximum VOL level" eingestellt. • Die Lautstärkeanzeige kann unabhängig von den Einstellungen bis 100 reichen. • Sie können die geänderte Lautstärke unabhängig von Ihrer Einstellung vor dem Öffnen des Menüs "Optionen" hören, wenn bei der Justierung der Lautstärke "Maximum VOL level" auf "On" eingestellt ist und der Cursor sich auf dem Menü befindet.
Input lock	Hiermit wird der Betrieb des Eingangsschalters gesperrt. **Off** ↔ **HDMI** ↔ **DisplayPort** ↔ **DIGITAL LINK** ↔ **DVI-D1** ↔ **DVI-D2** ↔ **PC** ↔ **YUV** ↔ **VIDEO** ↔ **USB** ↔ **Off** **Hinweise:** • Nur das justierte Signal wird angezeigt. • Der Eingangsschalter kann verwendet werden, wenn die Einstellung "Off" lautet.

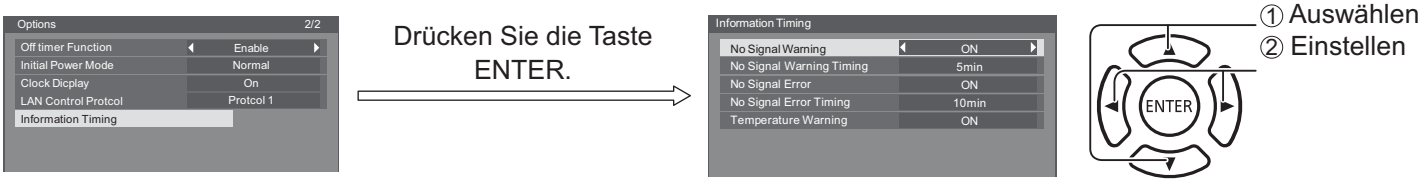
Element	Anpassungen
Button lock	**Off** ⟷ **On** ⟷ **MENU** **Off:** Alle Tasten auf dem Hauptgerät können verwendet werden. **MENU:** Sperrt die Taste MENU am Hauptgerät. **On:** Sperrt alle Tasten am Hauptgerät mit Ausnahme des Betriebsschalters. Legt "Button lock" für die Gerätetasten wie folgt fest. **Off:** Drücken Sie + viermal.→Drücken Sie INPUT viermal.→Drücken Sie MUTE. **MENU:** Drücken Sie MUTE viermal.→Drücken Sie + viermal.→Drücken Sie INPUT viermal.→Drücken Sie MUTE. **On:** Drücken Sie - viermal.→Drücken Sie MUTE viermal.→Drücken Sie + viermal.→Drücken Sie MUTE.
Remocon User level	**Off** ⟷ **User1** ⟷ **User2** ⟷ **User3** **Off:** Sie können alle Tasten auf der Fernbedienung benutzen. **User1:** Sie können nur die Tasten POWER ON, STANDBY, INPUT, RECALL, MUTE und VOL−, VOL+ auf der Fernbedienung benutzen. **User2:** Sie können nur die Taste POWER ON, STANDBY auf der Fernbedienung benutzen. **User3:** Sperrt alle Tasten auf der Fernbedienung.
PC Auto Setting	**Off** ⟷ **On** **Off:** Wenn die AUTO SETUP-Taste der Fernbedienung betätigt bzw. im Menü POSITION die Option "AUTO SETUP" gewählt wird, wird die Auto-Funktion ausgeführt. **On:** Die Funktion "AUTO SETUP" wird nicht nur zur Bedienung der Fernbedienung und des OSD-Menüs verwendet, sondern auch für das erste eingegangene Signal dynamisch ausgeführt.
Off-timer function	**Enable:** Aktiviert die Funktion "Abschalt-Timer". **Disable:** Deaktiviert die Funktion "Abschalt-Timer". **Hinweis:** Bei Auswahl von "Disable" wird der Abschalt-Timer abgebrochen.
Initial Power Mode	**Normal** ⟷ **On** ⟷ **Standby** Legt den Power-Modus des Geräts nach dem Wiedereinschalten wegen eines Fehlers bzw. nach dem Trennen und Wiederanschließen fest. **Normal:** Die Stromversorgung wird in den Zustand vor der Unterbrechung zurückversetzt. **Standby:** Die Stromversorgung kehrt in den Standby-Modus zurück. (Betriebsanzeige: rot/orange) **On:** Die Stromversorgung kehrt in den Modus "Ein" zurück. (Betriebsanzeige: grün) **Hinweis:** Bei Verwendung mehrerer Displays ist "Standby" der bevorzugte Modus, damit der Stromverbrauch reduziert wird.
Clock Display	**Off:** Die Uhr wird nicht angezeigt. **On:** Die Uhr wird angezeigt. Die Uhr wird durch Drücken der Taste RECALL unten links auf dem Bildschirm angezeigt. **Hinweis:** Wenn "Uhrzeit-Einstellung" nicht eingestellt wurde, wird die Uhr auch dann nicht angezeigt, wenn die Einstellung für "Clock Display" "On" lautet.
LAN Control Protocol	Wählen Sie ein Protokoll für die Netzwerksteuerung. **Protocol 1:** Die Steuerung erfolgt mit der Panasonic Display-Sequenz. **Protocol 2:** Die Steuerung erfolgt mit der Sequenz, die mit Panasonic Projector kompatibel ist.
Information Timing	Legen Sie fest, wie Fehler gemeldet werden.

Information Timing

Legen Sie fest, wie "kein Signal" oder eine steigende Temperatur gemeldet wird.

Bei serieller Steuerung: Warn- oder Fehlermeldungen werden automatisch an das Display gesendet.

Bei LAN-Steuerung: Warn- oder Fehlermeldungen werden vom Display abgerufen.



■ **No Signal Warning**

Wenn die Einstellung "On" lautet, wird vom Display eine Warnung zu "kein Signal" gesendet.

■ **No Signal Warning Timing**

Legen Sie den Zeitpunkt für die Warnung zu "kein Signal" fest.

■ **No Signal Error**

Wenn die Einstellung "On" lautet, sendet das Display eine Fehlermeldung zu "kein Signal".

■ **No Signal Error Timing**

Legen Sie den Zeitpunkt für den Fehler zu "kein Signal" fest.

Hinweis:

Die Einstellung für "No Signal Error Timing" darf nicht kürzer sein als die Einstellung für "No Signal Warning Timing".

■ **Temperature Warning**

Wenn die Einstellung "On" lautet, wird vom Display eine Warnung zur Temperatur gesendet.

Verwenden der Webbrowser-Steuerung

Über einen Webbrowser können Sie das Gerät steuern sowie ein Netzwerk und Passwort einrichten.

Vor der Verwendung der Webbrowser-Steuerung

Die Verwendung der Webbrowser-Steuerung setzt die Einrichtung des Geräts und des Computers voraus.

Einrichten des Geräts

Stellen Sie alle Optionen unter "Netzwerk-Einstellungen" ein. Die Einstellung für "Netzwerksteuerung" muss "ON" lauten.

Einrichten des Computers

Deaktivieren Sie die Proxyserver-Einstellungen, und aktivieren Sie JavaScript.

(Windows)

Deaktivieren der Proxyserver-Einstellungen

1. Zeigen Sie das Fenster [Interneteigenschaften] an. Klicken Sie auf [Start] - [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Internetoptionen].
2. Klicken Sie auf das Register [Verbindungen] und dann auf [LAN-Einstellungen].
3. Deaktivieren Sie [Automatisches Konfigurationsskript verwenden] und [Proxyserver für das LAN verwenden].
4. Klicken Sie auf [OK].

Aktivieren von JavaScript

1. Zeigen Sie das Fenster [Interneteigenschaften] an. Klicken Sie auf [Start] - [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Internetoptionen].
2. Stellen Sie die Sicherheitsstufe auf dem Register [Sicherheit] auf [Standardstufe] ein. Alternativ dazu kann [Active Scripting] über die Schaltfläche [Stufe anpassen] aktiviert werden.

(Macintosh)

Deaktivieren der Proxyserver-Einstellungen

1. Klicken Sie im Menü [Safari] auf [Einstellungen]. Das Fenster [Allgemein] wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf dem Register [Erweitert] neben [Proxies] auf [Einstellungen ändern...]. Klicken Sie auf [Proxies], und richten Sie einen Proxyserver ein.
3. Deaktivieren Sie [Web-Proxy] und [Automatische Proxy-Konfiguration].
4. Klicken Sie auf [Jetzt anwenden].

Aktivieren von JavaScript

1. Zeigen Sie in Safari [Sicherheit] an.
2. Wählen Sie unter [Webinhalt] die Einstellung [JavaScript aktivieren] aus.

Zugang über Webbrowser

1 **Aktivieren Sie den Webbrowser auf dem Computer.**

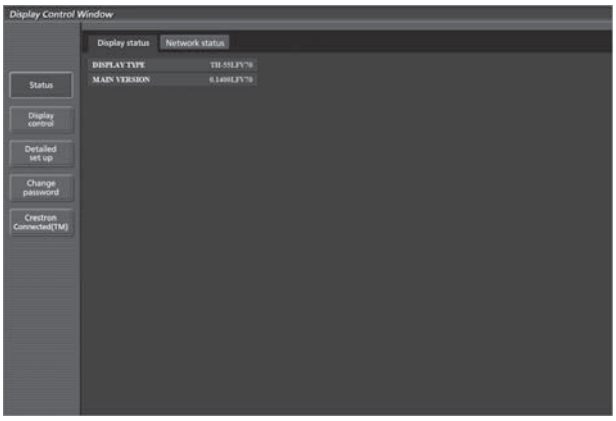
2 **Geben Sie die vom Display angegebene IP-Adresse in das URL-Eingabefeld des Webbrowsers ein. Informationen zur vom Display eingestellten IP-Adresse finden Sie unter “Netzwerk-Einstellungen” (Seite 66).**

3 **Füllen Sie die Felder Benutzername und Passwort aus.**

Werkseitig lautet der Benutzername standardmäßig "user1" (Benutzerrechte) bzw. "admin1" (Administratorrechte) und das Passwort "Panasonic".

4 **Klicken Sie auf [OK], um die Seite "Display-Status" anzuzeigen.**

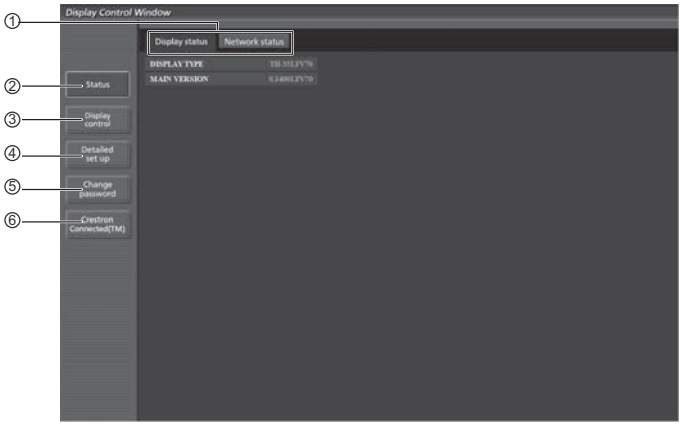
Die Seite "Display-Status" wird angezeigt.



Hinweis:

- Vermeiden Sie es, zwei oder mehr Webbrowser gleichzeitig zu verwenden, um Aktionen festzulegen oder zu steuern.
- Ändern Sie zuerst das Passwort.
- Mit Administratorrechten können Sie alle Funktionen verwenden. Mit Benutzerrechten stehen Ihnen nur "Display-Status", "Netzwerk-Status", "Grundsteuerung", "Erweiterte Steuerung" und "Passwort ändern" zur Verfügung.
- Wenn Sie das Display über einen Webbrowser steuern möchten, wählen Sie im Menü [Netzwerk-Einstellungen] für [Web-Steuerung] die Einstellung [Ein].

■ Beschreibung der einzelnen Elemente



① Registerkarte "Seite"

Klicken Sie hier, um zwischen Seiten zu wechseln.

② Status

Klicken Sie hier, um den Status des Displays anzuzeigen.

③ Display-Steuerung

Klicken Sie hier, um die Seite "Display-Steuerung" anzuzeigen.

④ Detaileinstellungen

Klicken Sie hier, um die Seite mit erweiterten Einstellungen anzuzeigen.

⑤ Passwort ändern

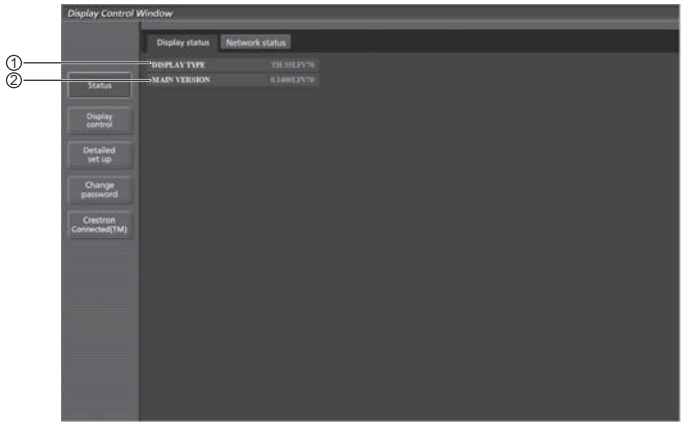
⑥ Crestron Connected™

Klicken Sie hier, um die Seite zu Crestron Connected™ anzuzeigen.

Seite "Display-Status"

Klicken Sie auf [Status] und dann auf [Display-Status], um die Seite mit Statusinformationen anzuzeigen.

Auf dieser Seite werden die Display-Status für die unten aufgeführten Elemente angezeigt.



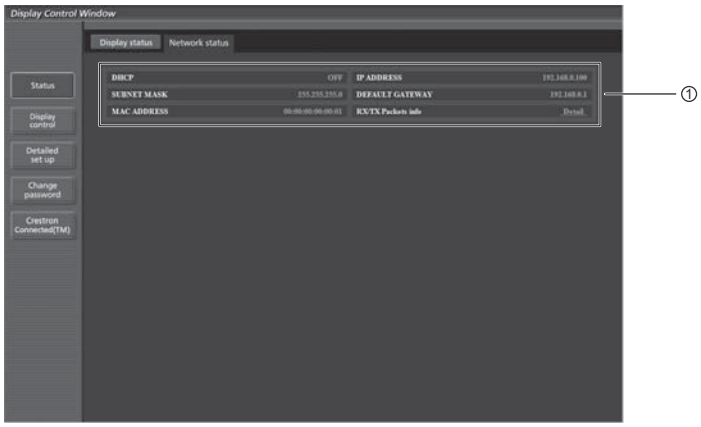
① Zeigt die Art des Displays an.

② Zeigt die Firmwareversion des Hauptgeräts an.

Seite "Netzwerkstatus"

Klicken Sie auf [Status] und dann auf [Netzwerk-Status], um die Seite mit Statusinformationen anzuzeigen.

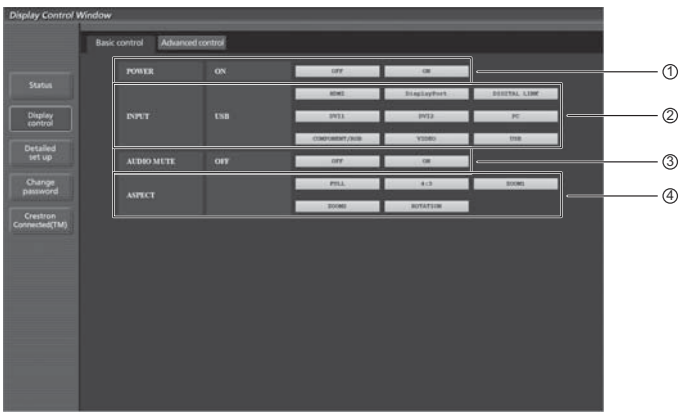
Zeigt die aktuelle Konfiguration des Netzwerks.



① Zeigt die Konfigurationsdetails eines drahtgebundenen LAN an.

Seite "Grundsteuerung"

Klicken Sie auf [Display-Steuerung] und dann auf [Grundsteuerung], um die Seite von einer anderen Seite aus aufzurufen.



① Steuerung von Ein-/Ausschalten

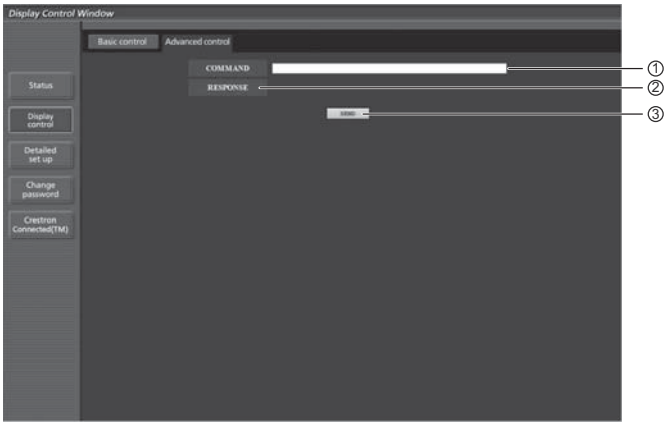
② Hier wählen Sie die Eingangssignale aus.

③ Steuerung von AUDIO-Stummschaltung

④ Schaltet den Formatmodus um.

Seite für Detail-Steuerung

Klicken Sie auf [Display-Steuerung] und dann auf [Erweiterte Steuerung], um die Seite für die Detail-Steuerung anzuzeigen.



① Geben Sie einen Befehl ein. Verwenden Sie den gleichen Befehl wie für die Serielle-Steuerung.

② Die Antwort vom Gerät wird angezeigt.

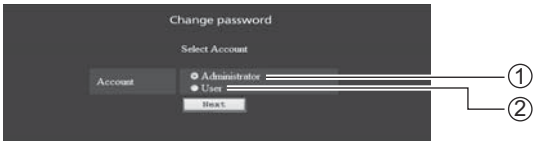
③ Der Befehl wird gesendet und ausgeführt.

Hinweis:

- Nachdem die Einstellungen geändert wurden, kann es ein wenig dauern, bis der Display-Status angezeigt wird.

Seite "Passwort ändern"

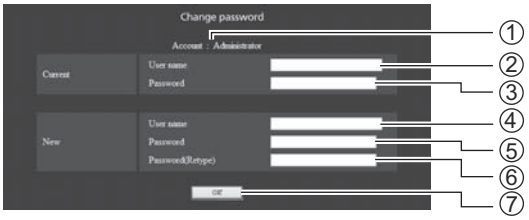
Klicken Sie auf [Passwort ändern].



① Administrator

② Benutzer

■ Administrator-Modus



① Konto

② Eingabefeld für den aktuellen Benutzernamen

③ Eingabefeld für das aktuelle Passwort

④ Eingabefeld für den neuen Benutzernamen

⑤ Eingabefeld für das neue Passwort

⑥ Eingabefeld für das neue Passwort (erneute Eingabe zur Bestätigung)

⑦ Schaltfläche für die Ausführung der Passwortänderung

■ Benutzerkonto

① Konto

② Eingabefeld für den neuen Benutzernamen

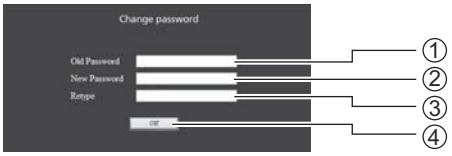
③ Eingabefeld für das neue Passwort

④ Eingabefeld für das neue Passwort (erneute Eingabe zur Bestätigung)

⑤ Schaltfläche für die Ausführung der Passwortänderung

■ Benutzermodus

Ein Benutzer kann das Passwort nicht ändern.



① Eingabefeld für das aktuelle Passwort

② Eingabefeld für das neue Passwort

③ Eingabefeld für das neue Passwort (erneute Eingabe zur Bestätigung)

④ Schaltfläche für die Ausführung der Passwortänderung

Hinweise:

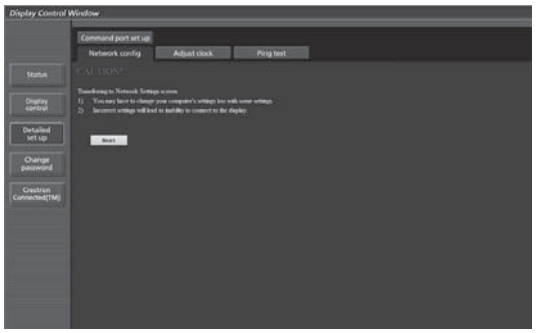
Beim Ändern der Administratorkontos muss sowohl "Aktueller Benutzername" als auch "Aktuelles Passwort" ausgefüllt werden.

Seite "Netzwerk-Einstellungen"

Sie können Details zu den Netzwerk-Einstellungen für das Display vornehmen, wenn die Verbindung ohne Administratorrechte erfolgt.

■ LAN-Einstellungen

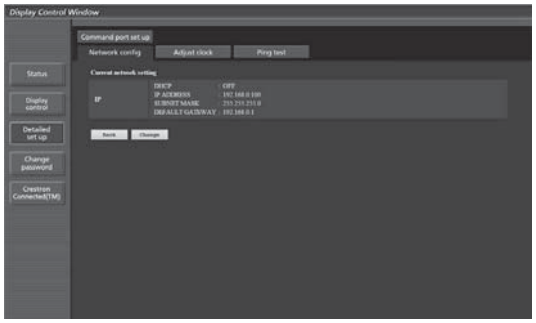
1 **Klicken Sie im Menü auf [Detaillierte Einstellungen].**



2 **Klicken Sie auf [Weiter].**

Das Fenster mit den aktuellen Einstellungen wird angezeigt.

- Zum Ändern der LAN-Einstellungen klicken Sie auf [Ändern].
- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, klicken Sie auf [Zurück].



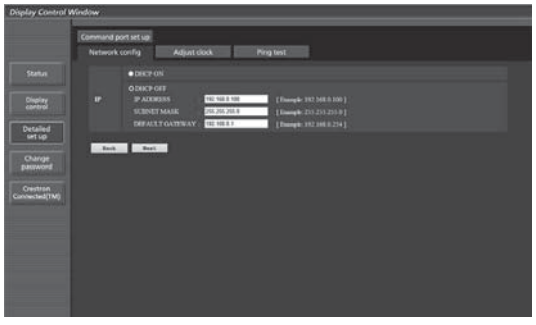
3 **Geben Sie die Detaileinstellungen ein, und klicken Sie auf [Weiter].**

Durch Klicken auf [Weiter] wird die nächste Seite angezeigt. Hier können Sie weitere Detaileinstellungen vornehmen.

Die hier vorgenommenen Einstellungen stimmen mit den Einstellungen im Menü [Netzwerk-Einstellungen] des Displays überein.

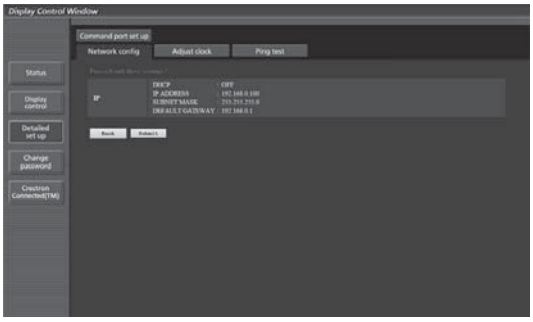
- Drahtgebundenes Netzwerk

Nach der Eingabe aller erforderlichen Elemente wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.



4 **Klicken Sie auf [Absenden].**

Die Einstellungen werden gespeichert.

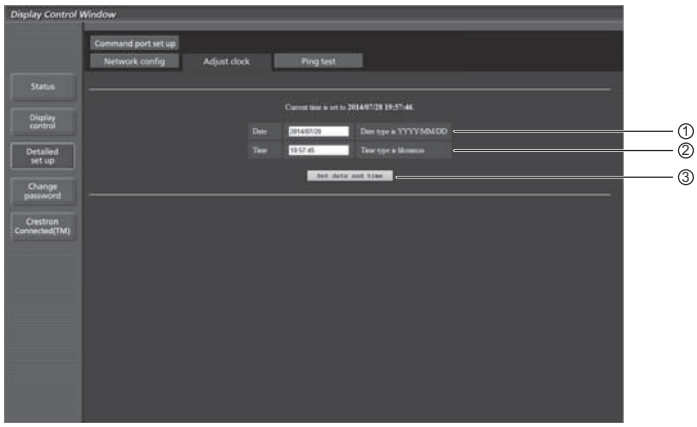


Hinweise:

- Wichtige Video-/Audiodaten werden mithilfe von AES-Verschlüsselung geschützt.
- Die Änderung der LAN-Einstellungen während einer bestehenden LAN-Verbindung kann eine Unterbrechung der Verbindung verursachen.

Seite "Uhr justieren"

Klicken Sie auf [Detailliertes einrichten] und dann auf [Uhrzeit einstellen], um die Seite "Uhr justieren" anzuzeigen.



① Feld für neues Datum

② Feld für neue Uhrzeit

③ Schaltfläche zum Aktualisieren der Einstellungen für Datum und Uhrzeit

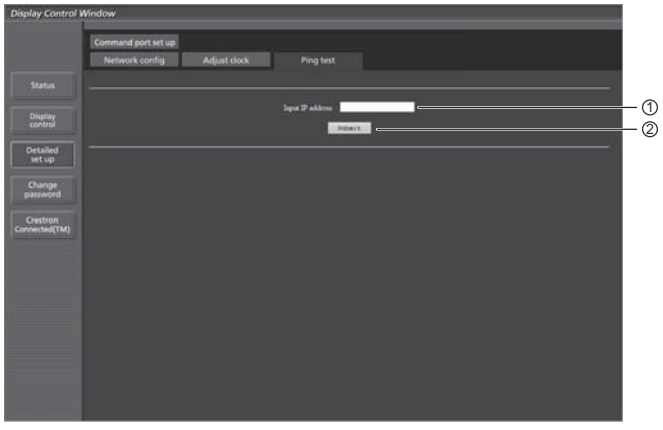
Hinweise:

- Sollten gleich nach dem korrekten Einstellen von Datum und Uhrzeit diese Daten falsch angezeigt werden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Display gekauft haben.

Ping-Testseite

Auf dieser Seite ist es möglich zu überprüfen, ob das Netzwerk mit dem DHCP-Server verbunden ist.

Klicken Sie auf [Detaileinstellungen] und dann auf [Ping-Test], um die Ping-Testseite anzuzeigen.



Anzeige, wenn der Test erfolgreich war.

```
PING 192.168.0.78 (192.168.0.78): 56 data bytes
64 bytes from 192.168.0.78: seq=0 ttl=64 time=12.708 ms
64 bytes from 192.168.0.78: seq=1 ttl=64 time=2.490 ms
64 bytes from 192.168.0.78: seq=2 ttl=64 time=2.406 ms
64 bytes from 192.168.0.78: seq=3 ttl=64 time=2.348 ms

--- 192.168.0.78 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 2.348/4.988/12.708 ms
```

Anzeige, wenn der Test nicht erfolgreich war.

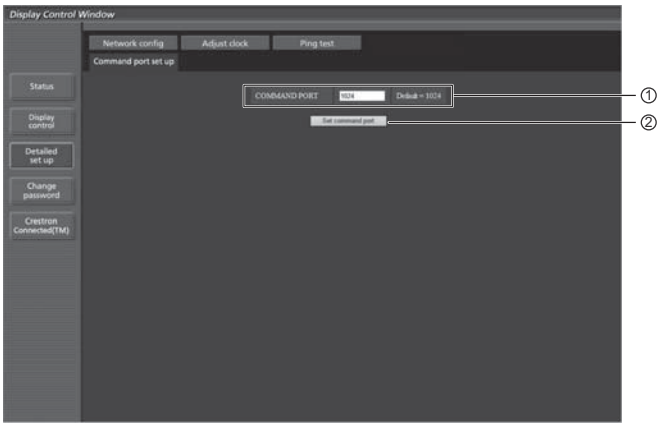
```
PING 192.168.0.60 (192.168.0.60): 56 data bytes

--- 192.168.0.60 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```

① Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.
② Schaltfläche zur Ausführung des Tests

Seite "Befehls-Port einrichten"

Legen Sie die mit der Befehlssteuerung zu verwendende Port-Nummer fest.

Klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen] → [Befehls-Port einrichten].



① Geben Sie die mit der Befehlssteuerung zu verwendende Port-Nummer an.
② Schaltfläche zum Aktualisieren der Einstellungen

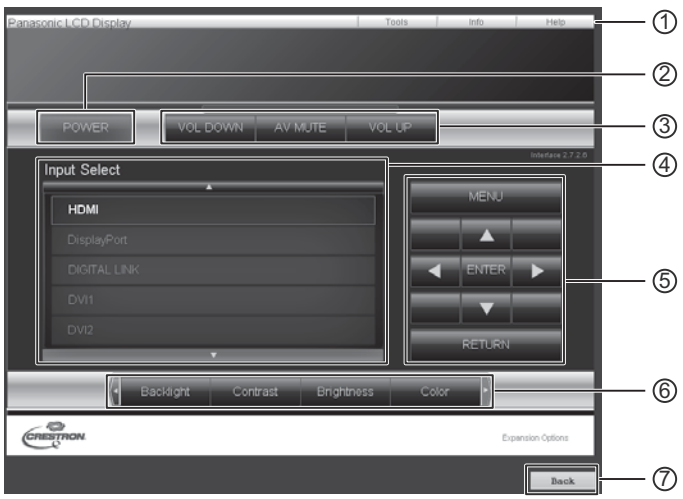
Seite "Crestron Connected™"

Sie können das Display mit Crestron Connected™ überwachen und steuern.

Wenn Sie auf [Crestron Connected™] klicken, erscheint die Bedienseite für Crestron Connected™.

Wenn auf Ihrem Computer Adobe Flash Player nicht installiert ist oder Ihr Browser Flash nicht unterstützt, wird diese Seite nicht angezeigt. Gehen Sie in diesem Fall zur vorherigen Seite zurück, indem Sie auf der Bedienseite auf [Zurück] klicken.

Bedienseite



① **Tools, Info, Hilfe**
Schaltet die Seiten für Tools, Informationen, Hilfe mit der Registerkarte um.

② **POWER**
Wechselt zwischen Ein- und Ausschalten.

③ **VOL DOWN, AV MUTE, VOL UP**
Stellt die Lautstärke und AV-Stummschaltung ein. Wenn das Display ausgeschaltet ist, stehen VOL DOWN, AV MUTE und VOL UP nicht zur Verfügung.

④ **Input Select**
Stellt die Eingangswahl ein. Wenn das Display ausgeschaltet ist, steht diese Bedienung nicht zur Verfügung.

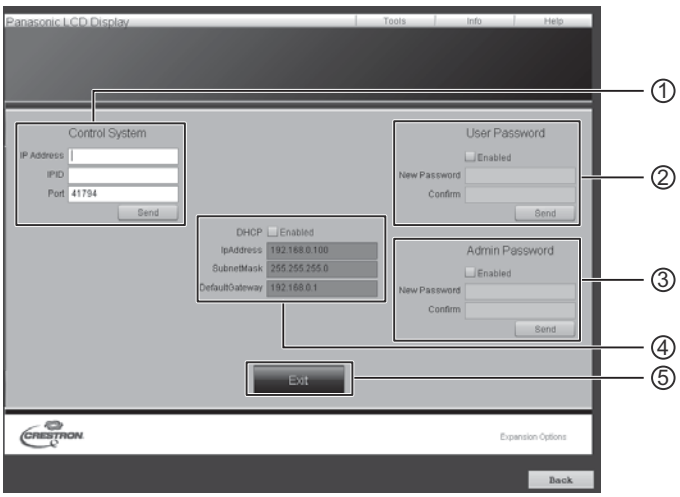
⑤ **Bedienschaltflächen des Menübildschirms**
Zur Steuerung des Menübildschirms.

⑥ **Bildqualitätseinstellungen**
Bedienen Sie Elemente in Bezug auf die Bildqualität.

⑦ **Back**
Kehrt zur vorherigen Seite zurück.

Tools-Seite

Klicken Sie auf der Bedienseite auf [Tools].



① **Control System**
Stellt die Informationen ein, die für die Kommunikation mit dem am Display angeschlossenen Steuergerät erforderlich sind.

② **User Password**
Stellt das Passwort für die Benutzerrechte in der Bedienungsseite von Crestron Connected™ ein.

③ **Admin Password**
Stellt das Passwort für die Administratorrechte in der Bedienungsseite von Crestron Connected™ ein.

④ **Netzwerkstatus**
Zeigt die LAN-Einstellung an.
DHCP: Zeigt den Wert der aktuellen Einstellung an.
IpAddress: Zeigt den Wert der aktuellen Einstellung an.
SubnetMask: Zeigt den Wert der aktuellen Einstellung an.
Standard-Gateway: Zeigt den Wert der aktuellen Einstellung an.

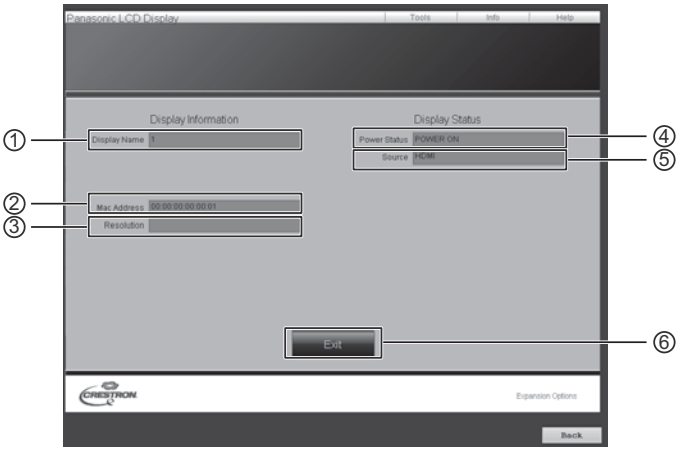
⑤ **Exit**
Kehrt zur Bedienseite zurück.

Hinweise:

- Wenn Sie das Display mit Crestron Connected™ überwachen oder steuern, stellen Sie „Crestron Connected™“ im Menü „Netzwerk-Einstellungen“ auf „Ein“.

Info-Seite

Klicken Sie auf der Bedienseite auf [Info].



① **Display Name**
Zeigt den Namen des Displays an.

② **Mac Address**
Zeigt die MAC-Adresse an.

③ **Resolution**
Zeigt die Auflösung des Displays an.

④ **Power Status**
Zeigt den Betriebszustand an.

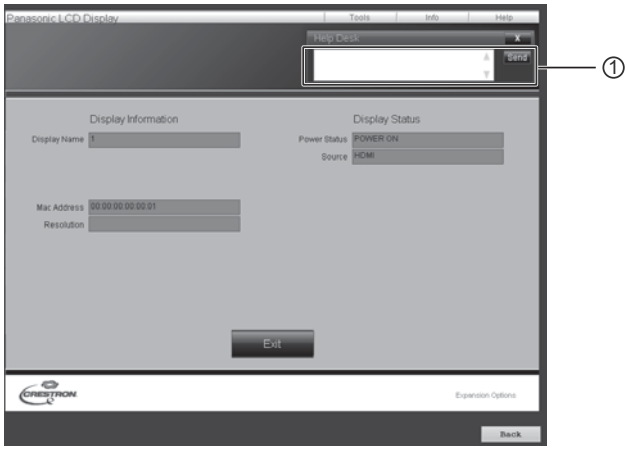
⑤ **Source**
Zeigt den ausgewählten Videoeingang an.

⑥ **Exit**
Kehrt zur Bedienseite zurück.

Help-Seite

Klicken Sie auf der Betriebsseite auf "Help".

Der Helpdesk-Bildschirm wird angezeigt.



① **Helpdesk**

Ermöglicht es dem Administrator, der Crestron Connected™ verwendet, Nachrichten zu senden oder zu empfangen.

PJLink™-Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Geräts entspricht der PJLink™-Klasse 1. Mit dem PJLink™-Protokoll können Sie von Ihrem Computer aus folgende Aktivitäten ausführen.

- Display-Einstellung
- Display-Statusabfrage

Unterstützte Befehle

In der unten stehenden Tabelle sind die zum Steuern des Geräts mittels PJLink™-Protokoll verwendeten Befehle aufgeführt.

Befehl	Steuerung	Bemerkung
POWR	Steuerung der Stromversorgung	Parameter 0 = Standby 1 = Stromversorgung "Ein"
POWR ?	Stromversorgung-Statusabfrage	Parameter 0 = Standby 1 = Stromversorgung "Ein"
INPT	Eingangswechsel	Parameter Siehe die Parameter für den Befehl INST ?
INPT ?	Eingangswechsel-Abfrage	
AVMT	Verschlusssteuerung	Parameter 10 = Bild Ein (Bildstummschaltung deaktiviert), 11 = Bild Aus (Bild stummgeschaltet) 20 = Audio Ein (Tonstummschaltung deaktiviert), 21 = Audio Aus (Ton stummgeschaltet) 30 = Verschlussmodus Aus (Bild- und Tonstummschaltung deaktiviert) 31 = Verschlussmodus Ein (Bild und Ton stummgeschaltet)
AVMT ?	Verschlusssteuerungs-Abfrage	Parameter 11 = Bild Aus (Bild stummgeschaltet) 21 = Audio Aus (Ton stummgeschaltet) 30 = Verschlussmodus Aus (Bild- und Tonstummschaltung deaktiviert) 31 = Verschlussmodus Ein (Bild und Ton stummgeschaltet)
ERST ?	Fehlerstatus-Abfrage	Parameter Erstes Byte: 0 Zweites Byte: 0 Drittes Byte: 0 Viertes Byte: 0 Fünftes Byte: 0 Sechstes Byte: Bedeutet sonstigen Fehler. 0 oder 2. Bedeutung der Einstellungen 0 - 2: 0 = Keinen Fehler erkannt, 2 = Fehler

LAMP ?	Lampenstatus-Abfrage	Nicht unterstützt
INST ?	Eingangswechsellisten-Abfrage	Parameter 11: PC 21: COMPONENT 22: VIDEO 31: HDMI1 32: DisplayPort 33: DIGITAL LINK 34: DVI-D 1 35: DVI-D 2 41: USB
NAME ?	Abfrage von Display-Namen	Es wird der Name zurückgegeben, der unter "Netzwerk-Einstellungen" festgelegt wurde.
INF1 ?	Abfrage des Herstellernamens	Gibt "Panasonic" zurück
INF2 ?	Abfrage des Modellnamens	Gibt "55LFV70W" zurück
INFO ?	Abfrage sonstiger Daten	Gibt Versionsnummer zurück
CLSS ?	Abfrage der Klasseninformationen	Gibt "1" zurück

PJLink™-Sicherheitsauthentifizierung

Legen Sie "panasonic" als PJLink™-Passwort fest.

Webbrowser-Steuerung

Über einen Webbrowser können Sie das Gerät steuern sowie ein Netzwerk und Passwort einrichten.

Shipping

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

USB-Medienplayer

1. Beschreibung der Funktion

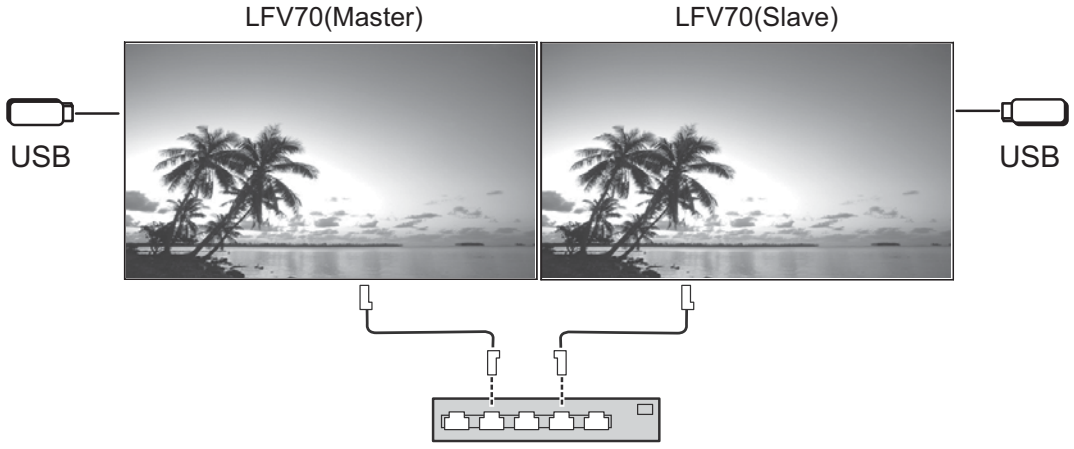
Diese Funktion dient zur Wiedergabe gespeicherter Dateien. Hierzu wird ein USB-Speicher eingelegt, der Standbild- und Videodateien enthält, und der Eingang wird in USB geändert.

Einzelner Medienplayer

Dateien werden von einem einzelnen LFV70-Gerät wiedergegeben.

Mehrere Medienplayer

Mehrere LFV70-Geräten werden über LAN-Kabel miteinander verbunden, damit Dateien auf den Geräten gleichzeitig wiedergegeben werden können. Eines der Geräte dient als Master, die übrigen als Slaves.



Hub oder Broadband-Router

2. USB-Speicher

Stellen Sie für den Medienplayer die folgenden Dateien im USB-Speicher bereit.

- Wiedergabedatei
- Sequenz
- Dateiliste

2.1. Wiedergabedatei

Dies ist die Datei, die im Medienplayer wiedergegeben werden soll.
LFV70 Media Player unterstützt die unten genannten Formate.
Dateiname (Erweiterung)

Standbild	JPG, JPEG, JPE
Bewegte Bilder	AVI, MKV, ASF, WMV, TS, MTS, MP4, 3GP, MOV, FLV, F4V

Codec

Standbild	JPEG (base line)
Bewegte Bilder	MPEG4 VISUAL(MPEG4), MPEG4 AVC(H264/AVC), VC-1 Advanced(WMV9), VC-1 Simple & Main(WMV9)
Audio	Audio codec: MP3, WMA, AAC

Die maximale Auflösung bei einem Standbild ist: 4096 x 4096

2.2. Sequenz

Für eine Wiedergabedatei können die Reihenfolge und das Timing der Wiedergabe festgelegt werden.
Speichern Sie diese Angaben sofort unter dem Namen "scenario.dat" im Stamm des USB-Speichers.
* Speichern Sie Dateien im UTF-8N-Format.

2.3. Dateiliste

Dies ist eine Liste der wiederzugebenden Dateien.
Speichern Sie diese Angaben sofort unter dem Namen "filelist.dat" im Stamm des USB-Speichers.
* Speichern Sie Dateien im UTF-8N-Format.

2.4. Begriffe im Zusammenhang mit Sequenz/Dateiliste

Dateiname

Dies ist der Name einer Wiedergabedatei.
Ein Dateiname muss eine Erweiterung umfassen.
Beispiel: intoroduction.jpg
Inhalte_video01.wmv
* Verwenden Sie für die Erweiterung eines Dateinamens alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

Dateidefinition

Diese Dateidefinition wird von Szenarios und Dateien gemeinsam verwendet.
Beispiel: PHOTO_001: Definition eines Standbilds
VIDEO_001: Definition eines bewegten Bilds
* Der numerische Teil kann von 001 bis 999 reichen.
* Verwenden Sie für die Dateidefinition alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

Wiedergabezeit

Dies ist der Zeitpunkt, zu dem eine Datei wiedergegeben wird.
Die Wiedergabezeit kann von 3 Sekunden bis 24 Stunden betragen. (Einheit: Sekunden)

Beispiel:	3	: 3 Sekunden
	864000	: 24 Stunden
	10,5	: 10,5 Sekunden. Die Zeit kann in Zehntelsekunden angegeben werden.

Die Wiedergabezeit kann ausgelassen werden.
Bei Standbildern: Eine Datei wird solange wie unter "Diashow-Dauer" angegeben angezeigt.
Bewegte Bilder: Eine Datei wird bis zum Ende ihrer Wiedergabezeit abgespielt.
* Verwenden Sie bei der Angabe der Wiedergabezeit Einzelbyte-Zeichen.

Gruppen-ID (bei mehreren Medienplayern)

Diese ID ermöglicht die Gruppierung von Medienplayern in einem Netzwerk.

Beispiel: GroupID:G01 : Gruppe 1

Für die ID kann G01 bis G10 verwendet werden.

* Verwenden Sie für die Gruppen-ID alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

2,5. Beispiel für Einstellungen in jedem Modus

2.5.1. Einzelner Medienplayer – Typ 1

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie in einer Sequenz aufgeführt sind.

Sequenz und Dateiliste

Sequenz Eingabe von (Dateidefinition): (Wiedergabezeit)

Dateiliste Eingabe von (Dateidefinition): (Dateiname)

Einstellungsbeispiele

USB-Medieninhalt

```
filelist.dat
scenario.dat
Intoroduction.jpg
Contents_Video1.wmv
Contents_Video2.wmv
Contents_Video3.wmv
```

filelist.dat

```
PHOTO_001:Intoroduction.jpg
VIDEO_001:Contents_Video1.wmv
VIDEO_002:Contents_Video2.wmv
VIDEO_003:Contents_Video3.wmv
```

scenario.dat

```
PHOTO_001:10
VIDEO_001:10
VIDEO_002:20
VIDEO_003:
```

Inhalt der Wiedergabe

Beim oben genannten Einstellungsbeispiel werden die folgenden Inhalte wiederholt wiedergegeben (in Form einer Schleife).

1. Intoroduction.jpg (10 Sekunden)
2. Contents_Video1.wmv (10 Sekunden)
3. Contents_Video2.wmv (20 Sekunden)
4. Contents_Video3.wmv (bis zum Ende der Wiedergabezeit der Datei)

2.5.2. Einzelner Medienplayer – Typ 2

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie in einer Sequenz aufgeführt sind.

Sequenz und Dateiliste

Sequenz Eingabe von (Dateiname):(Wiedergabezeit)

Dateiliste *Nicht erforderlich

Einstellungsbeispiele

USB-Medieninhalt

```
scenario.dat
Intoroduction.jpg
Contents_Video1.wmv
Contents_Video2.wmv
Contents_Video3.wmv
```

scenario.dat

```
Intoroduction.jpg:10
Contents_Video1:10
Contents_Video2:20
Contents_Video3:
```

Inhalt der Wiedergabe

Beim oben genannten Einstellungsbeispiel werden die folgenden Inhalte wiederholt wiedergegeben (in Form einer Schleife).

1. Intoroduction.jpg (10 Sekunden)
2. Contents_Video1.wmv (10 Sekunden)
3. Contents_Video2.wmv (20 Sekunden)
4. Contents_Video3.wmv (bis zum Ende der Wiedergabezeit der Datei)

2.5.3. Einzelner Medienplayer – Typ 3

Dateien werden in der Reihenfolge abgespielt, in der ihre Namen auf USB-Medien aufgeführt sind.

Sequenz und Dateiliste

Sequenz *Nicht erforderlich
Dateiliste *Nicht erforderlich

Einstellungsbeispiele

USB メディアコンテンツ

```
┬ 001_Intoroduction.jpg
├ 002_Contents_Video1.wmv
├ 003_Contents_Video2.wmv
├ 004_Contents_Video3.wmv
```

Inhalt der Wiedergabe

Beim oben genannten Einstellungsbeispiel werden die folgenden Inhalte wiederholt wiedergegeben (in Form einer Schleife).
1. 001_Intoroduction.jpg (10 Sekunden)
2. 002_Contents_Video1.wmv (10 Sekunden)
3. 003_Contents_Video2.wmv (20 Sekunden)
4. 004_Contents_Video3.wmv (bis zum Ende der Wiedergabezeit der Datei)

2.5.4. Mehrere Medienplayer

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie in der Sequenz für den Master aufgeführt sind.

Sequenz und Dateiliste

[Master]
Sequenz Eingabe von (Dateidefinition): (Wiedergabezeit)
Dateiliste Erste Zeile Eingabe von (Gruppen-ID)
Zweite und weitere Zeilen Eingabe von (Dateidefinition):(Dateiname)
[Slave]
Sequenz *Nicht erforderlich
Dateiliste Erste Zeile Eingabe von (Gruppen-ID)
Zweite und weitere Zeilen Eingabe von (Dateidefinition):(Dateiname)

Einstellungsbeispiele

[Master]

USB-Medieninhalt

```
┬ filelist.dat
├ scenario.dat
├ Intoroduction.jpg
├ Contents_Video1.wmv
├ Contents_Video2.wmv
├ Contents_Video3.wmv
```

filelist.dat

```
PHOTO_001:Intoroduction.jpg
VIDEO_001:Contents_Video1.wmv
VIDEO_002:Contents_Video2.wmv
VIDEO_003:Contents_Video3.wmv
```

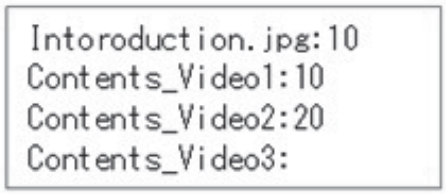
scenario.dat

```
PHOTO_001:10
VIDEO_001:10
VIDEO_002:20
VIDEO_003:
```

[Slave]

USB-Medieninhalt

scenario.dat



Inhalt der Wiedergabe

Beim oben genannten Einstellungsbeispiel werden die folgenden Inhalte wiederholt wiedergegeben (in Form einer Schleife).

	[Master]	[Slave]	
1.	L_Intoroduction.jpg	R_Intoroduction.jpg	(10 Sekunden)
2.	L_Contents_Video1.wmv	R_Contents_Video1.wmv	(10 Sekunden)
3.	L_Contents_Video2.wmv	R_Contents_Video1.wmv	(20 Sekunden)
4.	L_Contents_Video3.wmv	R_Contents_Video1.wmv	(*1)

(* 1) Bis zum Ende der Wiedergabezeit von L_Contents_Video3.wmv (Master)

2.6. Prüfung des USB-Speicherinhalts

Sie können mit OSD (Sequenzdateiprüfung) die Inhalte eines USB-Speichers prüfen.

(Hinweis) Im OSD werden Fehlercodes gefolgt von den nachstehenden Beschreibungen angezeigt.

* Die folgenden Fehler sind erkennbar. (Die Nummer zu Beginn jedes Sätze ist der Fehlercode.)

1. Kein USB-Medium eingelegt
2. scenario.dat/filelist.dat kann nicht geöffnet werden
3. Fehler beim Schreiben in scenario.dat/filelist.dat
4. Das Format der Wiedergabedatei wird nicht unterstützt
5. Keine Wiedergabedatei vorhanden
6. Wiedergabe in mehreren Playern, aber es wurde noch keine Gruppen-ID angegeben
7. Mehrere identische Dateidefinitionen vorhanden
8. Wiedergabezeit liegt außerhalb des zulässigen Bereichs
9. In der Sequenz genannte Datei fehlt in der Dateiliste
10. Sequenz enthält 0 oder mehr als 1000 Wiedergabedateien
11. 0 oder mehr als 1000 Wiedergabedateien vorhanden (nur einzelner Medienplayer – Typ 3)
12. Nur die Gruppen-ID ist in der Dateiliste (nur bei mehreren Medienplayern)

* Zusätzliche Anmerkung

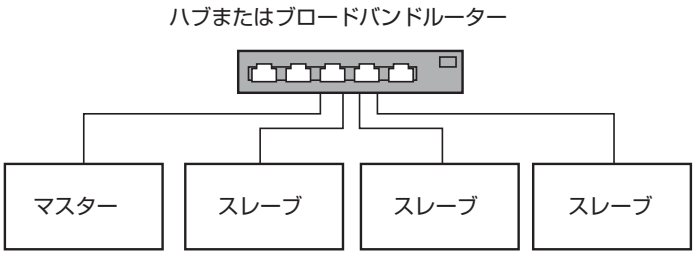
Bei der Prüfung der Inhalte des USB-Speichers wird nicht ermittelt, ob eine Wiedergabedatei abspielbar ist.

Wenn eine Datei nicht wiedergegeben werden kann, während der Medienplayer aktiv ist, wird ein Fehler-OSD angezeigt.

3. Netzwerkumgebung (nur bei mehreren Medienplayern)

3.1. Beispiel für die Einstellung einer LAN-Verbindung sowie einer IP-Adresse/Subnetzmaske

Verbinden Sie, wie weiter unten erwähnt, mehrere LFV70-Geräte über LAN-Kabel und richten Sie IP-Adressen und Subnetzmasken so ein, dass sich alle Bildschirme im gleichen Netzwerk befinden.



IP アドレス：	192.168.10.1	192.168.10.2	192.168.10.3	192.168.10.4
サブネットマスク：	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0

* Vorsichtsmaßnahmen

Um ein zu hohes Netzwerkaufkommen zu verhindern, versuchen Sie nicht, eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.

Bei einem zwischengeschalteten Router kann keine Verbindung hergestellt werden. Setzen Sie die Geräte im gleichen Subnetz ein.

Stellen Sie die Netzwerkkonfiguration auf "ON" ein.

4. Verfahren zum Starten/Beenden des Medienplayers

4.1. Einzelner Medienplayer

Verfahren zum Starten

(1) Stecken Sie den USB-Speicher für den Medienplayer ein. * Siehe Kapitel 2

(2) Führen Sie für den USB-Speicher eine Inhaltsprüfung aus. * Siehe Kapitel 2.6

Wenn ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Prüfung, bis der Fehler beseitigt ist.

(3) Ändern Sie "INPUT" in "USB".

Verfahren zum Beenden

(1) Ändern Sie "INPUT" in eine andere Einstellung als "USB".

4,2. Mehrere Medienplayer

Verfahren zum Starten

(1) Verbinden Sie mehrere LFV70-Geräte über LAN-Kabel. * Siehe Kapitel 3

(2) Stecken Sie in jedes LFV70-Gerät den USB-Speicher für den Medienplayer ein. * Siehe Kapitel 2

(3) Führen Sie für den USB-Speicher bei jedem LFV70-Gerät eine Inhaltsprüfung aus. * Siehe Kapitel 2.6

Wenn ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Prüfung, bis der Fehler beseitigt ist.

(4) Ändern Sie "INPUT" für den Master in "USB".

Verfahren zum Beenden

Ändern Sie "INPUT" für den Master in eine andere Einstellung als "USB".

5. Funktion "Wiedergabe fortsetzen"

Nachdem der Medienplayer beendet wurde, richtet es sich nach der OSD-Einstellung (Wiedergabe fortsetzen), welche Datei bei einer Fortsetzung der Wiedergabe abgespielt wird.

Bei Einstellung "Ein" : Die Datei, die vor dem Beenden des Medienplayers abgespielt wurde, wird vom Anfang wiedergegeben.

Bei Einstellung "Aus" : Startet die Wiedergabe am Anfang der ersten Datei in der Sequenz.

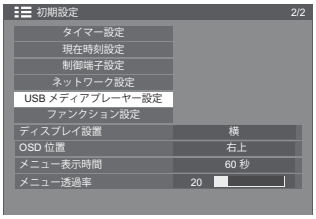
* Die Einstellung für die Fortsetzung wird wie folgt aufgehoben.
  - Ausschalten
  - Entfernen des USB-Speichers

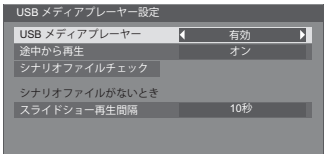
6. Einstellungen USB-Medienplayer

1 Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.

2 Drücken Sie die Taste, um die Option "Einstellungen USB-Medienplayer" auszuwählen.

Drücken Sie die Taste, um die USB-Medineplayer-Einstellungen anzuzeigen.





USB-Medienplayer

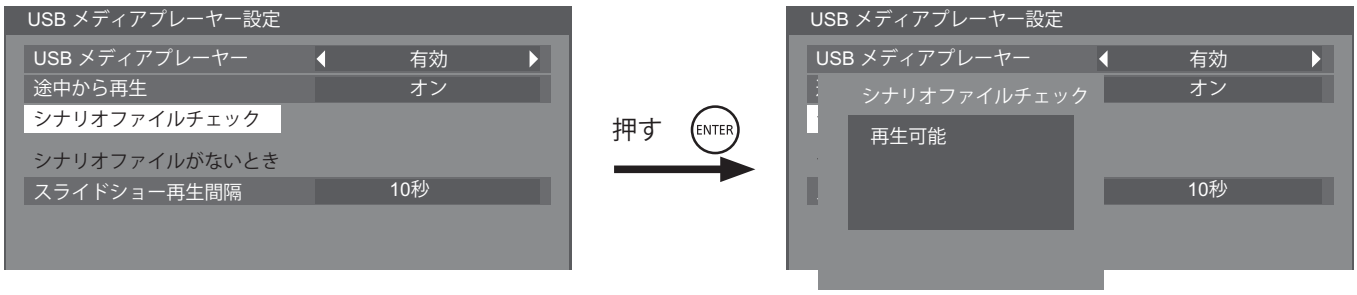
Stellen Sie dies zum Aktivieren oder Deaktivieren der USB-Medienplayefunktion ein.

Wiedergabe fortsetzen

Stellen Sie dies zum Aktivieren oder Deaktivieren der Wiedergabefortsetzung ein. (Siehe Abschnitt 5. Funktion "Wiedergabe fortsetzen".)

Sequenzdatei prüfen

Führen Sie die Prüfung des USB-Speicherinhalts durch. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird der Fehlercode und der Dateiname angezeigt. (Siehe Kapitel 2.6 "Prüfung des USB-Speicherinhalts". Die Details des Fehlercodes können eingesehen werden.)



（シナリオファイルチェック画面の例）

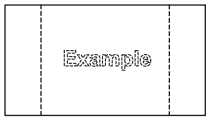
Diashowdauer

Wählen Sie die Angezeigedauer für Standbilder. Weitere Informationen finden Sie unter "Wiedergabezeit" im Abschnitt 2.4 "Begriffe im Zusammenhang mit Sequenz/Dateiliste".

Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, ermitteln Sie die Symptome, und prüfen Sie einige der nachfolgend angegebenen Punkte.

Symptome		Prüfungen
Bild	**Ton**	
Bildstörungen	Tonstörungen	Elektrische Geräte Autos/Motorräder Leuchtstoffröhren
Normales Bild	Kein Ton	Lautstärke (Prüfen Sie, ob der Ton auf der Fernbedienung stummgeschaltet wurde.)
? Kein Bild	Kein Ton	Nicht in die Steckdose eingesteckt Nicht eingeschaltet Einstellung von Bild und Helligkeit/Lautstärke (Überprüfen Sie dies durch Drücken der Netz- oder Standby-Taste auf der Fernbedienung.)
? Kein Bild	Normaler Ton	Wenn ein Signal in einem ungeeigneten Farbsystemformat oder mit einer ungeeigneten Frequenz eingeht, wird nur ein Hinweis auf die Eingangsbuchse angezeigt.
Keine Farbe	Normaler Ton	Die Farbregler stehen auf den Mindestwerten. Farbsystem
Die Fernbedienung funktioniert nicht.		Prüfen Sie, ob die Batterien vollständig entladen sind. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob sie richtig eingesetzt sind. Prüfen Sie, ob der Sensor der Fernbedienung dem Licht einer Außenbeleuchtung oder einer starken Leuchtstoffröhre ausgesetzt ist. Überprüfen Sie, ob die speziell für das Gerät vorgesehene Fernbedienung eingesetzt wird. (Das Gerät lässt sich nicht mit anderen Fernbedienungen steuern.)
Das Gerät knackt gelegentlich.		Wenn Bild und Ton in Ordnung sind, sind diese Geräusche darauf zurückzuführen, dass sich das Gehäuse des Geräts je nach Zimmertemperatur leicht zusammenzieht. Es gibt keine negativen Auswirkungen auf die Leistung oder andere Aspekte.
Der obere oder untere Rand des Bildes auf dem Bildschirm ist abgeschnitten, wenn ich die Zoom-Funktion verwende.		Justieren Sie die Position des Bildes auf dem Bildschirm.
Oben und unten auf dem Bildschirm erscheinen Streifen ohne Bild, wenn ich die Zoom-Funktion verwende.		Bei Verwendung einer Videosoftware (z. B. ein Programm zur Anzeige im Kinoformat) mit einem Bildschirm, der breiter als der Bildschirm im Modus "16:9" (umschaltbar) ist, entstehen am oberen und unteren Bildschirmrand leere Streifen.
Ich kann im Geräteinnern Geräusche hören.		Beim Einschalten ist möglicherweise ein Geräusch zu hören, das beim Anlaufen des Bildschirms entsteht: Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
Teile des Geräts werden heiß.		Selbst wenn die Temperatur von Teilen an der Vorder-, Ober- und Rückseite gestiegen ist, werden Leistung und Qualität hierdurch nicht beeinträchtigt.
Das Gerät schaltet sich unerwartet aus.		Überprüfen Sie die Einstellungen für "Ausschalten bei fehlendem Signal", "PC Power Management", "DVI-D1 Power Management" und "HDMI Power Management". Eine von ihnen ist möglicherweise auf "Ein" eingestellt.
Gelegentlich fällt das Bild oder der Ton aus.		Wenn HDMI- oder DVI-Signale über einen Selektor oder Verteiler in das Display eingespeist werden, werden Ton und Bild je nach dem verwendeten Selektor oder Verteiler nicht wie gewohnt ausgegeben. Die Symptome lassen sich möglicherweise verbessern, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten oder indem Sie den Selektor bzw. Verteiler auswechseln.
RS232C lässt sich nicht steuern		Überprüfen Sie, ob die Verbindung richtig hergestellt wurde. Bei der Steuerung des RS232C-Befehls auf Seite 13 über die RS232C-Buchse des Displays muss "Serielle-Steuerung" auf "Serieller Eingang" eingestellt sein. Bei der Steuerung über die RS232C-Buchse des DIGITAL LINK-Geräts muss die Einstellung "DIGITAL LINK" lauten. Prüfen Sie, ob "Steuerungseinstellungen" ordnungsgemäß konfiguriert wurde. (Bei Steuerung über die RS232C-Buchse des DIGITAL LINK-Geräts)
Das LAN lässt sich nicht steuern		Überprüfen Sie, ob die Verbindung richtig hergestellt wurde. Bei der Webbrowser-Steuerung bzw. der Befehlssteuerung auf Seite 79 muss "Netzwerksteuerung" auf "ON" eingestellt sein. Prüfen Sie, ob "LAN Einstellungen" ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Wenn Sie eine Verbindung mit einem Gerät von AMX, Crestron Electronics, Inc. oder Extron herstellen, stellen Sie "AMX D. D.", "Crestron Connected™", bzw. "Extron XTP" ein. Prüfen Sie anhand der Informationen zur "Signalqualität" für "DIGITAL LINK Status" den Status des LAN-Kabels, z. B. ob es abgetrennt oder nicht abgeschirmt ist.
Über die DIGITAL LINK-Buchse wird kein Bild oder Ton ausgegeben.		Überprüfen Sie, ob der Twisted-Pair-Kabelsender jeweils ordnungsgemäß mit dem Videogerät (Ausgabegerät) und diesem Produkt verbunden ist. Prüfen Sie, ob "DIGITAL LINK Modus" auf "Auto" oder "DIGITAL LINK" statt "Ethernet" eingestellt ist.
Dieses LCD-Display verwendet eine besondere Bildverarbeitung. Je nach der Art des Eingangssignals kann daher eine leichte Verzögerung zwischen Bild und Ton auftreten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.		

Symptome	Prüfungen
Es dauert eine Weile bis das Bild angezeigt wird.	Das Gerät verarbeitet die verschiedenen Signale, um ästhetisch ansprechende Bilder zu reproduzieren. Daher kann es nach dem Einschalten oder nach dem Wechsel zu einem anderen Signaleingang einen Augenblick dauern, bis das Bild erscheint.
Die Bildränder flimmern.	Aufgrund der Eigenschaften des Systems, mit dem der Bildschirm betrieben wird, kann der Eindruck entstehen, dass die Ränder bei schnell beweglichen Teilen des Bildes flimmern. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
Auf dem Bildschirm erscheinen rote, blaue, grüne und schwarze Flecken.	Dies ist eine Eigenart von LCD-Displays und stellt kein Problem dar. Das LCD-Display beruht auf einer sehr präzisen Technik und besticht daher durch gestochen scharfe Bilder. Gelegentlich kann es vorkommen, dass ein paar inaktive Pixel auf dem Bildschirm als statische rote, blaue, grüne oder schwarze Punkte angezeigt werden. Bitte beachten Sie, dass dies keine Auswirkungen auf die Leistung Ihres LCD-Displays hat.
 Bild verschwindet nicht	Es kann vorkommen, dass ein Bild weiterhin angezeigt wird. Wenn Sie ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigen, kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Bildschirm verbleibt. Es wird jedoch nach einer Weile verschwinden. Dies wird nicht als Störung betrachtet.

Geeignete Eingangssignale

PC-Signale * Markierung: Geeignetes Eingangssignal

	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	RGB-Eingang	PC-Eingang	DisplayPort	DVI-D Eingang 1, 2	HDMI, DIGITAL LINK
1	640 x 400 @ 70 Hz	31,46	70,07	25,17	*	*			
2	640 x 480 @ 60 Hz	31,46	59,93	25,17	*	*	*	*	*
3	640 x 480 @ 72 Hz	37,86	72,81	31,50	*	*			
4	640 x 480 @ 75 Hz	37,50	75,00	31,50	*	*			
5	640 x 480 @ 85 Hz	43,27	85,01	36,00	*	*			
6	800 x 600 @ 56 Hz	35,16	56,25	36,00	*	*			
7	800 x 600 @ 60 Hz	37,88	60,32	40,00	*	*	*	*	*
8	800 x 600 @ 72 Hz	48,08	72,19	50,00	*	*			
9	800 x 600 @ 75 Hz	46,88	75,00	49,50	*	*			
10	800 x 600 @ 85 Hz	53,67	85,06	56,25	*	*			
11	852 x 480 @ 60 Hz	31,47	59,94	34,24			*	*	*
12	1024 x 768 @ 50 Hz	39,55	50,00	51,89			*	*	*
13	1024 x 768 @ 60 Hz	48,36	60,00	65,00	*	*	*	*	*
14	1024 x 768 @ 70 Hz	56,48	70,07	75,00	*	*			
15	1024 x 768 @ 75 Hz	60,02	75,03	78,75	*	*			
16	1024 x 768 @ 85 Hz	68,68	85,00	94,50	*	*			
17	1066 x 600 @ 60 Hz	37,64	59,94	53,00			*	*	*
18	1152 x 864 @ 60 Hz	53,70	60,00	81,62			*	*	*
19	1152 x 864 @ 75 Hz	67,50	75,00	108,00	*	*			
20	1280 x 720 @ 60 Hz	44,77	59,86	74,50	*	*	*	*	*
21	1280 x 768 @ 60 Hz	47,70	60,00	80,14	*	*			
22	1280 x 800 @ 60 Hz(1)	49,31	59,91	71,00	*	*	*	*	*
23	1280 x 800 @ 60 Hz(2)	49,70	59,81	83,50	*	*	*	*	*
24	1280 x 960 @ 60 Hz	60,00	60,00	108,00	*	*			
25	1280 x 960 @ 85 Hz	85,94	85,00	148,50	*	*			
26	1280 x 1024 @ 60 Hz	63,98	60,02	108,00	*	*	*	*	*
27	1280 x 1024 @ 75 Hz	79,98	75,02	135,00	*	*			
28	1280 x 1024 @ 85 Hz	91,15	85,02	157,50	*	*(1)			
29	1366 x 768 @ 50 Hz	39,55	50,00	69,92			*	*	*
30	1366 x 768 @ 60 Hz	48,39	60,04	86,71	*	*	*	*	*
31	1400 x 1050 @ 60 Hz	65,22	60,00	122,61			*	*	*
32	1440 x 900 @ 60 Hz(1)	55,47	59,90	88,75	*	*	*	*	*
33	1440 x 900 @ 60 Hz(2)	55,93	59,89	106,50	*	*	*	*	*
34	1600 x 900 @ 60 Hz	55,99	59,95	118,25			*	*	*
35	1600 x 1200 @ 60 Hz	75,00	60,00	162,00	*	*	*	*	*

36	1920 x 1080 @ 60 Hz	67,50	60,00	148,50	*	*	*	*	*
37	1920 x 1200 @ 60 Hz	74,04	59,95	154,00			*	*	*
38	Macintosh13" (640 x 480)	35,00	66,67	30,24	*	*			
39	Macintosh16" (832 x 624)	49,72	74,55	57,28	*	*			
40	Macintosh21" (1152 x 870)	68,68	75,06	100,00	*	*			

*1 Nicht kompatibel mit "Sync on G".

- Das automatisch erkannte Signalformat unterscheidet sich unter Umständen vom tatsächlichen Eingangssignal im Display.

YUV-Signale *** Markierung: Geeignetes Eingangssignal**

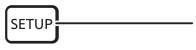
	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	YUV-Eingang	DisplayPort	DVI-D Eingang 1, 2	HDMI, DIGITAL LINK
1	525 (480)/60i (Analog)	15,73	59,94	13,50	*			*
2	525 (480)/60i (Digital)	15,73	59,94	27,00		*	*	
3	525 (480)/60p	31,47	59,94	27,00	*	*	*	*
4	625 (575)/50i	15,63	50,00	13,50	*			
5	625 (576)/50i	15,63	50,00	27,00		*	*	*
6	625 (575)/50p	31,25	50,00	27,00	*			
7	625 (576)/50p	31,25	50,00	27,00		*	*	*
8	750 (720)/60p	45,00	60,00	74,25	*	*	*	*
9	750 (720)/50p	37,50	50,00	74,25	*	*	*	*
10	1.125 (1.080)/60p	67,50	60,00	148,50	*	*	*	*
11	1.125 (1.080)/60i	33,75	60,00	74,25	*	*	*	*
12	1.125 (1.080)/50p	56,25	50,00	148,50	*	*	*	*
13	1.125 (1.080)/50i	28,13	50,00	74,25	*	*	*	*
14	1.125 (1.080)/24PsF	27,00	48,00	74,25	*			
15	1.125 (1.080)/30p	33,75	30,00	74,25	*	*	*	*
16	1.125 (1.080)/25p	28,13	25,00	74,25	*	*	*	*
17	1.125 (1.080)/24p	27,00	24,00	74,25	*	*	*	*

Videosignale (VIDEO)

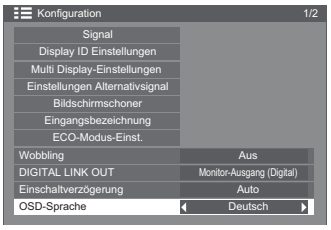
	Signalname	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	PIXELTAKT	VIDEO
1	NTSC	15,73	59,94	13,50	*
2	PAL	15,63	50,00	13,50	*
3	PAL60	15,73	59,94	13,50	*
4	SECAM	15,63	50,00	13,50	*
5	NTSC 4.43	15,73	59,94	13,50	*
6	PAL-N	15,63	50,00	13,50	*
7	PAL-M	15,73	59,94	13,50	*

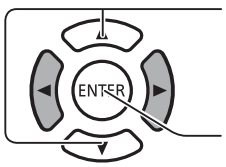
Funktion "Shipping"

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Gerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

1 

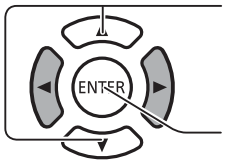
Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen.



2 

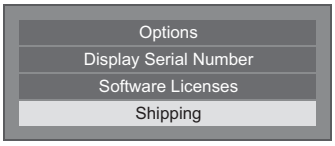
Drücken Sie diese Tasten, um "OSD-Sprache" auszuwählen.

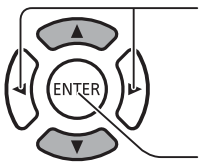
Drücken Sie diese Taste länger als 3 Sekunden.

3 

Drücken Sie diese Tasten, um "Shipping" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü "Shipping" aufzurufen.

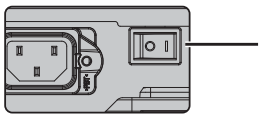


4 

Drücken Sie diese Tasten, um "Ja" auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu bestätigen.

5 Warten Sie 10 Sekunden.

6 

Drücken Sie den Netzschalter ([O/I]) am Hauptgerät, um das Gerät auszuschalten.

[am Gerät]

1. Drücken Sie die Taste MENU, bis das Menü "Konfiguration" angezeigt wird.
2. Steuern Sie mit den Lautstärketasten ("+" und "-") die Einstellung "OSD-Sprache" an.
3. Drücken Sie INPUT, bis das Menü "Shipping" angezeigt wird.
4. Steuern Sie mit den Lautstärketasten ("+" und "-") die Einstellung "JA" an.
5. Drücken Sie INPUT, und warten Sie 10 Sekunden.
6. Drücken Sie den Netzschalter ([O/I]) am Hauptgerät, um das Gerät auszuschalten.

Technische Daten

			TH-55LFV70W
Netzspannung			220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme			
	Nennleistungsaufnahme		330 W
	Standby		0,5 W
	Ausgeschaltet		0 W
LCD-Display			55-Zoll IPS-Bildschirm (LED-Backlight), Bildformat 16:9 (umschaltbar)
Bildschirmgröße			1.209 mm (B) × 680 mm (H) x 1.387 mm (diagonal)
	(Anzahl der Pixel)		2.073.600 (1.920 (B) × 1.080 (H)) [5.760 × 1.080 Bildpunkte]
Betriebsbedingungen			
	Temperatur		0 °C - 40 °C
	Luftfeuchtigkeit		20 % - 80 %
Geeignete Signale			
	Farbsystem		NTSC, PAL, PAL60, SECAM, NTSC 4.43, PAL-M, PAL-N
	Abtastformat		525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 750 (720) / 60p · 50p, 1125 (1080) / 60i · 60p · 50i · 50p · 24p · 25p · 30p · 24PsF
	PC-Signale		VGA, SVGA, XGA, SXGA UXGA · · ·· (komprimiert) Horizontale Abtastfrequenz 30 - 110 kHz Vertikale Abtastfrequenz 48 - 120 Hz
Anschlussbuchsen			
	DIGITAL LINK LAN		Bei RJ45-Netzwerk und DIGITAL LINK-Verbindungen, die mit der PJLink™ Kommunikationsmethode kompatibel sind: RJ45 100Base-TX
	VIDEO IN	VIDEO AUDIO L-R	1,0 Vp-p (75 Ω) 0,5 Ueff
	AV IN	HDMI DisplayPort	Stecker Typ A
	COMPONENT		
		Y PB/CB PR/CR AUDIO L-R	Mit Sync 1,0 Vp-p (75 Ω) 0,7 Vp-p (75 Ω) 0,7 Vp-p (75 Ω) 0,5 Ueff
	DVI-D IN 1 DVI-D IN 2	 AUDIO	Konform mit DVI Version 1.0 Kompatibel mit HDCP 1.1 0,5 Ueff, gemeinsam genutzt mit PC IN
	PC-Eingang	 AUDIO	G mit Sync 1,0 Vp-p (75 Ω) G ohne Sync 0,7 Vp-p (75 Ω) B: 0,7 Vp-p (75 Ω) R: 0,7 Vp-p (75 Ω) HD/VD: 1,0 - 5,0 Vp-p (hohe Impedanz) 0,5 Ueff, gemeinsam genutzt mit DVI-D IN
	SERIAL IN SERIAL OUT		RS-232C-kompatibel
	AUDIO OUT		[INPUT 1 kHz / 0 dB, 10 kΩ Last]
	REMOTE IN REMOTE OUT		M3-Ministecker x 2
Abmessungen (B × H × T)			1.213 mm (B) × 684 mm (H) × 95 mm (T)
Masse (Gewicht)			ca. 30 kg

Hinweise:

- Design und technische Daten können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Gewicht und Abmessungen sind ungefähre Angaben.

Dieses Gerät ist mit den unten aufgeführten EMV-Richtlinien konform.

EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3.Über einen Webbrowser können Sie das Gerät steuern sowie ein Netzwerk und Passwort einrichten.

Informationen für Benutzer zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und -batterien

Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder den begleitenden Dokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.
Damit alte Produkte und Batterien sachgerecht behandelt, verwertet und recycelt werden können, geben Sie diese bitte den nationalen Rechtsvorschriften und
den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG entsprechend bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen ab.
Durch die richtige Entsorgung dieser Produkte und Batterien tragen Sie zur Einsparung wertvoller Ressourcen sowie zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt bei.
Weitere Informationen zu Sammlung und Recycling von alten Produkten und Batterien erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, bei der zuständigen Abfallentsorgungsstelle oder bei dem Händler, bei dem Sie diese Produkte erworben haben.

Die unsachgemäße Entsorgung derartiger Abfälle wird je nach nationalen Rechtsvorschriften möglicherweise mit einer Ordnungsstrafe geahndet.

Geschäftskunden in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, fordern Sie bitte bei Ihrem Händler oder Lieferanten weitere Informationen an.

[Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Wenn Sie diese Geräte entsorgen möchten, fragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder bei Ihrem Händler nach, wie Sie vorgehen müssen.

Hinweis zum Batteriesymbol (die beiden unteren Symbolbeispiele):

Dieses Symbol wird möglicherweise zusammen mit einem chemischen Symbol angezeigt. In diesem Fall erfüllt es die von der Richtlinie dargelegten Anforderungen in Bezug auf die jeweilige Chemikalie.

<Softwareinformationen für dieses Produkt>

This product incorporates the following software:

(1) the software developed independently by or for Panasonic Corporation,

(2) the software owned by third party and licensed to Panasonic Corporation,

(3) the software licensed under the GNU General Public License, Version 2.0 (GPL V2.0),

(4) the software licensed under the GNU LESSER General Public License, Version 2.1 (LGPL V2.1), and/or

(5) open source software other than the software licensed under the GPL V2.0 and/or LGPL V2.1.

The software categorized as (3) - (5) are distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY, without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Please refer to the detailed terms and conditions thereof shown in the attached CD-ROM

At least three (3) years from delivery of this product, Panasonic will give to any third party who contacts us at the contact information provided below, for a charge no more than our cost of physically performing source code distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code covered under GPL V2.0, LGPL V2.1 or the other licenses with the obligation to do so, as well as the respective copyright notice thereof.

Contact Information: oss-cd-request@gg.jp.panasonic.com

The source code and the copyright notice are also available for free in our website below.

http://panasonic.net/avc/oss/index.html

Kundenaufzeichnungen
Die Modell- und die Seriennummer dieses Produkts finden Sie auf der Rückseite. Bitte tragen Sie diese Nummern in die unten stehenden Felder ein. Bewahren Sie dieses Buch und den Kaufbeleg als Kaufnachweis auf, damit Ihnen im Fall eines Diebstahls oder Verlusts sowie bei Garantiefällen schneller geholfen werden kann.

Modellnummer _____ Seriennummer _____

Panasonic Corporation

Website: http://panasonic.net
© Panasonic Corporation 2014

Gemäß Richtlinie 2004/108/EG, Artikel 9 (2)
Panasonic Testing Centre
Panasonic Service Europe, ein Geschäftszweig der Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

T1014-0